



# TÄTIGKEITSBERICHT DER ARBEITSAUSSCHÜSSE



*Wir finden neue Wege.*

# VORWORT

Der Tätigkeitsbericht gibt Überblick über die Tätigkeit aller Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr. Insbesondere können Sie

- das jeweilige Aufgabengebiet,
- die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres,
- geplante Projekte,
- veröffentlichte Regelwerke und
- weitere Schwerpunkte

dem Tätigkeitsbericht entnehmen.

Nicht nur der Umfang dieser Veröffentlichung sondern auch die Breite der Themen zeigt, dass in den über 100 Ausschüssen der FSV aktiv gearbeitet wird. Die Auflistung der Tätigkeiten der Ausschüsse dient neben der Darstellung in Form einer Leistungsschau auch als gutes Kommunikationsmedium, um anderen Ausschüssen die Möglichkeit von Kooperationen bzw. Überschneidungen aufzuzeigen. Er dient somit im Rahmen unseres Qualitätssicherungssystems zur Transparentmachung aktueller Bearbeitung von Regelwerken sowie der Ausschusstätigkeit schlechthin. Weiters ist dieser Publikation die Zuordnung der Richtlinien und Vorschriften für das Verkehrswesen (RVS, RVE) zu den einzelnen Arbeitsausschüssen zu entnehmen.

Der Tätigkeitsbericht soll auch der Öffentlichkeit, insbesondere der Fachöffentlichkeit, die Möglichkeit einräumen, Stellung zu aktuellen Erarbeitungen abzugeben; natürlich ist es auch erwünscht, bei Interesse selbst bei der Ausschussarbeit mitzuwirken.

Der Tätigkeitsbericht ist auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FSV zugänglich. Die jeweils aktuelle Fassung ist auf der Homepage [www.fsv.at](http://www.fsv.at) unter „Die FSV/Arbeitsgruppen“ abrufbar.

Wir möchten an dieser Stelle allen Mitarbeitenden, die als FSV-Mitglieder ehrenamtlich ihre Expertise einbringen, Dank für ihr Engagement, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Tristan Tallafuss für die Federführung bei der Zusammenstellung dieses Tätigkeitsberichtes, aussprechen.



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf  
Vorstandsvorsitzender



Dipl.-Ing. Martin Car  
Generalsekretär



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>ASPHALTSTRABEN</b> .....	<b>8</b>
 A01 - QUALITÄTSWESEN .....	8
A02 - AUSBAUASPHALT.....	9
A03 - ERHALTUNG.....	9
A04 - ASPHALTFORSCHUNG.....	10
A06 - SCHICHTEN AUS HEIßMISCHGUT .....	11
<b>BETONSTRABEN</b> .....	<b>12</b>
 Be01 - BETONSTRABEN IM HOCHRANGIGEN STRAßENNETZ.....	13
Be02 - ERHALTUNG UND BETRIEB .....	14
Be03 - SONSTIGE BETONSTRABEN.....	14
Be04 - TECHNOLOGIE, FORSCHUNG UND PRÜFUNG.....	15
<b>BRÜCKENBAU</b> .....	<b>16</b>
 Br01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG BRÜCKENBAUTEN.....	16
Br02 - ABDICHTUNG UND FAHRBAHNAUFBAU AUF BRÜCKEN.....	17
Br03 - ENTWURFS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN.....	18
Br04 - BRÜCKENAUSRÜSTUNG .....	18
Br05 - BRÜCKENERHALTUNG UND BRÜCKENDATENBANK.....	19
Br06 - KORROSIONSSCHUTZ.....	20
Br07 - ÜBERWACHUNG, KONTROLLE UND PRÜFUNG VON BRÜCKEN UND ANDEREN INGENIEURBAUWERKEN ..	21
Br08 - LEISTUNGSBILD PROJEKTIERUNGEN BRÜCKENBAU.....	22
<b>GRUNDLAGEN DES VERKEHRSWESENS</b> .....	<b>23</b>
 GV01 - WIRTSCHAFTLICHKEIT UND FINANZIERUNG .....	23
GV02 - VERKEHRSNACHFRAGE .....	24
GV03 - VERKEHRSTELEMATIK.....	24
GV04 - FSV-GRUNDSÄTZE DER ETHIK.....	25
GV05 - VERKEHRSUNTERSUCHUNGEN.....	26
GV06 - MOBILITÄTSMANAGEMENT .....	26
GV07 - STRAßENVERKEHRSZÄHLUNGEN .....	27
GV08 - GÜTERVERKEHR.....	27
GV10 - VERKEHRSPOLITIK .....	28
GV11 - AUTOMATISIERTES FAHREN .....	28

## **STRABENOVERBAU ..... 29**



O01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG STRAßENBAU .....	29
O02 - BEMESSUNG DES STRAßENOVERBAUES.....	30
O03 - STRAßENZUSTANDSERFASSUNG UND -BEWERTUNG .....	30
O04 - STRAßENENTWÄSSERUNG .....	31
O05 - SCHLITZGRÄBEN.....	32

## **PLANUNG UND VERKEHRSSICHERHEIT..... 33**



PV01 - LINIENFÜHRUNG UND QUERSCHNITTSGESTALTUNG .....	33
PV02 - KNOTENPUNKTE.....	34
PV03 - OPERATIVE VERKEHRSSICHERHEIT.....	34
PV04 - VERKEHRSTECHNISCHE SACHVERSTÄNDIGE .....	35
PV05 - MOTORRADVERKEHR.....	36
PV06 - EISENBAHNKREUZUNGEN .....	36
PV07 - STRATEGISCHE VERKEHRSSICHERHEIT .....	37
PV08 - STRUKTURELLE VERKEHRSSICHERHEIT.....	37
PV09 - ANFORDERUNGSPROFILE AN STRAßEN.....	38
PV10 - LÄNDLICHE STRAßEN UND WEGE.....	39
PV11 - LEISTUNGSBILD STRAßENPLANUNG .....	40

## **STADTVERKEHR ..... 41**



STA01 - VERKEHRSPLANUNG UND RAUMNUTZUNG IM STÄDTISCHEN BEREICH .....	41
STA02 - FERN- / REISEBUSSE.....	42
STA04 - ERSCHLIEßUNG UND GESTALTUNG ÖFFENTLICHER RÄUME .....	42
STA05 - KINDERFREUNDLICHE MOBILITÄT.....	43
STA06 - STRATEGISCHES VERKEHRSMANAGEMENT .....	44
STA07 - NICHT MOTORISIERTER VERKEHR.....	45
STA08 - PLANUNG, ERRICHTUNG UND BETRIEB VON VLSA.....	46
STA09 - OPTIMIERUNG DES ÖPNV.....	47
STA10 - INNERORTSSTRAßEN.....	47

## **STRABENBETRIEB UND STRABENAUSRÜSTUNG ..... 48**



STB01 - WINTERDIENST .....	48
STB02 - E-MOBILITÄT.....	49
STB03 - ORGANISATION STRABENBETRIEB .....	49
STB04 - BETRIEBSINTERNE NACHRICHTENSYSTEME .....	50
STB05 - BODENMARKIERUNGEN .....	50
STB06 - FAHRZEUGE UND GERÄTE DER STRABENERHALTUNG.....	51
STB07 - GRUNDLAGEN FÜR SCHULUNGEN.....	51
STB08 - MATERIALVERWERTUNG STRABENBETRIEB .....	52
STB09 - GEISTERFAHRER .....	52
STB10 - VERKEHRSZEICHEN UND WEGWEISUNG.....	53
STB11 - FAHRZEUGRÜCKHALTESYSTEME .....	54
STB12 - BAUSTELLENABSICHERUNG.....	55

## **STEINSTRABEN UND STEINMATERIAL..... 56**



STEI01 - BEDINGUNGEN UND RICHTLINIEN.....	56
STEI02 - TECHNOLOGIE UND PRÜFUNGEN.....	57
STEI03 - TECHNISCHE GESTEINSKUNDE.....	58
STEI04 - BÖSCHUNGS- UND UFRSICHERUNGEN MIT BRUCHSTEINEN .....	58
STEI06 - ANFORDERUNGEN AN PFLASTERSTEIN- UND PFLASTERPLATTENDECKEN, RANDEINFASSUNGEN.....	59

## **TUNNELBAU ..... 60**



T01 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG TUNNELBAU .....	60
T02 - TUNNELBAU IM URBANEN RAUM .....	61
T03 - ERHALTUNG UND BETRIEB.....	61
T04 - SICHERHEITSEINRICHTUNGEN.....	62
T05 - BELÜFTUNG UND LÖSCHSYSTEME.....	63
T06 - LEISTUNGSBILD BESTANDSPRÜFUNG TUNNEL .....	63
T07 - RISIKOANALYSE.....	64
T08 - BAULICHER BRANDSCHUTZ .....	64
T09 - ARBEITSSICHERHEIT AUF TUNNELBAUSTELLEN.....	64
T10 - LEISTUNGSBILD FÜR TUNNELINSTANDSETZUNG.....	65
T11 - TUNNELFUNK .....	66
T12 - BAULICHE GESTALTUNG .....	66
T13 - BAUWERKSDATENBANK.....	67
T14 - TUNNELBELEUCHTUNG.....	67

## **TECHNISCHES VERDINGUNGSWESEN ..... 68**



TV01 - VALUE ENGINEERING UND ALTERNATIVANGEBOTE .....	68
TV02 - LEISTUNGSBESCHREIBUNGEN.....	69
TV03 - ZUSCHLAGS- UND EIGNUNGSKRITERIEN.....	70
TV04 - VERGABE - VERTRAGSBESTIMMUNGEN.....	70
TV05 - LEISTUNGSBILD VERMESSUNGSWESEN .....	71
TV06 - PREIS- UND KOSTENINDEX.....	72
TV07 - KONFORMITÄTSBESCHEINIGUNG.....	72
TV08 - PRÜFBUCH.....	73

## **UNTERGRUND ..... 74**



U01 - VERDICHTUNG .....	74
U02 - GEOKUNSTSTOFFE IM STRAßENBAU .....	75
U04 - EINGEBETTETE ROHRE UND DURCHLÄSSE .....	76
U05 - ERDBAU .....	77

## **VERKEHR UND UMWELT ..... 78**



VU01 - BODEN- UND GEWÄSSERSCHUTZ.....	78
VU02 - VERKEHRSBEDINGTE IMMISSIONEN - LÄRM.....	79
VU03 - VERKEHRSBEDINGTE IMMISSIONEN - LUFTSCHADSTOFFE .....	79
VU04 - UMWELTUNTERSUCHUNG .....	80
VU05 - AMPHIBIENSCHUTZ.....	80
VU06 - LANDSCHAFTSBAU .....	81
VU07 - UMWELTBAUAUFSICHT UND UMWELTBAUBEGLEITUNG.....	81
VU08 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG SIEDLUNGSWASSERBAU .....	82
VU09 - LEISTUNGSBESCHREIBUNG FLUSSBAU .....	82
VU10 - AUSGLEICHS- UND ERSATZMAßNAHMEN.....	83
VU11 - VOGELSCHUTZ.....	83
VU12 - WILDSCHUTZ.....	84
VU13 - ARTENSCHUTZ.....	84
VU14 - WILDLEBENDE SÄUGETIERE .....	85
VU15 - FLEDERMÄUSE.....	85

## **EISENBAHNWESEN - FAHRWEG ..... 86**



EF01 - OBERBAUKONSTRUKTION .....	86
EF02 - BAHNERHALTUNG.....	86
EF03 - LINIENFÜHRUNG UND QUERSCHNITTSGESTALTUNG (LICHTRAUM UND TRASSIERUNG).....	86
EF04 - VERKEHRSFLÄCHEN IM GLEISBEREICH .....	87
EF05 - UNTERBAU.....	87
EF06 - VORBEUGENDER UND ABWEHRENDER BRANDSCHUTZ .....	87
EF07 - ERSCHÜTTERUNGEN UND SEKUNDÄRER LUFTSCHALL .....	88
EF08 - LB OBERBAU.....	89

## **EISENBAHNWESEN - INGENIEURBAU ..... 90**



EI01 - VERKEHRLASTEN, STRECKENKLASSIFIZIERUNG .....	90
EI02 - EISENBAHNBRÜCKEN.....	90
EI03 - TUNNELBAU.....	91
EI04 - TUNNELSICHERHEIT.....	91
EI05 - LÄRMSCHUTZWÄNDE .....	92

## **EISENBAHNWESEN - PLANUNG, VERKEHR UND UMWELT..... 93**



EP01 - BAHNHOFANLAGEN.....	93
EP02 - MOBILITÄTSKETTE ZUGÄNGE.....	93
EP03 - MOBILITÄTSKETTE LEITSYSTEME.....	94
EP04 - GEFÄHRLICHE GÜTER.....	94
EP05 - SACHVERSTÄNDIGE FÜR EISENBAHNBAU UND -BETRIEB.....	95
EP06 - SCHIENENVERKEHRLÄRM .....	95
EP07 - KRIEGSRELIKTE .....	96
EP08 - AUFWAND UND KOSTENABSCHÄTZUNG EISENBAHNPLANUNG .....	96
EP09 - LEISTUNGSBILD EISENBAHNPLANUNG .....	96
EP10 - LANDSCHAFTLICHE BEGLEITPLANUNG .....	96



## A – Asphaltstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Erstellung von Richtlinien und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische sowie Österreichische Normung in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Arbeitspapieren und RVS-Merkblättern
- Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen

Über die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres, die Ausblicke auf zukünftige Vorhaben und neu erschienene RVS-Richtlinien, Merkblätter und Arbeitspapiere wird in den nachfolgenden Arbeitsausschüssen berichtet.

### **Leitung**

Prok. Dipl.-HTL-Ing. Heimo Spitzenberger  
Dipl.-Ing. (FH) Peter Riederer (Stellvertretung)

## A01 - Qualitätswesen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Ziel dieses Ausschusses liegt primär im Festhalten des aktuellen Standes der Technik hinsichtlich Qualität im Asphaltstraßenbau. Grundlage dabei ist die Diskussion und in weiterer Folge die Formulierung der Technologien, sowie die Betreuung der relevanten Prüfmethode und Prüfungen.

Dabei wird die aktuelle europäische Normensituation beobachtet und gegebenenfalls nationale Regelungen adaptiert, neu erstellt oder in das RVS Regelwerk übernommen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt in der Qualitätssicherung und in der Organisation sowie Betreuung von Ringversuchen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Arbeitsausschuss wurden neben den aktuellen Themen und Problematiken vorwiegend zwei Bereiche behandelt.

- Asphaltprüfungen gem. EN 12697-Serie
- Kooperation mit dem AA 06 „Schichten aus Heißmischgut“ und Überarbeitung der RVS 11.03.21 „Asphalt und Asphaltsschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Asphaltforschung im Bereich der modernen Prüftechnik zum Thema „Prüfung der Dauerhaftigkeit von Asphaltmastix“. Eine konkrete Umsetzung der Erkenntnisse sollte in weiterer Folge in der Erstellung einer RVS zur Beschreibung des Prüfverfahrens Platz finden.

### **Leitung**

Mag. Dr. Alexander Vasiljevic

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 11.06.24 Asphaltprobplatten / Herstellung mit dem Walzsektor-Verdichtungsgerät (Juni 2012)

RVS 11.06.57 Bezugsdichte AGR (Mai 2002)

RVS 11.06.59 Bestimmung des Calciumhydroxidgehalts von Mischfüller, extrahierten Füller und Kalkhydrat (Oktober 2013)



## A02 - Ausbauasphalt

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss A02 wurde im Herbst 2010 konstituiert. Durch den Ausschuss wurden die RVS 08.15.02 „Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat“ und die RVS 11.03.22 „Entscheidungshilfe bei der Wiederverwendung von Asphaltgranulat“ erarbeitet.

Ausgangssituation: Aus abfallrechtlicher Sicht ist Ausbauasphalt Abfall, der erst durch die Verwertung als qualitätsgesicherter Baustoff den Verlust der Abfalleigenschaft erfährt. Ausbauasphalt bildet jedoch einen wertvollen „Baustoff“, deren Wiederverwendung zur Ressourcenschonung von natürlichen Materialien und Deponievolumens führt.

Betrachtet man Länder wie Holland oder Deutschland, so sieht man, dass Recyclingasphalt zu einem sehr hohen Prozentsatz als Zugabe im Heißmischgut verwendet wird. In Österreich wird das wertvolle Fräsgut derzeit vorrangig in den ungebundenen Tragschichten eingesetzt und nur zu einem geringen Anteil in den gebundenen Tragschichten. Ziel ist die weitere Forcierung der hochwertigen Verwendung von Recyclingasphalt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 fand eine Sitzung des Arbeitsausschusses statt.  
Die Überarbeitung der RVS 08.15.02 wurde weitergeführt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ziel ist es, die RVS 08.15.02 und die RVS 11.03.22 zu überarbeiten.

### **Leitung**

Harald Nowotny

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.15.02 Ungebundene Tragschichten mit Asphaltgranulat (März 2012)

RVS 11.03.22 Entscheidungshilfe bei der Verwertung von Asphaltgranulat für Asphaltmischgut (August 2012)

## A03 - Erhaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Informationsbeschaffung über die Entwicklung und Bewährung von Baustoffen, Bauverfahren, Baugeräten und Versuchsstrecken sowie von Modellen über Management-Systeme. Erforderlichenfalls Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren. Aktualisierung bestehender, vom Ausschuss erarbeiteter, RVS.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Fertigstellung der RVS 08.97.01 „Kaltmischgut für kleinflächige Anwendungen“

Fertigstellung der Abänderung der RVS 08.16.04 „Oberflächenbehandlungen“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fertigstellung der Überarbeitung der RVS 13.01.42 „Verfüllen von Rissen“

Überarbeitung der RVS 08.16.05 „Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen“

### **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wießmayer



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.16.02 Anwendung von Asphaltvlies (Dezember 2015)
- RVS 08.16.04 Oberflächenbehandlungen (Februar 2012; Letzte Änderung: Mai 2018)
- RVS 08.16.05 Dünnschichtdecken in Kaltbauweise und Versiegelungen (März 2011)
- RVS 11.06.58 Bitumenemulsionen, verschnittene und gefluxte bitumenhaltige Bindemittel (Mai 2013)
- RVS 08.97.01 Kaltmischgut für kleinflächige Anwendungen (Oktober 2018)
- RVS 13.01.41 Grundlagen für Zustands- und Maßnahmenbeurteilung (Juli 2015)
- RVS 13.01.42 Verfüllen von Rissen (Juni 2007)
- RVS 13.01.43 Instandsetzung nach Grabungsarbeiten (Dezember 2009)
- RVS Arbeitspapier Nr. 02 Vorspritzen mit Bitumenemulsionen (April 2017)
- RVS Arbeitspapier Nr. 05 Ausbildung von Nähten, Anschlüssen und Fugen im Asphaltstraßenbau (Juli 2013)

## A04 - Asphaltforschung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Es soll der Weg der Asphaltforschung, der in Österreich mit dem Christian-Doppler-Labor für gebrauchsvorhaltensorientierte Optimierung (GVO) flexibler Fahrbahnaufbauten für die Umsetzung dieses GVO-Ansatzes erfolgreich begonnen worden ist, durch Einbringung neuer Forschungsfragen weiter begleitet werden. Dabei sollen die Bedürfnisse und Herausforderungen der Straßenerhalter (ASFINAG, Bundesländer) direkt mit den Forschern und Entwicklern auf dem Bereich Asphaltbauweisen diskutiert, mögliche Lösungsideen erarbeitet und anwendungsorientierte Forschungsprojekte initiiert werden. Gerade mit den beiden Schwesterngesellschaften VSS in der Schweiz und FGSV in Deutschland sollen mit Hilfe von D-A-CH Forschungsprojekten bzw. der Abhaltung von D-A-CH Tagungen aktuell akute Probleme des Asphaltstraßenbaus bearbeitet werden.

Im Arbeitsausschuss sollen dabei durch dessen heterogene Zusammensetzung möglichst viele interdisziplinäre Aspekte des Asphaltstraßenbaus abgedeckt werden.

Die Veröffentlichung von RVS ist in diesem Arbeitsausschuss nicht vorgesehen. Es werden Grundlagen und Anregungen für RVS-Neuerarbeiten bzw. RVS-Arbeitspapiere geschaffen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2018 wurde auf Anregung der VSS in der Schweiz das zweite große D-A-CH Forschungsprojekt „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ der drei Straßenforschungsgesellschaften auch Deutschland (FGSV), Schweiz (VSS) und Österreich (FSV) initiiert, bei welchem durch das gemeinsame Vorgehen wertvolle Beiträge zum Mehrfachrecycling erlangt werden sollen, um in den D-A-CH Ländern ein möglichst praxisgerechtes Vorgehen beim Mehrfachrecycling unter Berücksichtigung der jüngsten Forschungsergebnisse (Wirkungsweise unterschiedlicher Rejuvenatoren, Bitumenalterung, etc.) der beteiligten Forschungspartner zu gewährleisten. Ziel des D-A-CH Forschungsprojekts „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ ist daher die Erstellung von Empfehlungen zur Realisierung einer besseren, umfangreicheren und mehrfachen Wiederverwendung von Asphaltgranulat in den D-A-CH Ländern.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Jahr 2019 sollen die Arbeiten am D-A-CH Forschungsprojekt „Mehrfachrecycling im Straßenbau“ begonnen werden, wobei hier im ersten Schritt der Stand des Wissens in den D-A-CH Ländern erhoben werden soll. Danach sollen praxisgerechte Bitumenprüfverfahren identifiziert und evaluiert werden, bevor diese auf Asphaltenebene validiert werden. Schließlich soll mit den erhaltenen Erkenntnissen die praktische Umsetzbarkeit in einer Asphaltmischanlage untersucht und letztendlich ein Leitfaden für Mehrfachrecycling erstellt werden.

Weiters wird ein anderes Forschungsprojekt, bei welchem die Dauerhaftigkeit von Asphaltdecken auf Grundlage der Beurteilung der Asphalt-Bindemittel-mastixqualität bewertet werden soll, unterstützend begleitet.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Karl Kappl



## A06 - Schichten aus Heißmischgut

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Erstellung von Regelwerken und Ausführungsempfehlungen für Asphaltbauweisen und Abstimmung auf die aktuelle Europäische Normung in Form von RVS-Arbeitspapieren, RVS-Merkblättern und RVS-Richtlinien.
- Beobachtung neuer Asphaltbauweisen und Regelung bewährter Innovationen und bedarfsorientierte Implementierung dieser in die einschlägigen RVS-Regelwerke.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 fanden seitens des Arbeitsausschusses insgesamt acht Sitzungen statt.

Hier erfolgte die Fortsetzung der generellen Überarbeitung der RVS 08.97.05, 08.16.01 und 11.03.21, welche im Fachbeirat behandelt und auch deren Veröffentlichung beschlossen wurden.

Weiters wurde die Überarbeitung der RVS 08.97.06 und 08.16.06 (GVO – Ansatz) fortgesetzt und zwischenzeitlich der Begutachtung zugeführt.

Das RVS Arbeitspapier Nr. 13 wurde - nach dessen Zurückziehung - neu erarbeitet und mit September 2018 (neu) veröffentlicht. Korrespondierend erfolgte auch die Erarbeitung eines GESTRATA - Merkblattes „Muster – für einen Typprüfbericht und eine Leistungserklärung“ (MB04), welches die RVS 08.97.05 bzw. die EN 13108ff:2008 zu Grunde legt und Beispiele zur Erstellung eines Typprüfungsberichtes sowie Leistungserklärungen bezogen auf ein Asphaltmischgut vom Typ AC abbildet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Wie vorstehend bereits angeführt, ist aktuell die weitere Überarbeitung (finalisierende Bearbeitung) der RVS 08.97.06 und RVS 08.16.06 (GVO – Ansatz) im Gange. Die Veröffentlichung dieser RVS im Laufe des Jahres ist angepeilt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. (FH) Peter Riederer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.16.01 Anforderungen an Asphalttschichten (Februar 2010; Letzte Änderung: September 2015)

RVS 08.16.03 Anforderungen an halbstarre Deckschichten (HSD) (Oktober 2014)

RVS 08.16.06 Anforderungen an Asphalttschichten - Gebrauchverhaltensorientierter Ansatz (April 2013)

RVS 08.97.05 Anforderungen an Asphaltmischgut (Februar 2010; Letzte Änderung: September 2015)

RVS 08.97.06 Anforderungen an Asphaltmischgut - Gebrauchsverhaltensorientierter Ansatz (April 2013)

RVS 11.03.21 Asphalt und Asphalttschichten, Prüfung und Abrechnung, Abrechnungsbeispiele  
(Februar 2010; Letzte Änderung: Februar 2015)

RVS Arbeitspapier Nr. 13 Asphaltmischgut und Asphalttschichten, Anwendungshinweise zu den RVS 08.97.05, RVS 08.16.01 und RVS 11.03.21, jeweils Stand 02/2010 sowie RVS 08.97.06 und RVS 08.16.06, jeweils Stand 04/2013 (September 2018)



## Be - Betonstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

#### Mission:

- Weiterentwicklung der Betonbauweisen im Straßenbau unter Ausnutzung neuer Technologien und Ausführungstechniken aufgrund geänderter Voraussetzungen zufolge Verkehr-, Umwelt- oder Straßenplanung
- Verbesserung der Qualität und Beständigkeit mit dem Ziel, mit einem Minimum an Mehrkosten die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer von Betonstraßen zu erhöhen
- Aufspüren und Analyse von Schwachstellen und Empfehlen von Lösungsmöglichkeiten
- Anpassung der Richtlinienwerke an die neuen Entwicklungen und Erkenntnisse unter Berücksichtigung des Fortschrittes in der europäischen Union

#### Methodik:

- Erarbeitung und Publikation von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und Tagungsberichten
- Erfahrungsaustausch und Information
- Abhaltung von Fachtagungen
- Experten- und Beratungsgremium für Verwaltung und Industrie
- Kontaktpflege und Abstimmungstätigkeit zu in- und ausländischen Fachorganisationen

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Anpassung der einschlägigen Richtlinien an das europäische Normenwerk
- Oberflächeneigenschaften der Betondecke: Griffbarkeit, Rollgeräusch, Ebenheit, Textur
- Betondeckenerhaltung
- Schwachstelle Fuge
- Bauwirtschaftliche Aspekte
- Leistungsbeschreibung Straßenbau / Betonstraßen
- Interpretation von Sonderfällen aus der Baupraxis
- Zementstabilisierte Tragschichten

#### Besondere Tätigkeitsschwerpunkte 2018:

2018 fanden 2 Sitzungen statt:

- 01-2018 Sitzung am 06.06.2018 Leitung PIKO
- 02-2018 Sitzung am 21.11.2018 Leitung STEIGENBERGER

Die Arbeitsgruppe hat 4 Arbeitsausschüsse:

- Be01 Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz (Leitung SPALT, ASFINAG)
- Be02 Erhaltung und Betrieb (Leitung HETZENBERGER, ASFINAG)
- Be03 Sonstige Betonstraßen (Leitung WALLNER, MA 28 Wien)
- Be04 Technologie, Forschung und Prüfung (Leitung PEYERL, Smart Minerals)

#### Vorstellung neuer Forschungsergebnisse / Konferenzteilnahmen:

- 08.11.2018 - 7th International Conference Concrete Roads 2018, Prag  
Vorträge STEIGENBERGER und PEYERL
- 04./05.10.2018 - D-A-CH-Informationstagung, Wien  
Themen u.a.: Prüfverfahren für feine Gesteinskörnungen, Akustik-Lärmreduzierung, Verkehrsflächen innerorts
- 21.11.2018 - Vorstellung Diplomarbeit Philipp ÖTTL „Bemessungsregeln für Whitetopping“



## Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- Maßnahmen zur Vermeidung einer schädigenden AKR (Alkali-Kieselsäure-Reaktion)
- Aktualisierung der Positivlisten für Gestein und Zement
- Klärung offener Fragestellungen hinsichtlich AKR (Performanceprüfung, Prüfung des Unterbetons)

## Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Weiterführende Maßnahmen zur Vermeidung einer schädigenden AKR (Alkali-Kieselsäure-Reaktion) – hierzu sollen 2019 die Kleingruppen wieder aktiviert werden.
- Überarbeitung des bestehenden Regelwerkes nach Bedarf
- Weiterentwicklung lärmarmen Oberflächen - Forschungsvorhaben INGGO, GROOVE
- Sanierung von Betondecken mittels Grinding, auch für Kleinmaßnahmen
- Adaptierung Rollgeräuschmessung in Zusammenarbeit mit AG Straßenoberbau, AG Asphaltstraßen und AG Steinstraßen
- Überarbeitung der RVS 08.17.01, RVS 08.17.02, RVS 08.17.03 sowie RVS 08.17.04

## Leitung

Dipl.-Ing. Arno Piko

Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Steigenberger (Stv.Leitung)

## Be01 - Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Betreuung der Angelegenheiten der Betonstraßen im hochrangigen Straßennetz, Qualitätssicherung, Wasserableitung aus der Unterlage, Fertigerinbau, optimierter Einbau, neue lärmarme Oberflächen, White Topping, Flugbetriebsflächen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

RVS 08.17.01: Im Berichtsjahr 2018 wurden sechs Sitzungen zur Überarbeitung der RVS durchgeführt. Neben der Anpassung an die neuesten Normen und Regelwerke, wurden Querverweise weitgehend reduziert und dadurch die Lesbarkeit deutlich verbessert. Am 14.12.2018 wurde die RVS zur Begutachtung versendet.

RVS 08.17.02: Die Überarbeitung wurde fortgesetzt und es wurden zwei Überarbeitungssitzungen abgehalten. Für 2019 ist die Fortsetzung der Überarbeitung geplant, mit dem Ziel diese 2019 abzuschließen.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der RVS 08.17.02 unter Berücksichtigung der neuesten Erkenntnisse betreffend lärmarmen Oberflächen und Aufnahme der Erkenntnisse zur Vermeidung einer schädigenden AKR (Alkali-Kieselsäure-Reaktion)

## Leitung

Dipl.- Ing. Stefan Spalt

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 08.17.01 Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten (Juli 2009)

RVS 08.17.02 Deckenherstellung (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)



## Be02 - Erhaltung und Betrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Erhaltung, Betrieb, Fugenerhaltung, Winterdienst, Instandsetzung

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr, es wurden aber Forschungsprojekte im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturforschung betreut.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Ing. Thomas Hetzenberger

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 13.01.51 Betondeckenerhaltung (März 2016)

## Be03 - Sonstige Betonstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Stadtstraßen, Kreisverkehre, Busbuchten, ländlicher Wegebau, Industrieflächen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Überarbeitung der RVS 08.17.03 wurde abgeschlossen und wird der FSV zur weiteren Bearbeitung übermittelt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Abschluss der Überarbeitung von RVS 08.17.03.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Robert Wallner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.17.03 Kreisverkehrsanlagen mit Betonfahrbahndecken (Februar 2009)



## Be04 - Technologie, Forschung und Prüfung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Betreuung der Angelegenheiten Technologie, Forschung und Prüfung, neue Oberflächen, Prüfmethoden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Mitarbeit bei der Überarbeitung RVS 08.17.02, Betreuung von Forschungsprojekten im Rahmen der Verkehrsinfrastrukturforschung sowie im Betonstraßenbau.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Weiterbetreuung von Forschungsprojekten

Start der Überarbeitung der RVS 08.17.03 und Abgleich mit RVS 08.17.02

Zurückziehung nicht mehr benötigter Regelwerke (RVS 11.06.41, RVS 11.06.43)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Martin Peyerl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.17.04 Fugen in Betonfahrbahndecken (November 2013)

RVS 11.06.41 Beurteilung der Wirksamkeit von Imprägniermitteln für nicht frostausalzbeständige Betonoberflächen (September 1984)

RVS 11.06.42 Nachbehandlungsmittel für Beton (Mai 2016)

RVS 11.06.43 Kunststoffzusätze für Beschichtungen (Dezember 1985)



## Br - Brückenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Arbeitsgruppe Brückenbau deckt die Bereiche

- Planung
- Bau
- Instandsetzung
- Erhaltung und Datenhaltung
- Technische Prüfung und Kontrolle
- Erstellung von Leistungsbildern

für Brücken, Stützmauern und sonstigen artverwandten Kunstbauten ab.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Anpassung der RVS an den Stand der Technik und sich ändernde europäische Vorgaben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Ständige Aktualisierung der LB-VI, des Prüfbuches und der zugehörigen Technischen Vertragsbedingungen.

Aktualisierung der Vorschriften zur Standardisierung von erprobten technischen Weiterentwicklungen und einheitlichen technischen und monetären Bewertung von Infrastrukturbauwerken.

Entwicklung von Software Tools.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hartl

Ing. Christian Trummer (Stellvertretung)

## Br01 - Leistungsbeschreibung Brückenbauten

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Laufende Anpassung der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (Teil Brückenbau) und der zugehörigen technischen Vertragsbedingungen an den sich ändernden Stand der Technik (z.B. umfangreiche Änderungen durch Europäische Normung).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Fertigstellung der LB-VI Version 05 mit Veröffentlichungsdatum 01.09.2018, Überarbeitung der RVS 08.06.01. „Beton und Stahlbeton“, Überarbeitung des Arbeitspapier Nr. 16 „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“, Überarbeitung des FVS Prüfbuchs für die LB-VI05

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung der neuen LB-VI, Version 06, Erarbeitung des Prüfbuchs zur LB-VI05, Überarbeitung diverser RVS (z.B. RVS 08.05.01 Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle, RVS 08.05.04 Tiefenverdichtung und Vertikaldrains, RVS 08.06.02 Bewehrung) und RVS-Arbeitspapiere

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Brückenbau

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.05.01 Pfähle, Schlitzwände und Micropfähle (November 2004)
- RVS 08.05.04 Tiefenverdichtung und Vertikaldrains (März 2006)
- RVS 08.05.05 Trägervorbau (März 2009)
- RVS 08.06.01 Beton und Stahlbeton (Dezember 2013)
- RVS 08.06.02 Bewehrung (Oktober 2011)
- RVS 08.06.03 Schalung und Gerüstung (Februar 2012; Letzte Änderung: Juli 2016)
- RVS 08.06.04 Mauerungsarbeiten (Juli 1993)
- RVS 08.07.01 Oberflächenvorbereitung von Betonbauteilen (März 2009)
- RVS 08.07.02 Oberflächenschutz von Betonbauteilen (März 2009)
- RVS 08.07.04 Abdichtung von Fugen (September 1997)
- RVS 08.08.01 Stahltragwerke (Juli 2017)
- RVS 08.08.05 Wellblechdurchlässe (Januar 2011)
- RVS 08.10.03 Übergangskonstruktionen (November 2004)
- RVS 08.10.05 Wasserleitungen (September 1997)
- RVS 08.21.02 Arbeitsebenen für Geotechnische Baumaßnahmen (August 2018)
- RVS 08.22.01 Verpressanker, zugbeanspruchte Verpresspfähle und Nägel (November 2013)

## Br02 - Abdichtung und Fahrbahnaufbau auf Brücken

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren auf dem Sektor der Brückenabdichtungen von Betonbrücken sowie des Fahrbahnaufbaues über der Abdichtung.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung der RVS 08.07.03 „Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton“, RVS 11.06.81 „Abnahmeprüfungen“, Überarbeitung der RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“, RVS Arbeitspapier Nr. 04 „Herstellungs- und Abnahmeprotokoll zu den RVS 08.07.03 und RVS 11.06.81 für Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton“

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Ausarbeitung einer RVS zur Thematik „Brückenabdichtung mit Kunststofffolien“  
Korrektur und Überarbeitung der RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“  
Korrektur der RVS 15.03.15 „Fahrbahnaufbau“

### Leitung

Ing. Mag. Dr. Günter Roßbacher

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.07.03 Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton (September 2015)
- RVS 11.06.81 Abnahmeprüfungen (September 2015)
- RVS 15.03.11 Grundlagen und Begriffsbestimmungen (September 2015)
- RVS 15.03.12 Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen (September 2015; Letzte Änderung: April 2018)
- RVS 15.03.13 Flüssig aufzubringende Abdichtungssysteme (September 2015)
- RVS 15.03.14 Ausgleichs- und Instandsetzungsmörtel (September 2015)
- RVS 15.03.15 Fahrbahnaufbau (September 2015)
- RVS Arbeitspapier Nr. 04 Herstellungs- und Abnahmeprotokoll zu den RVS 08.07.03 und RVS 11.06.81 für Abdichtung und Fahrbahn auf Brücken und anderen Verkehrsflächen aus Beton (September 2015)



## Br03 - Entwurfs- und Planungsgrundlagen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung und Aktualisierung von RVS-Richtlinien und RVS-Merkblättern. Erstellung von Berechnungs- und Bemessungshilfen sowie Regelausführungen auf Basis der für den Brückenbau geltenden Normen. Anpassung der bestehenden RVS an das aktuell gültige Normenwerk.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Die Erarbeitung der RVS 15.02.12 „Bemessung und Ausführung von integralen Brücken“ wurde abgeschlossen und im April 2018 veröffentlicht.
- Erarbeitung der RVS 15.02.31 „Rahmenbrückennormalie“

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Bearbeitung für die Veröffentlichung der RVS 15.02.31 „Rahmenbrückennormalie“.
- Erarbeitung einer neuen RVS „Plattenbrückennormalie“
- Überarbeitung der RVS 15.06.11 „Schleppplatten und Hinterfüllungen“
- Überarbeitung der RVS 15.02.34 „Berechnungs- und Bemessungshilfen, Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten“

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Armin Wachter

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 15.02.12 Bemessung und Ausführung von integralen Brücken (April 2018)

RVS 15.02.32 Schnittgrößen in Fahrbahnplatten von Straßenbrücken (September 2012)

RVS 15.02.34 Berechnungs- und Bemessungshilfen, Bemessung und Ausführung von Aufbeton auf Fahrbahnplatten (Juli 2011)

RVS 15.06.11 Schleppplatten und Hinterfüllungen (Dezember 2012)

## Br04 - Brückenausrüstung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung bzw. Aktualisierung von RVS für den Bereich der Brückenausrüstung, wie

- Fahrbahnübergangskonstruktion
- Entwässerung
- Leitungseinbauten
- Randbalken
- Geländer und Geländerverkleidungen
- Fahrzeugrückhaltesysteme
- Lärmschutzwände auf Brücken und Stützmauern (Kunstbauten)
- Zusätzliche Maßnahmen zur Absturzsicherung

Für Fahrzeugrückhaltesysteme auf Brücken werden vom Arbeitsausschuss auf Grund von Anprallprüfungen die Anpralllasten sowie die Mindestrandbalkenbreite festgelegt. Diese Werte sind ein wesentlicher Teil der Einsatzfreigabe durch das BMVIT.



## Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- Bearbeitung der RVS 15.04.11 „Randleisten- und Mittelstreifenkonstruktion, Ausführung in Beton“ und 15.04.13 „Randleisten- und Mittelstreifenkonstruktion, Ausführung in Stahl“. Die derzeit bestehenden Richtlinien für Randleisten und Mittelstreifen aus Beton bzw. Stahl sollen zu einer Richtlinie zusammengeführt werden. Neben dem konventionellen Randbalken in Ortbeton sollen auch alternative Ausführungsarten, wie Fertigteile aus Beton, Stahlrandbalken und Sonderlösungen von Brückenabschlüssen berücksichtigt werden.
- Beauftragung zur Ausarbeitung einer Dübelbemessungssoftware für die Bemessung der Verankerungen von Brückenrandbalken
- Ausarbeitung von Zulassungsvorschlägen für neue Fahrzeugrückhaltesysteme gemäß RVS 15.04.71

## Ausblick auf zukünftige Vorhaben

- Überarbeitung der RVS 15.04.71 „Fahrzeugrückhaltesysteme“ in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss Stb11
- Fortsetzung der Bearbeitung der RVS 15.04.11 „Randbalken“, Brückenrandabschlüsse mit Ausarbeitung eines Dübelbemessungsprogramms.
- Im Rahmen einer Diplomarbeit soll eine rissreduzierte Randbalken - Betonrezeptur entwickelt und in die RVS aufgenommen werden.
- Überarbeitung der RVS 15.04.91 „Leitungseinbauten in Brücken“

## Leitung

Dipl.-Ing. Josef Klampfer

## Veröffentlichte Regelwerke

RVS 15.04.11	Ausführung in Ortbeton (Januar 1983)
RVS 15.04.12	Verankerung im Beton (September 2006)
RVS 15.04.13	Ausführung in Stahl (Januar 1983)
RVS 15.04.21	Anforderungen an die Ausbildung und Dimensionierung (Oktober 2014; Letzte Änderung: April 2018)
RVS 15.04.22	Geländerverkleidungen (Juli 2013)
RVS 15.04.31	Brückenentwässerung (Oktober 2011; Letzte Änderung: November 2013)
RVS 15.04.51	Ausführungsbestimmungen (Dezember 2010)
RVS 15.04.52	Schalltechnische Beurteilung von Fahrbahnübergängen (Dezember 2010)
RVS 15.04.61	Zusätzliche Maßnahmen zur Absturzsicherung (August 2016)
RVS 15.04.71	Fahrzeugrückhaltesysteme (Oktober 2009; Letzte Änderung: November 2009)
RVS 15.04.72	Kennzeichnung von Brücken für Sondertransportabwicklungen (Oktober 2009)
RVS 15.04.81	Planung und Gestaltung (September 2017)
RVS 15.04.91	Leitungseinbauten in Brücken (März 2006; Letzte Änderung: Juli 2006)

## Br05 - Brückenerhaltung und Brückendatenbank

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Es werden alle Themen des Brückenmanagements (auch für Ingenieurbauwerke wie Stützmauern, Wegweiserbrücken usw.) behandelt. Insbesondere werden Prüfrichtlinien, Erhaltungsmethoden und Fragen der Bauwerksbewertung beraten.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 13.05.11 wurde erstellt und im April 2017 veröffentlicht.

Die RVS 15.02.13 wurde zufolge der Erarbeitung von RVS 13.05.11 und RVS 13.05.21 zurückgezogen.

Die Erstellung der RVS 13.05.21 „Ablöserichtlinie“ wurde abgeschlossen und wird 2018 veröffentlicht.

Die Überarbeitung der RVS 15.02.11 wurde im August 2017 veröffentlicht.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die RVS 15.01.11 soll evaluiert werden.

## Leitung

Dipl.-Ing. Dirk Neuburg



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 13.04.01 Allgemeiner Teil (August 2009)
- RVS 13.04.11 Brückenbauwerke (August 2009)
- RVS 13.04.12 Wannenbauwerke (August 2009)
- RVS 13.04.13 Mauern und geankerte Konstruktionen (August 2009)
- RVS 13.04.21 Galerien und Tunnel in offener Bauweise (August 2009)
- RVS 13.04.22 Straßentunnel in geschlossener Bauweise (August 2009)
- RVS 13.04.31 Wegweiserbrücken (August 2009)
- RVS 13.04.32 Lärmschutzwände und -dämme (August 2009)
- RVS 13.04.41 Schutzbauten (August 2009)
- RVS 13.05.11 Lebenszykluskostenermittlung für Brücken (April 2017)
- RVS 13.05.21 Ablösekostenermittlung für Brücken (April 2018)
- RVS 15.01.11 Qualitätskriterien für die Planung von Brücken (Juni 2003)
- RVS 15.02.11 Vorkehrungen zur Brückenprüfung und -erhaltung (August 2017)
- RVS 15.02.13 Dauerhaftigkeit von Brücken – Grundlagen für die Berechnung von Lebenszykluskosten (April 2012; Letzte Änderung: April 2017)

## Br06 - Korrosionsschutz

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Umarbeitung bzw. Neuerstellung sämtlicher RVS, die sich mit Oberflächenschutz im korrosiven Bereich, sowie angrenzenden Bereichen des Oberflächenschutzes befassen. Dazu gehören auch die RVS, die eine „Zulassung“ gemäß RVS für den Korrosionsschutzbereich ermöglichen. Bei laufender Überarbeitung werden die gegenständlichen RVS ständig auf die sich ändernden Anforderungen und Normen angepasst und aktualisiert. Darüber hinaus werden neue RVS zur Verbesserung der Qualität der Endprodukte entwickelt.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Juni 2018 sind zwei überarbeitete RVS, die RVS 15.05.11 und auch die RVS 08.09.02, welche die Prüfkriterien zu den Beschichtungssystemen und deren Zulassungen enthält, veröffentlicht worden. Diese enthalten neuere und auch zusätzliche Systeme. Weiteres sind neue Qualitätskriterien und Hinweise zur Oberflächenvorbereitung implementiert worden. Ein wesentlicher Punkt ist, dass alle Systeme, welche großteils, nur für Neubauten ausgelegt waren nun auch für Instandsetzungen angewandt werden können. Als weitere wesentliche Verbesserung zur Handhabung wurden exakte Skizzen im Anhang zur RVS 15.05.11 beigelegt. Auch die Kriterien für die zukünftigen Werkszulassungen wurden neu festgelegt, sodass eine Einstufung der Zulassung gemäß Werksausstattung erfolgen kann.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Neuerliche Überarbeitung der RVS 08.09.04. Die Notwendigkeit ergibt sich aufgrund der Tatsache, dass das Zulassungssystem für Unternehmen im Bereich des Korrosionsschutzes entsprechend den EU Vorgaben angepasst und verfeinert werden muss. Darüber hinaus ist es auch bei den Unternehmenszulassungen erforderlich die Grundlagen zu einer Abstufung der entsprechenden Unternehmen zu erarbeiten.

### Leitung

Thomas Heber

## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.09.01 Oberflächenvorbereitung von Stahl (Juli 2007)
- RVS 08.09.02 Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium (Juni 2018)
- RVS 08.09.04 Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle (Mai 2012; Letzte Änderung: Mai 2017)
- RVS 15.05.11 Stahl- und Aluminiumkonstruktionen (Juni 2018)
- RVS 15.05.21 Aluminiumkonstruktionen (Juni 2010)
- RVS 15.05.31 Pulverbeschichtung auf Stahlkonstruktionen (August 2014)



## Br07 - Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Es werden einheitliche Grundlagen und Regelwerke für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung unterschiedlichster Arten von Ingenieurbauwerken, wie z.B. Brücken, Stützbauwerke, Lärmschutzbauwerke und Wannenbauwerke, erarbeitet, sowie Fragen zur Beurteilung bestehender Objekte und zu Bauwerksprüfung, -überwachung und -monitoring beleuchtet. In Bezug auf die Bauwerksdatenbank erfolgt dabei eine enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss Br05 und der Serie RVS 13.04, um sicherzustellen, dass sich die im Zuge der Kontrolle/Prüfung erfassten Daten auch in der Datenbank wiederfinden.

Ein aktuelles standardisiertes Regelwerk für die Überwachung, Kontrolle und Prüfung ist eine wichtige Beurteilungsgrundlage für den Bauwerksprüfer, wodurch die Nutzungsdauer der Bauwerke entschieden verlängert werden kann. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus der Überwachung, Kontrolle und Prüfung wesentliche Eingangsparameter für das Erhaltungsmanagement und damit Basis für eine hinsichtlich der Kosten optimierte Erhaltungsplanung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurde die Überarbeitung der RVS 13.03.11 „Straßenbrücken“ aus dem Jahr 2011 sowie in diesem Zusammenhang der RVS 13.03.01 „Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken“ aus dem Jahr 2012 fortgesetzt.

Am 15. November 2018 fand neuerlich ein „Brückenprüfer – Erfahrungsaustausch“ statt. Der Erfahrungsaustausch erfreut sich mit mehr als 100 Teilnehmern großer Beliebtheit und dient dazu, Diskussion und Meinungsbildung anzuregen und in weiterer Folge die Qualität und Nachhaltigkeit von Bauwerksprüfungen zu unterstützen und weiter zu heben. Für 2020 ist bereits der nächste „Brückenprüfer – Erfahrungsaustausch“ geplant.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 soll die Überarbeitung der RVS 13.03.11 „Straßenbrücken“ sowie der RVS 13.03.01 „Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken“ fertiggestellt und die Harmonisierung aller RVS der Reihe 13.03 vorangetrieben werden. Um die Bekanntheit der RVS der Serie 13.03 weiter zu erhöhen, sind weitere FSV-Informationsveranstaltungen geplant, bei denen u.a. auch die Bewusstseinsbildung zum Thema Bauwerksprüfung im Bereich der Gemeinden weiter intensiviert werden soll (Pflichten der Gemeinde als Bauwerkserhalter).

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 13.03.01 Monitoring von Brücken und anderen Ingenieurbauwerken (Februar 2012)
- RVS 13.03.11 Straßenbrücken (Oktober 2011)
- RVS 13.03.21 Geankerte Stützbauwerke (Dezember 2013)
- RVS 13.03.31 Straßentunnel – Baulich konstruktive Teile (April 2013)
- RVS 13.03.51 Wegweiserbrücken (Juli 2013)
- RVS 13.03.61 Nicht geankerte Stützbauwerke (März 2010; Letzte Änderung: Januar 2014)
- RVS 13.03.71 Lärmschutzbauwerke (Mai 2016)
- RVS 13.03.81 Wannenbauwerke (Mai 2016)



## Br08 - Leistungsbild Projektierungen Brückenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Standardisierung der Aufgabenbeschreibung und die damit verbundene mögliche Kalkulation ist die Basis zur Festlegung des Umfangs der durchzuführenden Projektierungs-/ Planungsleistungen. Dies führt zu einer qualitativen Verbesserung der Leistungen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Überarbeitung der RVS 06.01.41 und RVS 06.01.42 wurde fortgesetzt. Es sollen Erfahrungen der letzten Jahre, wie z.B. die Honorierung mehrfacher Überarbeitungen, die Planungstätigkeiten im Zusammenhang mit UVP-Verfahren und Instandsetzungen eingearbeitet werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Eine Evaluierung der Anwendung der RVS 06.02.41 und RVS 06.02.42 in der Praxis ist vorgesehen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dirk Neuburg

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 06.01.41 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (März 2010)
- RVS 06.01.42 Aufwand- und Kostenabschätzung (März 2010; Letzte Änderung: Juli 2010)
- RVS 06.02.41 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (September 2013)
- RVS 06.02.42 Aufwand- und Kostenabschätzung (September 2013)



## GV - Grundlagen des Verkehrswesens

### Veröffentlichte Publikationen

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 001	Der verkehrspolitische Standpunkt (November 2007)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 004	Impulse und Herausforderungen für Europas Stadtregionen (November 2008)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 005	Vertrauen in die (Verkehrs)Planung? (November 2009)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 007	Mobilitätspolitik in Österreich (Oktober 2010)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 008	Der öffentliche Raum (Mai 2011)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 009	Gut gescheitert (Mai 2012)
FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 019	Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität. Die Standpunkte der FSV (Dezember 2018)

### Leitung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger  
em. o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerd Sammer (Stellvertretung)

## GV01 - Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss „Wirtschaftlichkeit und Finanzierung“ beschäftigt sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit ökonomischen Wirkungen des Verkehrs, wobei eine verkehrsträgerübergreifende gesamtwirtschaftliche Sichtweise im Vordergrund steht.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

In enger Kooperation mit der FGSV wurde das Thema „Dynamische Aspekte bei der Investitionsplanung und Projektbewertung“ fertig gestellt und wird als Hinweispapier 2016 veröffentlicht.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Beginn der Arbeiten zur Überarbeitung der RVS 02.01.22
- Intensive Kooperation mit dem Ausschuss Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen der FGSV

### Leitung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 02.01.14	Ermittlung von Projektkosten für Infrastrukturvorhaben (September 2012)
RVS 02.01.22	Nutzen-Kosten-Untersuchungen im Verkehrswesen (Oktober 2010)
RVS 02.01.23	Bewertung des Neuverkehrs im Rahmen einer Nutzen-Kosten-Analyse (Oktober 2010; Letzte Änderung: Juni 2011)



## GV02 - Verkehrsnachfrage

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Darstellung und Erhebung der Verkehrsnachfrage in Theorie (in Form von Verkehrsmodellen) und Praxis (in Anwendungen dieser Verkehrsmodelle).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Aufbauend auf der D-A-CH Tagung 2017 in Düsseldorf fanden im Rahmen des HERRY-AA „Verkehrsnachfrage“ weitere Gespräche statt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für das kommende Arbeitsjahr ist eine „Richtlinie für die Qualitätssicherung von Verkehrsmodellen“ auf Initiative von Prof. Sammer und Dr. Herry angedacht.

### **Leitung**

Mag. Dr. Max Herry

## GV03 - Verkehrstelematik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 05.01.12 „Ereignisse und Meldungen in Kooperativen Verkehrsmanagementzentralen“ wurde im September 2008 veröffentlicht. Betrachtet wird der Datenaustausch zwischen Content Provider, Service Provider und zwischen Verkehrsmanagement-, -informations- oder -leitzentralen. Die RVS beinhaltet eine Semantik für Meldungen, die verkehrsrelevante Ereignisse aller Modi, Innerorts und Außerorts, beschreiben. Die Kodierung der Ereignisse (Event-Codes) basiert auf verfügbaren Standards.

Eine Rohfassung zur RVS 05.01.13 „Verortung von verkehrsrelevanten Ereignissen und Übermittlung der Ortsbezüge“ liegt vor. Sie stellt eine Detaillierung des Teilbereichs Ortsbezug der oben genannten RVS dar und sollte die Grundlagen für die Festlegung und Übermittlung von Raumbezügen für Verkehrsereignisse zwischen Verkehrsleitzentralen unter dem Aspekt der Intermodalität und der Beschreibungsqualität für die automationsunterstützte Verarbeitung schaffen. Der Entwurf muss an den inzwischen fertig gestellte internen Standard „Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform) Version 2.0“ (s. nächster Absatz) und die Normensuite DATEX II (version 2.3+) angepasst werden.

Die RVS 05.01.14 „Intermodaler Verkehrsgraph Österreich - Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform)“ wurde Anfang 2012 veröffentlicht. Durch die gute Zusammenarbeit aller Bundesländer, der ASFINAG und der ÖBB Infrastruktur AG und im Rahmen des Förderprojektes „Attraktivierung des ÖPNV“ durch den Klima- und Energiefonds ist es gelungen, die räumlichen Grundlagen für die Verkehrstelematik in ganz Österreich zu vereinheitlichen. 2012-2013 wurde auf der Grundlage der RVS ein österreichweiter Graph erstellt, der die Grundlage für die „Verkehrsauskunft Österreich (VAO)“ ([www.verkehrsauskunft.at](http://www.verkehrsauskunft.at)) bildet. Der Graph bildet gleichzeitig den Verkehrswegelay der offen verfügbaren topographischen Grundkarte „basemap.at“ ([www.basemap.at](http://www.basemap.at)). Zwischen den Ländern, dem BMVIT, der ASFINAG und der ÖBB, sowie dem Städtebund wurde eine Vereinbarung nach Art. 15a BVG geschlossen, die den Austausch des im Standard festgelegten Mindestinhalts vereinbart. Der daraus generierten intermodale, österreichweite, intermodale Graph steht unter OGD als Datensatz unentgeltlich zur Verfügung (<<https://www.data.gv.at/katalog/dataset/3fefc838-791d-4dde-975b-a4131a54e7c5>>) und wird zweimonatlich neu generiert.

Darüber hinaus ist der Standard eine wesentliche Ressource des Bundes-IVS-Gesetzes vom März 2013. Weitere Städte und Gemeinden werden laufend in das Datenaustauschsystem eingebunden und setzen den Standard für ihre Verkehrsverwaltungen ein.

Damit trägt der Standard zu einer wesentlichen Verwaltungsvereinfachung in den österreichischen Verkehrsverwaltungen, in der länderübergreifenden Zusammenarbeit und in der Kooperation zwischen den Verkehrsträgern bei!



## **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Veröffentlichung der RVS 05.01.14

## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Überarbeitung der RVS 05.01.12

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Christoph Westhauser

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.01.11 Bezugssysteme für straßenbezogene Informationen (November 2004)

RVS 05.01.12 Ereignisse und Meldungen in kooperativen Verkehrsmanagementzentralen (September 2008)

RVS 05.01.14 Intermodaler Verkehrsgraph Österreich – Standardbeschreibung GIP (Graphenintegrationsplattform) (Januar 2018)

## GV04 - FSV-Grundsätze der Ethik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss erarbeitet keine RVS. Er liefert Diskussionsbeiträge für eine entsprechende Berücksichtigung ethischer Fragestellungen im Rahmen der Arbeit der FSV-Mitglieder in der FSV. Dazu zählen z.B. die entsprechende Berücksichtigung ethischer Fragestellungen bei der Erarbeitung der RVS, Fragen der Verantwortlichkeit der FSV-Mitglieder für die FSV-Tätigkeiten im Spannungsfeld zwischen verkehrlichen Erkenntnissen und Werthaltungen sowie Interessenlagen der entsendenden Institution, aber auch zwischen der persönlichen Verantwortung der FSV-Mitglieder und der institutionellen Interessen der die FSV-Mitglieder entsendenden Institutionen usw.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Seit dem Gründungsjahr 2016 wurden die nun vorliegenden FSV – Grundsätze der Ethik erarbeitet, welche die Geschäftsordnung der FSV ergänzen und das Handeln der Mitarbeitenden und Mitglieder der FSV im Rahmen ihrer diesbezüglichen Tätigkeiten vorgeben. Die Inhalte wurden in diversen Sitzungen erarbeitet. Ende 2018 fand bereits die 15. Sitzung des Arbeitsausschusses statt.

Neben diesen Arbeitssitzungen wurde die Tätigkeit dieses Arbeitsausschusses in diversen FSV-Gremien kommuniziert. Die erarbeiteten Inhalte wurden in Form von Vorträgen bereits präsentiert. Ein Beispiel dafür ist der FSV Verkehrstag, wo 2018 das Thema „Ethik im Verkehrswesen“ präsentiert wurde.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach der Fertigstellung des Papiers „FSV – Grundsätze der Ethik“, wird in weiterer Folge am Wissenstransfer der erarbeiteten Inhalte innerhalb der FSV gearbeitet. Die Mitglieder sollen diesbezüglich geschult werden. Bei Interesse werden Anregungen, welche aus diesem Wissenstransfer hervorgehen, in den weiteren Sitzungen des Arbeitsausschusses diskutiert.

Zudem werden die FSV – Grundsätze der Ethik weiterentwickelt. Nachschärfungen werden auf den Rückmeldungen der Mitglieder des Arbeitsausschusses und anderen interessierten FSV-Mitgliedern basieren. So wird die Qualität des Papiers weiter gesteigert und eine breite Partizipation sichergestellt.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Roman Heissenberger



## GV05 - Verkehrsuntersuchungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrsuntersuchungen sind Bestandteil der Beurteilung von verkehrlichen Maßnahmen. Sie umfassen die Analyse von Verkehrszuständen, die Planung von Maßnahmen und die Ermittlung der Wirkungen dieser Maßnahmen. In der vorliegenden RVS werden diese Arbeitsschritte beschrieben und die Vorgehensweise an Beispielen dargestellt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Gunter Stocker

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.01.11 Grundsätze der Verkehrsplanung (März 2013)

## GV06 - Mobilitätsmanagement

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Mobilitätsmanagement versucht, Mobilität zu ermöglichen, aber zugleich die Belastungen durch den entstehenden Verkehr zu verringern. Ziel ist die nachhaltige, also effiziente, sozial- und umweltverträgliche Mobilität. Eine Veränderung der Verkehrsmittelwahl (Modal Split) in Richtung umweltfreundlicher, nachhaltiger Verkehrsmittel (zu Fuß, Fahrrad, Öffentlicher Verkehr = Umweltverbund, Car-Sharing usw.) wird angestrebt.

Das umfassende Kapitel „Mobilitätsmanagement“ wird in mehrere Teilbereiche unterteilt, die einzeln als RVS bearbeitet werden. Inzwischen sind drei RVS erschienen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die drei erarbeiteten RVS werden mit zunehmender Bedeutung des Mobilitätsmanagement in Österreich in der Praxis erprobt. So werden z.B. in den meisten Bundesländern Mobilitätszentralen eingerichtet und Mobilitätsberatung bzw. Mobilitätsmanagement in vielen Bezirken und Unternehmen etabliert. Mit den gewonnenen Erfahrungen werden die RVS bei Bedarf überarbeitet werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Michael Meschik

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.04.11 Mobilitätszentralen (September 2007)

RVS 02.04.12 Betriebliches Mobilitätsmanagement (Februar 2009)

RVS 02.04.13 Sonderfahrstreifen für mehrfach besetzte Kraftfahrzeuge (mbk-Fahrstreifen) und Fahrgemeinschaften (September 2006)



## GV07 - Straßenverkehrszählungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss wurde 2005 als bestehender Ausschuss der Länder in die FSV integriert. Er erarbeitete eine RVS für die Durchführung und Datenaufbereitung von Straßenverkehrszählungen. Diese Daten werden für u.a. für statistische Zwecke herangezogen. Das Ergebnis der Arbeit ist die RVS 02.01.12 für Straßenverkehrszählungen. Die RVS 02.01.12 wurde im Juni 2015 veröffentlicht.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der neu konstituierte Arbeitsausschuss tagte 2018 zwei Mal. In den Sitzungen wurden Erfahrungen ausgetauscht, eine Anpassung der RVS wurde vorerst als nicht erforderlich beurteilt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Ausschuss hat sich nach Veröffentlichung der RVS neu konstituiert (Länderebene) wird weiterhin Erfahrungen austauschen und die Fachbereiche prüfen, um eine allfällige Anpassung der RVS durchführen zu können. Der Arbeitsausschuss wird 2019 weiter tagen.

### **Leitung**

Ing. Martin Schipany

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.01.12 Straßenverkehrszählungen (Juni 2015)

## GV08 - Güterverkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss erarbeitet zunächst keine RVS. Er liefert Diskussionsbeiträge für entsprechende Veranstaltungen und soll auch Ansprechpartner für andere Gremien sein. Ziel ist es, das Thema Verkehrslogistik und Güterverkehr in der FSV zu verankern und als Plattform für technische, planerische und ökonomische Belange im Zusammenhang mit dem Güterverkehr zu fungieren. Eine enge Zusammenarbeit von Straße und Schiene ist explizit vorgesehen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Das Thema wurde im Rahmen von zahlreichen Veranstaltungen und Projekten platziert und erste inhaltliche und organisatorische Vorarbeiten wurden bereits getätigt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es sind weitere Sitzungen dieses neuen Arbeitsausschusses geplant.

### **Leitung**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Georg Hauger



## GV10 - Verkehrspolitik

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Neubearbeitung der „Verkehrspolitischen Standpunkte der FSV“

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Neubearbeitung der „Verkehrspolitischen Standpunkte der FSV“, die unter dem Titel „Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität – Die Standpunkte der FSV“ als Heft 19 der FSV-Schriftenreihe Ende 2018 veröffentlicht wurden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erfahrungsaustausch zur Verbreitung und zu den Reaktionen auf das Heft 19 der FSV-Schriftenreihe.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 019    Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität. Die Standpunkte der FSV (Dezember 2018)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Sepp Snizek

## GV11 - Automatisiertes Fahren

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Fokussierung auf bauliche Aspekte aus Sicht der Verkehrsinfrastruktur, die sich aufgrund der mit dem automatisierten Fahren zusammenhängenden Notwendigkeit ergeben. Als Ziel wird eine nachhaltige Betrachtung mit einer daraus folgenden Standardisierung vorgesehen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

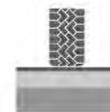
Der Ausschuss wurde 2017 konstituiert. Die ersten Ausschusssitzungen dienten der Themenfestlegung.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es sind weitere Sitzungen dieses neuen Arbeitsausschusses geplant.

### **Leitung**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf



## O - Straßenoberbau

### Leitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ronald Blab

Dipl.-Ing. Helmut Jessner (Stellvertretung)

## 001 - Leistungsbeschreibung Straßenbau

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur, LB-VI (Teil Straße). Überarbeitung jenes Teils der neuen LB-VI für den dieser Arbeitsausschuss zuständig ist. Insbesondere sind dies die Leistungsgruppen mit der derzeitigen LG-Nummerierung Version LB-VI 05 (Ausgabe: 01. September 2018)

- LG06 Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten
- LG25 Unterbauplanum, ungebundene Tragschichten
- LG26 Bituminöse Trag- und Deckschichten
- LG28 Betondecken, zementstabil. Tragschichten
- LG29 Pflasterarbeiten, Randbegrenzungen
- LG42 Lärmschutzbauten
- LG43 Straßenausrüstung
- LG45 Verkehrszeichen
- LG46 Amphibien- u. Wildschutzeinrichtung, Zäune
- LG51 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung, Steinmauern
- LG52 Steinschlagschutznetzsysteme

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur Version 04 vom 1. Mai 2015 wurde an die neuen ÖNORMen und RVS angepasst. Weiters wurden die Anregungen bzw./und Verbesserungsvorschläge der Auftragnehmer, Planer und Auftraggeber durch einen intensiven Erfahrungsaustausch ins Standardwerk eingearbeitet.

Entsprechend der Vereinbarung zwischen Auftragnehmern und Auftraggebern wurde die Anzahl der Leistungspositionen entsprechend der tatsächlich benötigten und in den letzten Jahren verwendeten Positionen reduziert.

Bis zum Sommer 2018 wurden die eingegangenen Einsprüche bzw./und Verbesserungsvorschläge für den Bereich der LB-VI/Straßenbau gesichtet und bearbeitet, sodass die neue Version der LB-VI mit 1. September 2019 als Gesamtwerk veröffentlicht werden konnte.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Sammlung und Behandlung von Stellungnahmen zu den Positionen der LB-VI05 sowie Weiterbetreuung des Moduls Straßenbau. Vorwiegend Anpassen an die neuen Technischen RVS und ÖNORMEN sowie rechtlichen Bedingungen von Gesetzen und Verordnungen vor allem in Hinblick auf das neue Bundesvergabegesetz BVerGG2018 idgF.

### Leitung

Dipl.-Ing. Helmut Jessner



## 002 - Bemessung des Straßenoberbaues

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Neudimensionierung und Verstärkung von flexiblen, halbstarren und starren Straßenbefestigungen sowie Pflasterstein- und Pflasterplattendecken - Bemessungskatalog für Standardaufbauten von Straßenbefestigungen, rechnerische Dimensionierung von Straßenaufbauten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

- Erstellung der neuen RVS 03.08.69 zur rechnerischen Dimensionierung von Betonstraßen
- Vorstellung der neuen RVS 03.08.68 zur rechnerischen Dimensionierung von Asphaltstraßen und der zugehörigen Bemessungssoftware AsDim
- Schaffung von Grundlagen für eine Frostdimensionierung
- Schaffung von Grundlagen für die Überarbeitung von RVS 03.08.64 zur Oberbauverstärkung

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Einführung einer Frostdimensionierung für den Straßenoberbau in den Bemessungskatalog in RVS 03.08.63
- Fertigstellung der RVS 03.08.69 zur Rechnerische Dimensionierung von starren Oberbauten
- Überarbeitung der RVS 03.08.64 zur Verstärkung von Asphaltstraßen

### **Leitung**

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ronald Blab

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS-Software zur rechnerischen Dimensionierung von Asphaltstraßen (AsDim) nach RVS 03.08.68 (Januar 2018)  
RVS 03.08.63 Oberbaubemessung (Juni 2016; Letzte Änderung: September 2016)  
RVS 03.08.64 Oberbauverstärkung von Asphaltstraßen (November 1992)  
RVS 03.08.68 Rechnerische Dimensionierung von Asphaltstraßen (Januar 2018)  
RVS 03.08.71 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von Oberbaukonstruktionen im Straßenbau (Mai 2001)

## 003 - Straßenzustandserfassung und -bewertung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von RVS für die Durchführung von messtechnischen Zustandserfassungen auf Verkehrsoberflächen (Griffigkeit, Textur, Querebenheit, Längsebenheit, Rollgeräusch, Oberflächenbild, Tragfähigkeit u.dgl.) und für die Zustandsbeschreibung und -bewertung von Straßenoberbauten aus Asphalt und Beton (Zustandsparameter, Beurteilungskriterien, Schadensursachen u.dgl.).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

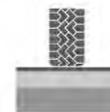
- Veröffentlichung der RVS 11.06.72 „Tragfähigkeitsmessungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer“.
- Erstellung der neuen RVS 13.05.31 „Bewertung des Anlagevermögens der Straßeninfrastruktur“.
- Abstimmung und Grundlagenermittlung zur neuen RVS 13.01.13 „Bewertung der Längsebenheit“.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Veröffentlichung der neuen RVS 13.05.31 „Bewertung des Anlagevermögens der Straßeninfrastruktur“.
- Überarbeitung der 20 Jahre alten RVS 11.06.64 „Nahfeldmessungen für Rollgeräusche“ zwecks Anpassung an die europäische Normung.
- Erstellung der neuen RVS 13.01.12 „Bewertung der Tragfähigkeit auf Basis von Messungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer“.
- Erstellung der neuen RVS 13.01.13 „Bewertung der Längsebenheit“.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang Kluger-Eigl



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 11.06.61 Drainverhalten (November 1995)
- RVS 11.06.62 Ebenheitsmessungen (Oktober 2012)
- RVS 11.06.63 Deflektionsmessungen (November 1995)
- RVS 11.06.64 Rollgeräuschkmessungen (April 1997)
- RVS 11.06.65 Griffigkeitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2002)
- RVS 11.06.66 Lasertexturmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- RVS 11.06.67 Querebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- RVS 11.06.68 Längsebenheitsmessungen mit dem System RoadSTAR (November 2004)
- RVS 11.06.69 Digitale Hochgeschwindigkeitsbilderfassung der Fahrbahnoberfläche mit dem System RoadSTAR (April 2009)
- RVS 11.06.71 Griffigkeitsmessungen mit dem Griptester (Juni 2009)
- RVS 11.06.72 Tragfähigkeitsmessungen mit dem Fallgewichtsdeflektometer (April 2018)
- RVS 11.06.74 Technische Anforderungen bei Griffigkeitsmessungen (November 2013)
- RVS 13.01.11 Zustandsbeschreibung und mögliche Schadensursachen von Asphalt- und Betonstraßen (August 2009)
- RVS 13.01.15 Beurteilungskriterien für messtechnische Zustandserfassung mit dem System RoadSTAR (März 2006; Letzte Änderung: Mai 2006)
- RVS 13.01.16 Bewertung von Oberflächenschäden und Rissen auf Asphalt- und Betondecken (November 2012; Letzte Änderung: Mai 2013)

## 004 - Straßenentwässerung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Infolge des Alters der bestehenden Regelwerke zur Straßenentwässerung sind diese an den Stand der Technik anzupassen. Dies betrifft sowohl die Planungsgrundsätze wie auch technische Vertragsbedingungen und Erhaltungsmaßnahmen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Matthias Stracke

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 03.08.65 Straßenentwässerung (November 2012)
- RVS 03.08.67 Verkehrssichere Durchlässe und Weganschlüsse (Mai 2007)
- RVS 08.04.01 Entwässerungs-, Schacht- und Kabelarbeiten (Februar 2016)
- RVS 12.06.11 Instandhaltung von Entwässerungsanlagen (September 2014)



## O05 - Schlitzgräben

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss Schlitzgräben befasst sich mit der Baumethode zur Herstellung eines Schlitzes im Oberbau von Asphaltstraßen für die Verlegung von Datenkabel-Leerverrohrungen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses O05 wurde im Jahre 2018 ruhend gestellt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erstellung eines Merkblatts zu den Baugrundsätzen für Schlitzgräben im ungebundenen Oberbau

### **Leitung**

Ing. MBA Heinz Rossbacher

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.08.61 Schlitzgräben (Juli 2017)



## PV - Planung und Verkehrssicherheit

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Ausarbeitung von RVS, welche die Planung von Freilandstraßen, die Verkehrssicherheit und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffen, sowie Durchführung von Aktivitäten, die einen entsprechenden Informations- und Wissensaustausch sicherstellen.

### Veröffentlichte Publikationen

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 002      Effekte von Tempo 80 auf Freilandstraßen (Dezember 2007)  
 FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 003      Tempo 80 auf Freilandstraßen (Dezember 2007)

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang J. Berger  
 Dipl.-Ing. Stephan Mayrhofer (Stellvertretung)

## PV01 - Linienführung und Querschnittsgestaltung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Fragen der Linienführung und Querschnittsgestaltung österreichischer Freilandstraßen

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Hauptschwerpunkte:

Überarbeitung der RVS 03.03.31 „Querschnittselemente Freilandstraßen; Verkehrs- und Lichtraum“: wurde mit 1. August 2018 mit dem Namen „Querschnittselemente sowie Verkehrs- und Lichtraum von Freilandstraßen“ veröffentlicht. Unter dem Titel „Querschnittsgestaltung von Freilandstraßen in Österreich: Welche Änderungen bringt die Neufassung der Richtlinie RVS 03.03.31?“ wurde diese RVS als Vortrag der AG Planung und Verkehrssicherheit beim FSV-Verkehrstag am 14.06.18 von Wolfgang J. Berger präsentiert.

Beginn der Überarbeitung der RVS 03.03.32 „Straßenböschungen“ (Ausgabe 1. Mai 2005).

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Für das erste Halbjahr 2019 ist die Fertigstellung der Überarbeitung der RVS 03.03.32 „Straßenböschungen“ bzw. deren Veröffentlichung geplant. Die weiteren Tätigkeitsschwerpunkte des Arbeitsausschusses werden – je nach Erfordernis – festgelegt.

Die Publikation des o.a. Vortrags als Beitrag in FSV-aktuell Straße ist für 2019 in Vorbereitung.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang J. Berger

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 03.03.21    Räumliche Linienführung (Juni 2001)  
 RVS 03.03.23    Linienführung und Trassierung (August 2014)  
 RVS 03.03.31    Querschnittselemente sowie Verkehrs- und Lichtraum von Freilandstraßen (August 2018)  
 RVS 03.03.32    Straßenböschungen (Mai 2005)  
 RVS 03.03.33    Dreistreifige Querschnitte (2+1 Querschnitte) (Juni 2008; Letzte Änderung: November 2018)  
 RVS 03.07.12    Pannenbuchten an Richtungsfahrbahnen (August 2014)



## PV02 - Knotenpunkte

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von Planungs- und Projektierungsrichtlinien für Knotenpunkte von Straßen (Planfreie und Plangleiche Knoten, ausgenommen Verkehrslichtsignalanlagen).

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach Abschluss des VIF 2013 Forschungsvorhabens ODIMAK (Optimiertes Dimensionierungsverfahren für Autobahnknoten) wurde Anfang 2017 die Bearbeitung der RVS 03.05.13 (gemischte und planfreie Knoten) wieder aufgenommen. Es wurde festgestellt, dass vor allem hinsichtlich Verflechtung zusätzlicher Bearbeitungsbedarf besteht. Daher wurde 2018 in kleinem Kreis ein Vorschlag für die weitere diesbezügliche Bearbeitung erstellt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Vorschlag für die Überarbeitung der Verflechtungen ist im Ausschuss zu diskutieren.

Bei den weiteren Überarbeitungen der RVS 03.05.13 werden zudem Anpassungen aufgrund der neu erschienenen RVS 03.03.23 „Linienführung und Trassierung“ und Homogenisierungen mit sonstigen relevanten RVS vorgenommen. Ein inhaltlicher Abschluss der Überarbeitung der RVS 03.05.13 ist für 2019 geplant. Anschließend werden die weiteren relevanten Regelwerke auf Überarbeitungsbedarf geprüft.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Reingard Vogel

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 03.05.11 Planungsgrundsätze (Mai 2005)
- RVS 03.05.12 Plangleiche Knoten - Kreuzungen, T-Kreuzungen (März 2007)
- RVS 03.05.13 Gemischte und Planfreie Knoten (März 2001)
- RVS 03.05.14 Plangleiche Knoten - Kreisverkehre (Oktober 2010)
- RVS 03.07.22 Tankstellen (November 2002)

## PV03 - Operative Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Empfehlungen für konkrete Maßnahmen im Straßenraum zur Hebung der Verkehrssicherheit. Ausarbeitung von RVS zur Verbesserung der Sicherheit spezieller Verkehrsteilnehmergruppen, zur Vermeidung negativer Auswirkungen durch visuelle Informationsträger und für die Umsetzung praxisingerechter, effizienter Maßnahmen zur Schadensreduktion bei Unfällen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss arbeitete in drei Arbeitskreisen (Akr):

- Akr zur Erstellung der RVS 02.02.41 „Abkommensunfälle - Empfehlungen zur Vermeidung und Unfallfolgereduktion im Zusammenhang mit ortsfesten Objekten“. Der Entwurf wurde im Jahr 2018 weitgehend konkretisiert und fand Anerkennung bei den deutschen Fachkollegen, mit denen eine intensive Zusammenarbeit stattfand.
- Akr zur Überarbeitung der RVS 02.02.42 „Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit für den Motorradverkehr“. Zur Einarbeitung neuester Erkenntnisse wurden erste Sitzungen abgehalten. Dieser Arbeitskreis wurde Ende 2018 in den neu gegründeten Arbeitsausschuss PV05 „Motorradverkehr“ übergeführt.
- Akr zur Überarbeitung der RVS 05.06.12 „Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke“. Erste Sitzungen haben stattgefunden. Zum Thema wurden wieder mehrere Fachseminare abgehalten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung und Fertigstellung der RVS-Entwürfe in den verbleibenden 2 Arbeitskreisen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Stefan



## **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 02.02.42 Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit für den Motorradverkehr (August 2010)
- RVS 05.06.11 Visuelle Störwirkungen – Kriterien zu Standorten von Informationsträgern (Dezember 2011)
- RVS 05.06.12 Visuelle Informationsträger für verkehrsfremde Zwecke (November 2003)

## **PV04 - Verkehrstechnische Sachverständige**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss stellt eine Plattform für den Informationsaustausch zwischen den unmittelbar vor Ort tätigen Sachverständigen dar. Es werden für die Lösung von konkreten Einzelfragen auch Juristen des BMVIT oder entsprechender Fachbereiche herangezogen. Auch wird bei offenen Fragen bzw. bei wünschenswerten Änderungen im Gesetz Kontakt mit den zuständigen Stellen in den Ländern und im Ministerium aufgenommen. Dadurch kann eine annähernd gleiche Auslegung der unbestimmten Begriffe im Sinne einer bürgernahen Verwaltung und der Gleichbehandlung vor dem Gesetz erreicht werden. Das Ergebnis der Ausschusssitzungen wird in einem Protokoll festgehalten, welches interessierten Sachverständigen zur Verfügung gestellt wird. Die Protokolle der Arbeitssitzungen werden den Ausschussleitern der Gruppe Planung und Verkehrssicherheit auch im „FSV-intern“ zur internen vertraulichen Information zur Verfügung gestellt. Auch werden Arbeitsbehelfe (Arbeitspapiere, Tischvorlagen) erarbeitet. Damit wird eine Quer- und Vertikalvernetzungsfunktion an der Schnittstelle zwischen Recht und Technik wahrgenommen. Die in den Sitzungen erarbeiteten Ergebnisse können sofort verwendet werden. Auch innerhalb der FSV steht der Arbeitsausschuss mit anderen Arbeitsausschüssen in Verbindung, um eine Rückmeldung aus der Praxis der Richtlinienanwendung und Anregungen für wichtige Themen, deren tiefere Behandlung erforderlich erscheint, zu geben. Durch die ständige Tätigkeit des Arbeitsausschusses kann der sehr lange Zeitraum, den Gesetze und Verordnungen (sowie deren Änderungen) bis zu ihrem Inkrafttreten beanspruchen, überbrückt werden und können allfällige nicht geregelte Sachbereiche abgedeckt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden in regelmäßigen Abständen (jeweils zwischen 3 und 6 Monaten) Arbeitssitzungen abgehalten und die aktuellen Fragen bei der Begutachtung geklärt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr wurde die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsausschüssen intensiv betrieben. Die überarbeitete Version der RVS 02.02.31 „Der Verkehrstechnische Sachverständige“ wird nach der erfolgten Begutachtung veröffentlicht werden. Der Auftrag für die Überarbeitung der RVS 02.02.32 „Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen“ wurde erteilt und fanden Arbeitssitzungen in der Kleingruppe und im Plenum statt. Der Arbeitstitel wird nach Abklärung mit der Geschäftsstelle der FSV „Ergänzende Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen“ lauten und sollen im Gegensatz zur bestehenden Fassung jene Themen abgehandelt werden, welche nicht in anderen RVS zu finden sind.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 02.02.32 „Ergänzende Anwendungsgrundlagen für den verkehrstechnischen Sachverständigen“ soll überarbeitet werden. Die Bearbeitung aktueller Problemstellungen soll ebenso wie die Querinformation innerhalb des Arbeitsausschusses fortgesetzt werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Egmont Fuchs

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 02.02.31 Der verkehrstechnische Sachverständige (Oktober 1993)
- RVS 02.02.32 Anwendungsgrundlagen f. d. verkehrstechn. Sachverständigen (August 2004)
- RVS 02.02.37 Geschwindigkeitsbeschränkungen (Februar 2015; Letzte Änderung: März 2017)



## PV05 - Motorradverkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung von Empfehlungen für konkrete Maßnahmen im Straßenraum zur Hebung der Verkehrssicherheit von Motorradfahrern. Die bestehende RVS 02.02.42 zur Verbesserung der Sicherheit von Motorradfahrern wird überarbeitet, neue Erkenntnisse über die Kurvenlinien von Motorradfahrern, die Verteilung des Unfallgeschehens und die Bewertung von Unfallhäufungslinien mittels speziell auf Motorradfahrer entwickelter RSI-Parameter sowie dafür entwickelter Messsensorik, führen zu Empfehlungen für die Umsetzung praxisgerechter, effizienter Maßnahmen zur Schadensreduktion bei Motorradunfällen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im vergangenen Jahr konsolidierte sich die Gruppe der Mitarbeiter aus einem Arbeitskreis des PV03 „Operative Verkehrssicherheit“, wurden Ergebnisse von Forschungsarbeiten präsentiert und mit der Überarbeitung der bestehenden RVS begonnen. Besonders wertvoll erachten wir die interdisziplinäre Zusammensetzung des Arbeitsausschusses. Neben Sicherheitsexperten sind auch Vertreter der Interessen der Motorradfahrer sowie Straßenerhalter und Industrie beteiligt. Die Vernetzung mit anderen Ausschüssen vor allem in Hinblick auf Straßeninfrastruktur (z.B. Fahrzeurückhaltesysteme) ist ein wesentliches Anliegen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 wird die Überarbeitung fortgesetzt.

### **Leitung**

Ing. Erwin Wannemacher

## PV06 - Eisenbahnkreuzungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss ist die Plattform der Sachverständigen und der Projektanten sowie der Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen für die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen. Das Ziel ist eine bundesweite einheitliche Ausstattung von schienengleichen Eisenbahnübergängen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Bearbeitung von Fragen und die Ausarbeitung von RVS für die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen (EK).

Da eine EK auch für sinnes- und mobilitätseingeschränkte Personen benutzbar sein muss, wurden diese Anliegen in einer entsprechenden RVS erarbeitet.

Es wurden im Arbeitsausschuss die wesentlichen technischen Grundlagen für eine neue Eisenbahnkreuzungsverordnung (EisbKrV 2012) erstellt. Insbesondere wurden die erforderlichen Sichträume, die notwendigen Räumzeiten und Kriterien der Ausstattung einer EK dem Stand der Technik angepasst.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr beschäftigte sich der Arbeitsausschuss intensiv mit der Erstellung der RVS 03.06.11 „Ausgestaltung von Straßen im Bereich von Eisenbahnkreuzungen“ unter Zugrundelegung der Eisenbahnkreuzungsverordnung (EisbKrV 2012).

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Erarbeitung der RVS 03.06.11 „Ausgestaltung von Straßen im Bereich von Eisenbahnkreuzungen“ wird fortgesetzt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Franz Wagenhofer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.06.13 Bedachtnahme auf behinderte Menschen (März 2006; Letzte Änderung: Juli 2016)

RVS 03.06.14 Eisenbahnkreuzungen für Fußgänger und Radfahrer (Juli 2016)



## PV07 - Strategische Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Diskussion von wichtigen interdisziplinären Aspekten, welche die Planung von Freilandstraßen, die Verkehrssicherheit, die Überwachung und die Sicherung von Eisenbahnkreuzungen betreffen, sowie Durchführung von Aktivitäten, die einen entsprechenden Informations- und Wissensaustausch sicherstellen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Versuche, die gesetzliche Unterbringung von Tempo 80 auf Landesstraßen als eine der wenigen wirksamen Einzelmaßnahmen mittelfristig zu gewährleisten - oder jedenfalls dazu beizutragen - wurden fortgesetzt. Um zu wirklich verbesserter Verkehrssicherheit beizutragen, wurden daneben die Verkehrsüberwachung ausführlich diskutiert und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen interessierten Institutionen ausführlich erörtert. In den letzten Monaten des Jahres wurde eine Stellungnahme zum Vorhaben, Tempo 140 auf Autobahnen zu „evaluieren“, ausgearbeitet und dem Verkehrsministerium übermittelt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fortsetzung der Arbeiten rund um Tempo 80 auf Landstraßen sowie rund um die Diskussion unterschiedlicher Tempolimits auf Autobahnen.

Erarbeitung weiterer wichtiger Themen für die strategische Verkehrssicherheitsarbeit im Lauf des Jahres (z.B. Elektromobilität, insbesondere bei Kleinfahrzeugen).

### **Veröffentlichte Publikationen**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 015 Die Bedeutung psychologischer Theorien und Begriffe für Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit und Mobilität (März 2015)

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 006 Beiträge zur Verkehrssicherheit (Februar 2010)

### **Leitung**

Dr. Ralf Risser

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 08 Verkehrssicherheitsbericht 2007 (Dezember 2007)

## PV08 - Strukturelle Verkehrssicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung von RVS im Sinne der örtlichen Unfallforschung, der Planungsbegutachtung und der Qualitätssicherung von Straßenanlagen. Einbeziehung von Themen der Unfallaufnahme und Unfallauswertung zur Verbesserung der Unfallanalyse und Unfallaufklärung.

Ein Schwergewicht liegt seit jeher auf Unfallvermeidung und Unfallprävention. So wurden bereits vor Jahren die RVS 02.02.33 „Verkehrssicherheitsaudit“ und die RVS 02.02.34 „Road Safety Inspektion“ fertig gestellt. Mit beiden Richtlinien hat der FSV europaweit und international eine hohe Reputation und Vorreiterrolle errungen.

In weiterer Folge wurde die RVS 02.02.35 „Zertifizierung von RS-Auditoren und RS-Inspektoren“ veröffentlicht, um ein fachlich abgestimmtes Gutachtersystem zu ermöglichen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Durchführung von Fachseminaren „Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren“ als 5-tägige FSV-Grundschulung sowie Vorbereitung und Abhaltung von 3-tägigen FSV-Fortbildungsschulungen für die Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Auditoren als Grundlage für die Verlängerung der Zertifizierungen.

Abhaltung von RSI-Info-Veranstaltungen sowie RSI-Foren zur Weiterbildung und Bindung der RSA- und RSI Inspektoren und Amtssachverständige.

Fachliche Vorbereitung des Themenbereiches „Optische Führung“ für den Arbeitsausschuss



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung neuer Inhalte und fachlicher Zusammenfassungen der Themen „Optische Führung“

Ausgangslage ist, dass Fragen der optischen Führung entscheidend für die Verkehrssicherheit in der Planung und im Betrieb von Straßen sind.

Dieses Thema findet in der Praxis seine Wichtigkeit sowohl in der Straßenanlage als auch in der Straßenausstattung. Vor allem durch fehlerhafte Straßenausstattung im Nachhinein sind immer wieder auch schwere Mängel in der optischen Führung feststellbar.

Zusammenhänge der optischen Führung sind sowohl bei Tag, aber auch in der Nacht voll wirksam, viele Abkommensunfälle und Frontalunfälle sind auf Fehler in der optischen Führung zurückzuführen.

Hierzu kommt, dass das Thema multidisziplinär und fachübergreifend aus Lenkersicht zu sehen ist.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.02.21 Verkehrssicherheitsuntersuchung (Oktober 2014; Letzte Änderung: Mai 2015)

RVS 02.02.22 Verkehrskonfliktuntersuchung (März 1995)

RVS 02.02.33 Road Safety Audit (Juli 2012)

RVS 02.02.34 Road Safety Inspection (Juli 2012)

RVS 02.02.35 Zertifizierung von Road Safety Auditoren und Road Safety Inspektoren  
(Straßenverkehrssicherheitsgutachter) (Juli 2012)

RVS 02.02.36 Alltagsgerechter barrierefreier Straßenraum (September 2010)

## PV09 - Anforderungsprofile an Straßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 03.01.11 „Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen“ dient der Überprüfung, ob die Anlageverhältnisse einer vorhandenen oder geplanten Straße ihrer räumlich-verkehrlichen Funktion entsprechen. Sie ist für Freilandstraßen und Ortsdurchfahrten anzuwenden.

Die RVS 03.01.13 „Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen“ ist in Ergänzung zur RVS 03.01.11 für Autobahnen, Freilandstraßen und Ortsdurchfahrten anzuwenden und dient als Hilfestellung zur Kategorisierung des Straßennetzes sowie zur Festlegung der Anforderungsprofile an die einzelnen Straßenkategorien.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Es wurde im Arbeitsausschuss in der Vergangenheit der Themenbereich des Umgangs mit Kapazitätsengpässen am Straßennetz und die Auswirkungen für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Knoten und damit die Auswirkungen auf die Verkehrsqualität und die Wirtschaftlichkeit diskutiert. Es ist das Ziel, den Anwendern Hilfestellung bei einer angebotsorientierten Planung mit Hilfe von steuerungstechnischen Maßnahmen zu bieten. Es wurde darüber diskutiert, wie weit der verkehrstechnische Sachverständige verkehrspolitische Zielsetzungen bei seinem Gutachten berücksichtigen und punktuellen Überlastungen im Straßennetz zustimmen kann. Die Stellungnahmen zur Begutachtungsversion der RVS liegen vor. Es wurde beobachtet, inwieweit der Themenbereich bei rechtlichen Genehmigungsverfahren aufgeworfen wird.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im heurigen Jahr werden die Stellungnahmen zur RVS 03.01.14 „Umgang mit Kapazitätsengpässen am Straßennetz“ im Arbeitsausschuss behandelt und anschließend die RVS dem Fachbeirat mit dem Ziel der Veröffentlichung als RVS-Merkblatt vorgelegt.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Robert Haid

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.01.11 Beurteilung des Verkehrsablaufs auf Straßen (Juli 2012)

RVS 03.01.13 Kategorisierung und Anforderungsprofile von Straßen (Juli 2012)



## PV10 - Ländliche Straßen und Wege

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das engmaschige ländliche Straßen- und Wegenetz bildet in Österreich die mit Abstand umfangreichste Verkehrsinfrastruktur. Das Aufgabengebiet des Arbeitsausschusses betrifft ein funktional breites Spektrum der Verkehrsinfrastruktur: Einerseits sind Straßen angesprochen, welche Ortschaften und Siedlungsgebiete mit dem übergeordneten Straßennetz bzw. übergeordnete Straßen untereinander verbinden. Andererseits geht es um Güterwege und Wirtschaftswege zur Erschließung von Weilern und Einzelhöfen sowie von land- und forstwirtschaftlichen Flächen.

Insgesamt werden unter dem Begriff „Ländliche Straßen und Güterwege“ überwiegend kommunale Verkehrsflächen zusammengefasst, die der Feinerschließung des ländlichen Raumes dienen und nicht Landesstraßen sind. Gerade in herausfordernden Zeiten gewinnt ein wirtschaftliches, kostengünstiges Bauen und Erhalten auf der Grundlage der Arbeit des PV10 immer weiter an Bedeutung.

Aufgabenstellung für den Arbeitsausschuss im Zeitraum von 2007 bis zum Jahre 2011 war die schwerpunktmäßige Überarbeitung und Anpassung der bestehenden RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Wege“ (Ausgabe März 1987, Änderung September 1992), mit dem Ergebnis der Neuauflage der RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Güterwege“ (Ausgabe April 2011) für den Neubau und die Erhaltung von kommunalen Straßen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 startete seitens des Arbeitsausschusses die Bearbeitung der RVS 03.03.83 mit dem Titel „Entwässerung von Ländlichen Straßen und Güterwegen“. Parallel zu diesen Arbeiten wird vom Arbeitsausschuss eine grundlegende Masterarbeit zu diesem Thema begleitet, die unter anderem einen Überblick über die in Österreich in der Praxis verwendeten Entwässerungssysteme beinhalten wird.

Ergänzende Aktivitäten zur RVS-Arbeit:

- Mitwirkung im Rahmen des Seminars „Kommunale Straßen“ der FSV, Themenblock Projektierung kommunaler Straßen am 16. Oktober 2018
- Präsentation der RVS 03.03.82 Spurwege im Rahmen von Informationsnachmittagen am 1. März 2018 in Wien, am 12. September 2018 in Linz und am 24. September 2018 in Leoben.
- Teilnahme am GESTRATA - Bauseminar im Jänner 2018 und an der GESTRATA Herbstveranstaltung 2018

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Ausschuss Ländliche Straßen und Wege wird bedarfsorientiert Arbeitssitzungen unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen, sowie zu den nachfolgenden zwei Themenbereichen abhalten:

- Der Arbeitsausschuss wird den allfälligen Bedarf an einer Überarbeitung der RVS 03.03.81 „Ländliche Straßen und Güterwege“ (April 2011) eruieren.
- Ein weiteres wesentliches Thema im ländlichen Straßenwesen, das derzeit im aktuellen Richtlinienwerk der FSV nicht ausreichend abgebildet ist, stellt die Entwässerung des Oberbaus von Ländlichen Straßen und Wegen dar. Als Vorarbeit für eine zukünftige RVS zu dieser Thematik wurde bereits eine Masterarbeit an der Universität für Bodenkultur, Institut für Verkehrswesen, zu diesem Themenbereich in die Wege geleitet. Mit dieser Grundlagenarbeit, verbunden mit einer österreichweiten Erhebung, wird eine Analyse der bestehenden Systeme und Entwässerungseinrichtungen durchgeführt. Die gegenständliche Masterarbeit soll im Jahr 2019 abgeschlossen werden, parallel dazu wird die Bearbeitung der RVS 03.03.83 Entwässerung von Ländlichen Straßen und Güterwegen intensiviert.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Haslehner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.03.81 Ländliche Straßen und Güterwege (April 2011)

RVS 03.03.82 Spurwege (Juli 2017)



## PV11 - Leistungsbild Straßenplanung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Ausarbeitung einer RVS zur Anwendung als Ziel- und Aufgabenbeschreibung von Leistungen für die Planung von Straßen
- Auf Basis von objektivierten, signifikanten Parametern der zu planenden Bauwerke wird eine differenziertere Darstellung der Leistungsbilder vorgenommen
- Darauf aufbauende Ausarbeitung einer RVS zur Aufwand- und Kostenabschätzung als Kalkulationshilfe zur Honorarermittlung für die Projektierung von Straßen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach eingehenden Diskussionen der Ausschussmitglieder wurde festgelegt, die Gliederung der RVS den Anforderungen der gesetzgebenden Gebietskörperschaften anzupassen.

Dadurch ergibt sich folgende Grobgliederung für Freilandstraßen:

- RVS 06.01.21 Ziel- und Aufgabenbeschreibung
- RVS 06.01.22 Aufwand- und Kostenabschätzung – Bundesstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen)
- RVS 06.01.23 Aufwand- und Kostenabschätzung – Landes- und Gemeindestraßen

Diese drei RVS sind für eine Begutachtung fertiggestellt. Nach den erfolgten internen Schlussabstimmungen seitens der ASFINAG und den mitwirkenden Ämtern wurden die Anmerkungen seitens des Ausschusses und Nachführungen infolge der Neufassung 2018 der Projektierungsdienstanweisung eingearbeitet.

Das Kapitel

- Stadtstraßen

ist zurückgestellt.

Die RVS-Entwürfe wurden seitens der FSV im November 2018 zur Begutachtung versandt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Seitens der ASFINAG und den mitwirkenden Ämtern werden Vergleichsrechnungen mit den bisherigen Tarifen und den zukünftigen Vergütungsmodellen durchgeführt.

Nach Ende der Begutachtungsfrist im Jänner 2019 werden die im Rahmen der Begutachtungen eingelangten Stellungnahmen im Arbeitsausschuss diskutiert und vor Veröffentlichung gegebenenfalls berücksichtigt und eingearbeitet werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Josef Prem



## Sta - Stadtverkehr

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche, Gestaltung von Tagungen sowie internationale Kooperationen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung und Veröffentlichung zahlreicher RVS (s. Arbeitsausschüsse)  
Dritte Tagung zum Thema „Paradigmenwechsel im Verkehrswesen“

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

#### Bearbeitung von RVS:

Überarbeitung der RVS 03.02.13 „Radverkehr“

Überarbeitung der RVS 03.04.12 „Querschnittsgestaltung von Innerortsstraßen“

Überarbeitung der RVS 03.07.11 „Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr“

Erstellung der RVS 03.07.41 „Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung von Anlagen für Reise- und Fernbusse im städtischen Gebieten“

Erstellung der RVS 05.01.31 „Planung und Umsetzung von VM-Strategien“

Überarbeitung der RVS bezüglich „Optimierung des ÖPNV“

Erstellung einer RVS bezüglich Fern- und Reisebusse

Überarbeitung des RVS Arbeitspapier Nr. 01 „Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr“

Erarbeitung eines neuen RVS-Arbeitspapiers Nr. 25 „Kinderfreundliche Mobilität“

Fortsetzung der Kooperation mit der ÖVG sowie im Rahmen der D-A-CH Gemeinschaft zum Thema „Paradigmenwechsel im Verkehrswesen“. Die Vorträge der bisherigen beiden Veranstaltungen von FSV und ÖVG zum Paradigmenwechsel im Verkehrswesen wurden 2016 veröffentlicht. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt wird sich mit der Priorität im öffentlichen Raum bezüglich „Neue Stadtstraßenquerschnitte“ beschäftigen. Eine diesbezügliche Veranstaltung ist vorgesehen.

### Leitung

Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hermann Knoflacher

Univ. Prof. Dr. Josef Michael Schopf (Stellvertretung)

## Sta01 - Verkehrsplanung und Raumnutzung im städtischen Bereich

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Im Jahr 2018 lag eine Hauptaufgabe in der Mitarbeit bei der Erstellung von RVS (Planung und Entwurf von Innerortsstraßen, Radverkehr, Planung und Umsetzung von VM-Strategien, Strategien und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität - die Standpunkte der FSV, FSV-Grundsätze der Ethik), die als Grundlage für die Überarbeitung von RVS im eigenen Verantwortungsbereich herangezogen werden können. Weiters konnte die Überarbeitung der RVS-Serie 03.07.31-33 „Garagen“ abgeschlossen werden.

### Aktuell in Bearbeitung befindliche RVS

Nachdem die RVS-Serie 03.07.31-33 „Garagen“ im Oktober 2018 veröffentlicht werden konnte, beschäftigt sich der Arbeitsausschuss derzeit mit der Überarbeitung der RVS 03.07.11 „Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr“.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Aufgrund notwendiger Aktualisierungen stehen zwei Regelwerke zur Überarbeitung an. Betroffen davon sind und es wird 2019 mit der Überarbeitung begonnen:

- RVS 03.07.11 „Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr“
- RVS-Arbeitspapier Nr. 01 „Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr“ (neue Grundlagen vorhanden)



## Leitung

Univ. Prof. Dr. Josef Michael Schopf

## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 02.01.13 Verkehrserzeugung von Einkaufszentren und Multifunktionalen Zentren (November 2014; Letzte Änderung: Mai 2017)
- RVS 03.04.14 Gestaltung des Schulumfeldes (Juni 2016)
- RVS 03.07.11 Organisation und Anzahl der Stellplätze für den Individualverkehr (Mai 2008)
- RVS 03.07.31 Vorplanung zu Garagenstandorten (Oktober 2018)
- RVS 03.07.32 Entwurfsgrundlagen für Garagen (Oktober 2018)
- RVS 03.07.33 Technische Garagenausstattung (Oktober 2018)
- RVS Arbeitspapier Nr. 01 Grundlagen und Motive bzgl. der Organisation und der Anzahl der Stellplätze für Fahrzeuge im Individualverkehr (Januar 2001)

## Sta02 - Fern- / Reisebusse

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Dieser Arbeitsausschuss wurde für die Mitarbeit im D-A-CH-Forschungsprojekt, das die Problematik von Fern- und Reisebussen im urbanen Kontext thematisiert, eingerichtet.

Unter Würdigung der Inhalte des Forschungsprojektes soll der Arbeitsausschuss die RVS 03.07.41 „Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung von Anlagen für Reise- und Fernbusse im städtischen Gebieten“ erstellen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Der Arbeitsausschuss tagte 2018 in vollständiger Zusammensetzung einmal, ergänzend gab es bilaterale / telefonische Kontakte. , Dabei wurden die Arbeitspaketen bei denen Österreich den Lead hat (AP1: Ist-Zustand, Entwicklungen, Definitionen und Begriffe, AP7: Erschließung, Intermodalität, Integration in Mobilitäts- und Verkehrsstrategien und AP9: Planungsprozess /Abstimmung mit Anspruchsgruppen), bearbeitet und mit den Projektpartnern abgestimmt. Weiters wurden die Inhalte der APe der anderen Projektpartner bearbeitet.

Von der Technischen Koordinierungsgruppe fanden 2018 Sitzungen bzw. Telefonkonferenzen statt bei denen die Bearbeitungen der jeweiligen APe abgestimmt und die erforderlichen weiteren Schritte / Termine festgelegt wurden.

Mit Ende 2018 wurde das Forschungsprojekt abgeschlossen. Eine erste Präsentation des Forschungsprojektes fand im November 2018 in Köln statt.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Präsentation des Forschungsprojektes in Wien fand am 24.1.2019 bei einem Infonachmittag statt.

Mit Anfang 2019 beginnt die Erstellung der RVS 03.07.41 Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung von Anlagen für Reise- und Fernbusse im städtischen Gebieten wobei für Österreich wichtige Elemente des Berichtes geprüft und berücksichtigt werden.

## Leitung

Ing. Martin Schipany



## Sta04 - Erschließung und Gestaltung öffentlicher Räume

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung einer übergeordneten RVS zur „Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten“. Das Ergebnis der Arbeiten des Arbeitsausschusses ist als RVS 03.04.11 „Straßenplanung, Straßen im Ortsgebiet, Straßenraumgestaltung, Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten“ am 1. Oktober 2011 erschienen. Diskutiert wird die Ergänzung des vorhandenen RVS-Merkblattes vorläufig im Rahmen der Erstellung eines RVS-Arbeitspapiers. Das RVS-Arbeitspapier soll Lösungsbeispiele und deren Begründung aus städtebaulicher, verkehrsplanerischer und gestalterischer Sicht beschreiben und ein entsprechendes Bewertungsschema erarbeiten.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeiten zur RVS 03.04.11 soll nach Diskussionen im Ausschuss eine Ergänzung in Form eines RVS-Arbeitspapiers erfahren, in dem insbesondere die praktische Umsetzung der Prinzipien der RVS sowie auch derzeitige Vorzeigeprojekte das Thema sind.

Von Interesse ist die Einbindung zwischenzeitlicher Lösungen aus anderen RVS der FSV sowie Lösungen die sich aus Neuerungen z.B. von Organisationen wie den Wiener Linien und anderen Organisationen die im Bereich Straßengestaltung tätig sind ergeben. Weiters sind grundsätzlich übergeordnete Planungsgrundsätze und Überlegungen wie Smart City bis hin zu Ansätzen der Nachhaltigkeit ein Thema.

Hier werden derzeit die Planer der aktuellen Straßenplanungen in Siedlungsgebieten (Fußgängerzonen, Begegnungszonen usw.) angesprochen und um Mitwirkung gebeten.

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Macoun

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.01.12 Rahmenrichtlinie für Verkehrserschließung (Januar 1984)

RVS 03.04.11 Gestaltung öffentlicher Räume in Siedlungsgebieten (Oktober 2011)

## Sta05 - Kinderfreundliche Mobilität

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Verkehrspolitische Zielsetzungen in den Anfangsphasen der Motorisierung waren geprägt durch Bemühungen zur Optimierung des Verhaltens von Kindern durch verkehrserzieherische Maßnahmen im Straßenraum insbesondere am Schulweg (Die Sicherheit am Schulweg wurde in einer Reihe von Sicherheitsprogrammen thematisiert). In der Folge hat sich auch die FSV mit der RVS 03.04.14 mit der Problematik eines Teilbereiches der Wegekette zur Schule und zwar des Zugangs zum Schulgebäude und dessen unmittelbarem Umfeld beschäftigt.

Die „klassische“ Betrachtungsweise des Schulweges und den dort auftretenden Probleme soll ergänzt werden durch die Betrachtung des Mobilitäts- und Erlebnisraumes von Kindern und damit auch Freizeitverkehrszwecke, Einkaufsverkehrszwecke etc. umfassen.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Die vorliegende RVS 03.04.13 wurde auf Grund des Interesses, insbesondere von Gemeinden aus Ländern der EU, auf Basis der vorliegenden Fassung ins Englische übersetzt. Die Richtlinie wurde weiters am 26. September des Jahres im Rahmen der 9th „Child in the City“, World Conference 24-in Wien präsentiert.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Anregungen durch Mitglieder des Ausschusses ist zeitnah in diesem Jahr eine Sitzung mit Ausschussmitgliedern geplant um eventuelle neue Überlegungen zu diskutieren die in ein Merkblatt/ Arbeitspapier einzuarbeiten wären.



## Leitung

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Macoun

## Veröffentlichte Regelwerke

RVS 03.04.13 Kinderfreundliche Mobilität (November 2015)

## Sta06 - Strategisches Verkehrsmanagement

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit Fragen zur Entwicklung von verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsmanagementstrategien insbesondere aus einem verkehrsplanerisch-funktionalem Blickwinkel. Den Hintergrund bildet die intensive Entwicklung und Errichtung von Verkehrsmanagementsystemen, die in den letzten Jahren stattgefunden hat. Die Zielsetzung dieser Systeme ist, die vorhandenen Verkehrssysteme effizienter zu nutzen. Neben der Frage der zeitlichen und räumlichen Verkehrsverteilung innerhalb der einzelnen Systeme sind aber auch jene der Verkehrsaufteilung zwischen den verschiedenen Systemen und des Zusammenspiels der Systeme wesentlich. In der Praxis zeigt sich, dass für ein optimales Zusammenwirken der verschiedenen Systeme und Maßnahmen im Sinne eines integrierten Gesamtsystems eine Abstimmung der Aufgabenträger bzw. ein geeigneter Ordnungsrahmen notwendig ist. Neben organisatorisch-institutionellen und systemtechnischen Themen ist die wesentliche Aufgabe, auf einer planerisch-funktionalen Ebene Handlungskonzepte (Strategien und Maßnahmen) zu entwickeln, die auch abgestimmt verkehrsträgerübergreifend wirken. Diese Aufgabe stellt sich insbesondere im städtischen Umfeld, wo einerseits die verkehrlichen Herausforderungen durch die Überlagerung unterschiedlichster Verkehre (lokal, regional, überregional) am stärksten sind und andererseits verschiedenste Verkehrsträger vorhanden sind.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Der Entwurf des RVS-Merkblattes mit dem Arbeitstitel „Planung und Umsetzung von Verkehrsmanagementstrategien“, welchem die Bezeichnung RVS 05.01.31 zugeordnet ist, befindet sich noch in der Endredaktion für die Einreichung zur Begutachtung. In der Erarbeitung wurden Projekterfahrungen im In- und Ausland sowie im Ausland bereits erarbeitete Leitfäden und Hinweisen für die Entwicklung von Verkehrsmanagementplänen bzw. von Verkehrsmanagementstrategien berücksichtigt. Der Entwurf wurde im Rahmen des FSV-Verkehrstages 2018 einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt und positiv aufgenommen.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Fertigstellung der RVS 05.01.31 „Planung und Umsetzung von Verkehrsmanagementstrategien“ im Begutachtungsverfahren. Dabei ist auch eine Abstimmung mit den Leitern der Arbeitsausschüsse Mobilitätsmanagement, Verkehrsinformation und Verkehrstelematik-Grundlagen der AG Grundlagen des Verkehrswesens vorgesehen. Identifikation künftiger Vorhaben im Bereich „Strategisches Verkehrsmanagement“ und deren Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen.

## Leitung

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Markus Mailer



## Sta07 - Nicht motorisierter Verkehr

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Beschäftigung mit dem nicht motorisierten Verkehr, Erstellung und Überarbeitung der RVS für den Fußgängerverkehr (RVS 03.02.12) und Radverkehr (RVS 03.02.13). Bis August 2004 gab es keine RVS, die sich umfangreich mit dem Fußgängerverkehr beschäftigte, obwohl nicht nur der Großteil der Bewegungen in unseren Städten und Gemeinden zu Fuß erfolgt, sondern das Gehen auch die ureigenste, ökologisch und sozial verträgliche Form der Mobilität ist. In der Verkehrsplanung und bei der Straßenraumgestaltung sind die Anforderungen der Fußgänger nach bequemer, attraktiver und sicherer Fortbewegung beziehungsweise nach einem dementsprechenden Aufenthalt zu berücksichtigen. Das bedeutet vor allem ausreichend breite Gehsteige, sichere Querungsmöglichkeiten, verkehrsberuhigte, verkehrsarme und verkehrsfreie Bereiche, attraktive Gestaltung und eine ausreichende Beleuchtung. Ebenso ist in der Verkehrsplanung den Erfordernissen des Radverkehrs als weiterer Form der ökologisch und sozial verträglicher Form der individuellen Mobilität Rechnung zu tragen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Auf Grund der seit 1. April 2013 in Kraft getretenen 25. StVO Novelle, die wesentliche Änderungen für den Radverkehr mit sich brachte (u.a. Fahrradstraßen, Begegnungszonen und Radwege ohne Benützungspflicht), wurden im Jahr 2013 Einsatzkriterien für diese neuen Netzelemente (insb. Fahrradstraße und Flexibilisierung der Radwegbenützungspflicht) in der RVS 03.02.13 verankert.

Dem stetig steigenden Anteil des Radverkehrs am individuellen Verkehr sowie beim Personen- und Lastentransport soll in der derzeit laufenden Überarbeitung der RVS 03.02.13 entsprochen werden. Ebenso werden die Kriterien sowie die Ausführung von Rad-Schnellverbindungen bearbeitet. In die Entwicklung der RVS werden auch die Erkenntnisse aus neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen einfließen. Insbesondere soll auch dem Trend zu Elektro-Fahrrädern entsprochen werden, und neueste Erkenntnisse zum Fahrverhalten sowie den Bedürfnissen sollen in die Überarbeitung einfließen. Die Mitarbeit von Vertretern der Interessensvertretung mobilitäts- oder sinneseingeschränkter Personen gewährleistet auch die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse dieser Bevölkerungsgruppe. Auf die Abstimmung mit betroffenen anderen Arbeitsausschüssen wird ebenfalls geachtet. Ebenso steht der Arbeitsausschuss in enger Verbindung mit den gleichgelagerten Arbeitsausschüssen der FGSV (Deutschland) und der bfu (Schweiz).

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

2019 wird die Neuüberarbeitung der RVS 03.02.13 fortgesetzt und voraussichtlich im Laufe des Jahres abgeschlossen.

### **Leitung**

Dipl.- Ing. Klaus Robatsch

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.02.12 Fußgängerverkehr (Oktober 2015)

RVS 03.02.13 Radverkehr (Februar 2014)



## Sta08 - Planung, Errichtung und Betrieb von VLSA

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit Verkehrslichtsignalanlagen (VLSA) in folgenden Bereichen:

- Planen, Bau und Betrieb von Verkehrslichtsignalanlagen, insbesondere die Fortführung und Aktualisierung der bestehenden RVS
- Erstellung und Aktualisierung der standardisierten Texte für die Leistungsgruppe 44 VLSA der standardisierten Leistungsbeschreibungen Verkehrsinfrastruktur (LB-VI)
- Qualitätsmanagement an VLSA als systematische Qualitätsprüfung und Qualitätsverbesserung an VLSA und Festlegung einer standardisierten Vorgangsweise zur Evaluierung der Qualität an VLSA
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen über aktuelle Themen und innovative VLSA-Projekte
- Bauausführung, Wahl der Ausrüstung von VLSA, Ausstattung der (bzw. Anforderungen an) Steuergeräte, Schaltschränke, Bedienelemente, Signalgeber, Zentralen-Einrichtungen, etc.
- Betrieb der VLSA, insbesondere Wartungsverträge, detaillierte Durchführungsbestimmungen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Entwurf der RVS 05.04.31 „Einsatzkriterien“ von VLSA soll 2019 finalisiert werden, damit keine Widersprüche zu anderen RVS entstehen. An der Überarbeitung der RVS 05.04.32 „Planen von VLSA“ wurde intensiv gearbeitet, insbesondere um die neuen und zukünftigen Anforderungen zu definieren bzw. einheitliche Grundsätze für alle betroffenen Gebietskörperschaften/Anwender zu finden.

Der Arbeitsausschuss versteht sich nicht nur als RVS-Ersteller. In den 5 Sitzungen des Jahres 2018 wurde ein reger Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen rund um Planung, Bau, Organisation und Betrieb von VLSA gepflegt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Schwerpunkte für 2019 sollen die Fertigstellung der RVS 05.04.31 „Einsatzkriterien“ von VLSA und die Überarbeitung der RVS 05.04.32 „Planen von VLSA“ (1998) sein. Für einzelne Berechnungsmethoden sind neuere Erkenntnisse einzuarbeiten, aktuelle Schwerpunkte der Planungen zu berücksichtigen. Die Vorgaben sind an die inzwischen veröffentlichten neueren RVS sowie an den internationalen, europäischen Standard anzupassen. Weiter besteht die Absicht zeitgleich mit der Überarbeitung der RVS 05.04.32 ein Arbeitspapier für VLSA mit Beispielen zu erstellen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Schartmüller

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 05.04.21 Verkehrsleitsysteme (Januar 2001)
- RVS 05.04.31 Einsatzkriterien (Oktober 1998)
- RVS 05.04.32 Planen von Verkehrslichtsignalanlagen (Oktober 1998)
- RVS 05.04.33 Ausführung, Abnahme, Betrieb, Instandhaltung (Oktober 1998)
- RVS 05.04.34 Abnahme- und Prüfprotokoll (Oktober 1998)
- RVS 05.04.35 Evaluierung von Verkehrslichtsignalanlagen (Februar 2013)
- RVS 05.04.36 VLSA Plansymbole (November 2007)
- RVS 05.04.37 Unvollständige Verkehrslichtsignalregelung (August 2014)
- RVS 08.23.07 Verkehrslichtsignalanlagen (Januar 2009)



## Sta09 - Optimierung des ÖPNV

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Ein Entwurf zur neuen RVS 02.03.11 wurde 2017 fertiggestellt und ist zur Begutachtung bereit. Die neue RVS wird eine Planungsrichtlinie sein und nicht in den Bau und Betrieb der Anlagen hineinwirken.

Die RVS wird als einteilige Richtlinien Haltestelle und freie Strecke vereinen. Eine Fertigstellung und Übermittlung ist für April festgelegt. Der Dritte Teil (Planungsteil) wird auf Grund zu vieler inhaltlicher Unklarheiten vorläufig zurückgestellt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Mit Erscheinen der neuen RVS 02.03.11 Anfang 2019 wird der Arbeitsausschuss vorerst ruhend gestellt.

### **Leitung**

Priv. Doz. Dipl.-Ing. Dr. Markus Ossberger

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 02.03.11 Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Oktober 1999)

RVS 02.03.12 Behindertengerechte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) (Juni 2001)

RVS 02.03.13 Anlagen des öffentlichen Personennahverkehrs (März 1979)

## Sta10 - Innerortsstraßen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Bearbeitung von Fragen und Ausarbeitung von RVS die Innerortsstraßen betreffen. Die Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmergruppen und aller Nutzer des Straßenraumes hat dabei entsprechend dem Stand der Technik zu erfolgen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurde die Erarbeitung (Überarbeitung) der RVS 03.04.12, die den Titel „Planung und Entwurf von Innerortsstraßen“ erhalten soll, intensiv fortgesetzt und im Herbst 2018 fertiggestellt. Die RVS behandelt nicht nur die Querschnittgestaltung, sondern ganz allgemein die Planung und den Entwurf von Innerortsstraßen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 soll die RVS 03.04.12 veröffentlicht werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Edwin Postl

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.04.12 Querschnittgestaltung von Innerortsstraßen (Januar 2001)

RVS Arbeitspapier Nr. 27 Einsatzkriterien für Begegnungszonen (Juli 2016)



## Stb – Straßenbetrieb und Straßenausrüstung

### Leitung

Mag. Karl Lautner

Dipl.-Ing. Ronald Dobrovits (Stellvertretung)

## Stb01 - Winterdienst

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Winterdienst auf öffentlichen Straßen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten, wie Anordnung von Schneezäunen. Anforderungen und Beschreibung des Winterdienstes unter besonderer Berücksichtigung von Umweltauswirkungen. Ausbildungsunterlagen für das Winterdienstpersonal und Entscheidungshilfen im Winterdienst, wie Straßenzustandsinformationssysteme und Einsatzdatenerfassungssysteme.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Evaluierung der RVS 12.04.11 „Winterdienst Allgemeines“, welche vor allem Begriffsdefinitionen für den Winterdienst beinhaltet, wurde weitergearbeitet. Weiters wurde die RVS 12.04.12 „Schneeräumung und Streuung“, in der erstmals Anforderungsniveaus für den Winterdienst auf Gemeindestraßen im urbanen Bereich beschrieben wurden, mit einer Evaluierung anhand der bisher gemachten Erfahrungen begonnen. Ebenso wurde bei RVS 12.04.15 „Umweltauswirkungen von Streumitteln“ zufolge neuer Studien mit der Aktualisierung begonnen.

Das Institut für Verkehrswissenschaften der TU Wien wurde mit dem Forschungsprojekt „Wirkmodell Streuung, Räumung und Restsalzmengen“ beauftragt. Dieses Forschungsprojekt ist der dritte Teil der österreichischen Winterdienst-Forschungsprojekte

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Für die RVS 14.02.16 Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal (Oktober 2011) sowie RVS Arbeitspapier Nr. 21 Ergänzende Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal (November 2014) wird als nächstes mit dem Aktualisierungsprozess begonnen.

### Evaluierung der RVS

12.04.11 Winterdienst Allgemeines

12.04.16 Streumittel

12.04.15 Umweltauswirkungen von Streumitteln

### Leitung

Dipl.-Ing. Josef Neuhold

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 12.04.11 Allgemeines (Januar 2001)

RVS 12.04.12 Schneeräumung und Streuung (August 2010)

RVS 12.04.13 Vorbeugende Maßnahmen gegen Schneesowenungen - Schneezäune (April 2015)

RVS 12.04.14 Straßenzustandsinformationssysteme (SZIS) für den Winterdienst (November 2014)

RVS 12.04.15 Minimierung von Umweltauswirkungen beim Einsatz von Streumittel im Winterdienst (Oktober 2012)

RVS 12.04.16 Streumittel (November 2017)

RVS 12.04.17 Automatisierte Einsatzdatenerfassung - Empfehlungen (November 2016)

RVS 14.02.16 Einweisungsunterlagen für das Winterdienstpersonal (Oktober 2011)

RVS Arbeitspapier Nr. 11 Einsatz von Streumitteln im Winterdienst (Oktober 2012)

RVS Arbeitspapier Nr. 21 Ergänzende Einweisungsunterlagen für das Winterdienst-Personal (November 2014)



## Stb02 - E-Mobilität

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung von Grundlagen auf der Infrastrukturseite (Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung) von den in Zusammenhang mit E-Mobilität notwendigen Einrichtungen. Beispielsweise fallen darunter die Themen Ausbildung von Betankungsanlagen, Kennzeichnung, Markierung, Platzverhältnisse, Empfehlung hinsichtlich Verortung, Standortfragen. Als Ziel wird auch die Vereinheitlichung und Standardisierung vorgesehen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 haben 4 Arbeitsausschusssitzungen und die DACH Tagung Elektromobilität stattgefunden.

Im Wesentlichen wurden Begriffe definiert, Aspekte der Standortwahl erörtert, wesentliche technische und konstruktive Anforderungen an Ladestationen definiert, sowie Anforderungen an Stellflächen, inklusive Bodenmarkierungen und Wegweisung beschrieben.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt stellte der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern des Arbeitsausschusses dar.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Eine Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Ladestationen im OVE soll Parallelitäten vermeiden.

2019 soll eine RVS für Ladestationen im öffentlichen Raum erstellt werden.

### **Leitung**

Ing. Dipl.-Ing. (FH) Harald Bekehrti

## Stb03 - Organisation Straßenbetrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

- Laufende Evaluierung der im Jahre 2008 durch den o.a. Arbeitsausschuss fertiggestellten und im Jahr 2013 überarbeiteten RVS 12.01.12 „Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen“, inhaltliche Aktualisierung im Jahr 2018, Einleitung der Begutachtung
- Schaffung von Grundlagen zur Steuerung des Straßenbetriebes mittels Kennzahlen
- Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Landesstraßenverwaltungen zu diversen betrieblichen Themen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Datenerhebung und Datensammlung zu den Benchmarks und Berichtsblättern umfasst:

- Organisation (Organigramme und Kompetenzen)
- BKS (Betriebskennzahlensystem des Bundes)
- Benchmarks (Definieren von Vergleichsgrößen)
- Ressourcen (Personal, Finanzen, Ausstattung)
- Technologien (Methoden und Werkzeuge)

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Beantwortung der Stellungnahmen zur Aktualisierung der RVS 12.01.12, anschließend Veröffentlichung
- Nach wie vor ist es Aufgabe des Arbeitsausschusses die jährlich erhobenen Daten des Straßenbetriebes aus den unterschiedlichen Systemen der Länder zu vereinheitlichen bzw. zu normieren mit dem Ziel einerseits eine gesamtheitliche Erfassung aller Kosten des Straßenbetriebes untergliedert nach dem BKS-System des Bundes zu erhalten und andererseits Betriebskennzahlen und Benchmarks des Straßenbetriebes von Landesstraßen länderübergreifend darzustellen.
- Systematischer Vergleich der verschiedenen Lösungen der Bundesländer zu diversen Fragestellungen im Straßenbetrieb:
- Sondernutzungen
- Nutzung von Dienstkraftwagen
- Umsetzung der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) im Bereich Straßenbetrieb
- Straßendatenbanken
- Grünflächenpflege



## **Leitung**

Dipl.-Ing. Jochen Lintner

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 12.01.12 Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen (Oktober 2013)

## Stb04 - Betriebsinterne Nachrichtensysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 09.02.61 „Funkeinrichtungen“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 09.02.61 war der Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es wird die RVS 09.02.61 „Funkeinrichtungen“ überarbeitet und 2019 zur Veröffentlichung eingereicht werden.

## **Leitung**

Ing. Hubert Hengel

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.61 Funkeinrichtungen (September 2009)

RVS 12.02.31 Sprechfunkgeräte (Mai 1988)

## Stb05 - Bodenmarkierungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigt sich derzeit mit der Überprüfung und Durchsicht der aktuellen RVS hinsichtlich Aktualität und des Bedarfs einer Überarbeitung. Des Weiteren erfolgt eine Durchsicht der spezifischen Normen auf allfällige Widersprüche mit den einschlägigen RVS.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Fertigstellung der Überarbeitung der einschlägigen Leistungspositionen im Zuge der Novellierung der standardisierten Leistungsbeschreibung. Durchsicht und Kontrolle der bestehenden Regelwerke hinsichtlich Aktualität und erforderlicher Neuerungen oder Ergänzungen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Fertigstellung der Aktualisierung der RVS 05.03.11.

## **Leitung**

Ing. Martin Stampfl

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.03.11 Ausbildung und Anwendung von Bodenmarkierungen (Juli 2009; Letzte Änderung: Dezember 2009)

RVS 05.03.12 Auswahl von Bodenmarkierungen (März 2007; Letzte Änderung: Dezember 2009)

RVS 08.23.11 Bodenmarkierungsarbeiten (Juli 2013)

RVS Arbeitspapier Nr. 23 Checkliste für die Ausführung von Bodenmarkierungsarbeiten (Juli 2013)

RVS Arbeitspapier Nr. 28 Fachliche Grundlage für Flächenbeschichtungen auf Radwegen und sonstigen Verkehrsflächen (August 2017)



## Stb06 - Fahrzeuge und Geräte der Straßenerhaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Ausrüstung und Ausführung der Ausstattung von Fahrzeugen und Geräten der Straßenerhaltung im Sommer- und Winterdienst, sowie deren Beschaffung, Betrieb und Instandhaltung. Erarbeitung von RVS sowie Anpassung von RVS an den Stand der Umwelt und Technik

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 haben drei zweitägige Ausschusssitzungen stattgefunden. Die Themen befassten sich im Wesentlichen mit der Beschaffung, dem Betrieb und der Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten.

Einen weiteren wichtigen Schwerpunkt stellte das Vergabewesen dar. Da in Vergabeverfahren die rechtlichen Belange einen hohen Stellenwert erlangen, wird die Durchführung von Vergabeverfahren für Techniker zunehmend aufwendiger und komplexer, sodass dem Informationsaustausch (Erörterung von rechtlichen Herausforderungen, Information über Erfahrungen, usw.) immer größere Bedeutung eingeräumt werden muss.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für öffentliche Auftraggeber werden zwischenzeitlich zahlreiche Vergabeverfahren durch die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) durchgeführt. Hinsichtlich Fahrzeuge und Geräte des Kommunalbereiches wird daher eine enge Zusammenarbeit bei Erstellung von technischen Leistungsbeschreibungen von Geräteträgern, Traktoren und LKWs sowie Erörterung von Rahmenbedingungen, zwischen dem Arbeitsausschuss und der BBG betrieben.

Eine Herausforderung für den Ausschuss stellt die Vereinheitlichung von elektronischen und mechanischen Fahrzeugschnittstellen zu diversen Anbaugeräten dar. Zudem bedürfen die neuen Abgasnormen und Abgasreinigungssysteme bei Fahrzeugen besonderer Aufmerksamkeit.

### **Leitung**

Clemens Richter

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 12.02.11 Einheitliche Kennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten (Februar 1981)

RVS 12.02.21 Kraftfahrzeuge A - Hydraulikanlagen in Winterdienstfahrzeugen (Dezember 2013)

RVS 12.02.22 Kraftfahrzeuge B - Frontanbauplatte für Winterdienstfahrzeuge (Dezember 2013)

## Stb07 - Grundlagen für Schulungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Periodische Aktualisierung des Prüfungsstoffes zu den RVS 14.02.11, RVS 14.02.12, RVS 14.02.13, der RVS 14.02.14 „Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten“ und RVS 14.01.11 „Tätigkeit der Bauaufsicht“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Es wurde der Vortrags- und Prüfungsstoff insbesondere hinsichtlich verschiedener Neuerungen aktualisiert und in den Bereichen „Grünverbau und Ökologie“ evaluiert.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Finalisierung der Schulungsunterlagen hinsichtlich der Neuerungen in den Bereichen „Grünverbau und Ökologie“ und Layoutierung des Gesamtkonvolutes.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Dafert



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 14.01.11 Tätigkeit der Bauaufsicht (Januar 2008)
- RVS 14.02.11 Schulung für Straßen- und Brückenmeister (Februar 1981)
- RVS 14.02.12 Schulung für Straßenwärter in besonderer Verwendung (Juni 1989)
- RVS 14.02.13 Schulung für motorisierte Streckenwarte (Juni 1989)
- RVS 14.02.14 Technisches Verwaltungspersonal für Verkehrsbauten (Juni 2003)

## Stb08 - Materialverwertung Straßenbetrieb

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung und bei Bedarf Aktualisierung bzw. Ergänzung der RVS 12.01.11 „Wirtschaftlicher Umgang mit Materialien der Straßenerhaltung“:

Die diversen Abfallgesetze sowie der Bundesabfallwirtschaftsplan geben in Österreich strenge Richtlinien für die Verwertung von Abfällen vor, nahmen dabei aber bis zum BAWP 2011 nur Rücksicht auf die allgemeine Situation der Bau- und Abfallwirtschaft in Österreich.

Ziel des Stb08 war und ist es daher gegebenenfalls durch entsprechende Untersuchungsreihen die Umweltrelevanz der Materialien aus der Straßenerhaltung zu prüfen und dem entsprechende umweltverträgliche, wirtschaftliche und praxistaugliche Verwertungswege zu finden (FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 012).

Um diese Verwertungswege rechtskonform anwenden zu können, leistete der Arbeitsausschuss auch Vorarbeit und Input für die Recyclingbaustoff-Verordnung sowie den BAWP 2017 und soll mittelfristig weiterhin fachlichen Input für diverse Verordnungs- bzw. Gesetzesnovellen im Hinblick auf Materialverwertung erarbeiten.

Bei den behandelten Materialien handelt es sich um die Verwertung/Behandlung von:

1. Ausbauasphalt, Asphaltfräsgut, Asphaltaufruch
2. Bodenaushubmaterial inkl. Sandfang, Steinsperren, Ausschotterungsbecken (Geschiebesperren), Felsräumungen, Bodenfiltermaterial
3. Bankettschälgut und Grabenräumgut
4. Einkehrsplitt aus der Frühjahrskehrung
5. Einkehrgut aus der Ganzjahreskehrung
6. Grünschnitt sowie Baum- und Strauchschnitt

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Nachdem der BAWP 2017 mit Anfang Jänner 2018 veröffentlicht wurde, war die Grundlage für die Vorlage beim Fachbeirat gegeben. Die RVS wurde daher nochmals mit dem veröffentlichten BAWP inhaltlich abgeglichen und die Unterlagen am 10. Jänner der Geschäftsstelle übermittelt. Im Fachbeirat wurde die RVS am 24. Jänner behandelt und nach Einarbeitung der inhaltlich und redaktionell erforderlichen Änderungen in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss am 22. Februar der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung übermittelt. Eine Sitzung des Arbeitsausschusses war 2018 nicht erforderlich. Die RVS 12.01.11 wurde am 1. Juli 2018 veröffentlicht.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Für das Frühjahr 2019 ist eine Sitzung des Arbeitsausschusses geplant in der die RVS 12.01.11 auf Basis erster Praxiserfahrungen evaluiert und der Bedarf für Änderungen bzw. Ergänzungen erhoben werden soll. Die Arbeit des Stb08 wird bei Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf der RVS aufgrund von weiteren Novellen der Abfallgesetzgebung bzw. neuen Erkenntnissen aus der Praxis entsprechend weitergeführt werden.

### Veröffentlichte Publikationen

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 012 Wirtschaftliche Verwertung von Materialien des Straßendienstes (Mai 2014)

### Leitung

Dip.-Ing. Leopold Röcklinger

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 12.01.11 Wirtschaftlicher Umgang mit Materialien der Straßenerhaltung (Juli 2018)



## Stb09 - Geisterfahrer

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen in Form von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblättern und RVS-Arbeitspapieren für verkehrsrelevante Themenbereiche im städtischen und stadtnahen Umfeld, Diskussion und Sammlung zukünftiger Aufgabenbereiche sowie internationale Kooperationen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Entwurf zur neuen RVS 02.03.11 wurde fertiggestellt. Die neue RVS wird eine Planungsrichtlinie sein und nicht in den Bau und Betrieb der Anlagen hineinwirken. Die RVS wird als einteiliges Regelwerk für Haltestelle und freie Strecke vereinen. Der Dritte Teil (Planungsteil) wird auf Grund zu vieler inhaltlicher Unklarheiten vorläufig zurückgestellt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Mit Erscheinen der neuen RVS wird der Arbeitsausschuss vorerst ruhend gestellt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. techn. Rainer Kolator

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 05.06.31 Maßnahmen gegen Geisterfahrer (Juni 2002)

## Stb10 - Verkehrszeichen und Wegweisung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ziel dieses Ausschusses ist das Festhalten des aktuellen Stands der Technik hinsichtlich Verkehrszeichen und wegweisender Beschilderung sowie Symbolen im gesamten Straßennetz. Als Grundlage dienen einerseits gesetzliche Bestimmungen und europäische bzw. nationale Normen, andererseits wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen dabei stets die Verkehrsteilnehmer. Geregelt werden insbesondere die Anforderungen an das Grundmaterial, die erforderliche Ausbildung (Formate, Schriftzeichen, Piktogramme etc.) und Grundsätze zur Anordnung und Aufstellung von Verkehrszeichen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die wegweisende Beschilderung. Des Weiteren werden technische Vertragsbedingungen bzw. Leistungsbeschreibungen erarbeitet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die umfangreiche Überarbeitung der RVS 05.02.12 „Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz“ wurde 2018 abgeschlossen. Die aktuelle Verkehrszeichenschrift Tern wurde in allen Abbildungen eingepasst sowie die Sinnbilder hinsichtlich Erkennbarkeit optimiert.

Die RVS 05.02.13 wurde neu aufgelegt und das Kapitel der technischen Anforderungen für Gittersteher, Portal und Kragkonstruktionen, das zwischenzeitlich in dieser RVS geregelt war in die RVS 05.02.11 „Anforderung und Aufstellung“ übergeführt. Die technischen Anforderungen für alle Verkehrszeichenträger (Profil- u. Rohrsteher, Rahmenkonstruktionen, Gittersteher, Portal- u. Kragkonstruktionen) sind nun für Straßen mit öffentlichem Verkehr in einer Richtlinie zusammengefasst.

Der Arbeitsausschuss wurde vom Verkehrszeichenbeirat beauftragt, ausgewählte StVO Verkehrszeichen im Hinblick auf eine einheitliche Darstellung ihrer Sinnbilder wie z.B. Auto, Fußgänger, Rad, Bus zu überarbeiten und auf Erkennbarkeit zu optimieren. Die Arbeit konnte abgeschlossen und vom FSV-Verkehrszeichenbeirat dem BMVIT 2018 übergeben werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 05.01.21 „Grundlagen der Stationierung“ (November 1996) und die RVS 05.01.22 „Kilometerzeichen“ (November 1996) sollen auf ihre Aktualität überprüft werden.

### **Leitung**

Mag. Ing. Birgit Kolbeck



## Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 05.01.21 Grundlagen der Stationierung (November 1996)
- RVS 05.01.22 Kilometerzeichen (November 1996)
- RVS 05.02.11 Anforderungen und Aufstellung (Juli 2009; Letzte Änderung: Juni 2014)
- RVS 05.02.12 Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz (Juli 2009; Letzte Änderung: Juni 2014)
- RVS 05.02.13 Beschilderung und Wegweisung auf Autobahnen (November 2013; Letzte Änderung: November 2017)
- RVS 05.02.14 Leittafeln (Juni 2002; Letzte Änderung: Mai 2005)
- RVS 05.02.15 Verkehrszeichenkatalog (Dezember 2015)
- RVS 08.23.01 Verkehrszeichen (Juli 2009; Letzte Änderung: Februar 2015)
- RVS 08.31.02 Temporäre Verkehrszeichen (November 2016)

## Stb11 - Fahrzeugrückhaltesysteme

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Aufgabengebiet dieses Arbeitsausschusses ist eine möglichst transparente Aktualisierung der einzelnen RVS im Aufgabengebiet und damit einhergehend die Umsetzung des Standes der Technik im Bereich der Fahrzeugrückhaltesysteme, auch unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen EU-Normen der EN 1317-Reihe, gesetzlicher Bestimmungen und praktischer Erfahrungen im Zuge der Anwendung.

Dies beinhaltet die Erstellung bzw. Evidenthaltung und Aktualisierung der RVS für den Bereich Fahrzeugrückhaltesysteme, Leitpföcke und künftig auch Schneestangen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die RVS 08.23.08 „Leitpföcke“ wurde im Februar 2015 neu aufgelegt und umfasst nunmehr auch die Einarbeitung der Vorgaben der ÖNORM EN 12899-3 incl. der CE-Kennzeichnung.

Für 2019 ist eine neuerliche Überarbeitung dieser RVS inkl. Einarbeitung des Themenbereiches „Schneestangen“ (vom Stb01 - Winterdienst übernommen) geplant (Überarbeitungsbeginn ist abhängig vom Fortschritt der geplanten EN 1317-Überarbeitung).

Ein weiteres Thema ist die laufende Aktualisierung der LB-VI, speziell das Thema „Fahrzeugrückhaltesysteme“ betreffend.

Die Überarbeitung der RVS 08.23.05 „Leitschienen aus Stahl“ und RVS 08.23.06 „Leitwände aus Beton“ ist nahezu fertiggestellt, es wurde auch ganz aktuell das Thema „Ortbeton-Leitwände“ mitaufgenommen. Mit einer Fertigstellung ist im Frühjahr 2019 zu rechnen.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die längst fällige Überarbeitung der RVS 05.02.31 (in Verbindung mit der RVS 15.04.71) wurde Ende 2016 begonnen und nach einer längeren Unterbrechung im Dezember 2018 fortgesetzt.

Abhängig vom Fortschritt der Überarbeitung der einzelnen EN 1317-Normenteile müssen auch die nationalen Regelwerke gegebenenfalls an diese Vorgaben angepasst werden.

### Leitung

Ing. Claus Ritzal

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 05.02.22 Anordnung und Aufstellung (Oktober 1980)
- RVS 05.02.31 Anforderungen und Aufstellung (November 2007; Letzte Änderung: Oktober 2011)
- RVS 05.02.41 Ausbildung und Anforderungen (Mai 2004)
- RVS 05.02.42 Anordnung und Aufstellung (Mai 2004)
- RVS 08.23.05 Leitschienen aus Stahl (Mai 2005)
- RVS 08.23.06 Leitwände aus Beton (Mai 2005)
- RVS 08.23.08 Leitpföcke (Februar 2015)



## Stb12 - Baustellenabsicherung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss berücksichtigt den aktuellen technischen und rechtlichen Stand in den RVS. Dabei werden Erfahrungen und Erkenntnisse sowie auch bereits praktizierte neue Absicherungsstandards im Zuge der geänderten Verkehrsanforderungen berücksichtigt. Im Zuge dessen werden bei Bedarf neue RVS adaptiert und ältere RVS neu überarbeitet.

Ziel ist die bessere Erkennbarkeit der Arbeitsstellen und eine optimale Führung durch die Arbeitsstelle für den Verkehrsteilnehmer sowie ein einheitliches Erscheinungsbild von Baustellen im Straßenraum.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2016 wurde mit der Überarbeitung der RVS 05.05.43 „Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung“ unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Technik begonnen und auch im vergangenen Jahr weitergeführt. Da die bestehende RVS überwiegend Verkehrsführungen im Freiland berücksichtigte, werden im Zuge dieser Überarbeitung auch Verkehrsführungen Innerorts ausführlicher behandelt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Überarbeitung der RVS 05.05.43 „Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung“. Hierzu wird die Überarbeitung der derzeitigen Regelpläne und des Textteiles weiter fortgeführt. Zusätzlich ist die Erstellung von neuen Regelplänen für die Absicherung von Arbeitsstellen im Ortsgebiet vorgesehen. Dazu ist eine thematische Aufteilung der RVS in „Freiland“ und „Ortsgebiet“ notwendig.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Hilmar Paar

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 05.05.41 Gemeinsame Bestimmungen für alle Straßen (Mai 2012; Letzte Änderung: November 2018)
- RVS 05.05.42 Straßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen (Mai 2012; Letzte Änderung: November 2018)
- RVS 05.05.43 Straßen mit zwei oder mehr Fahrstreifen je Fahrtrichtung (November 2003)
- RVS 05.05.44 Straßen mit einem Fahrstreifen je Fahrtrichtung (Februar 2016)



## Stei – Steinstraßen und Steinmaterial

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Anwendung von Naturstein und Gesteinskörnungen im Straßenbau für Pflasterdecken und Böschungs- und Ufersicherungen sowie als Grundstoffe für die Herstellung von Asphalt und Beton und für ungebundene Tragschichten. Verbesserung und Weiterentwicklung von Prüfverfahren für Gesteinskörnungen, Naturstein und ungebundene Schichten. Koordinierung etwaiger Problemstellungen für Gesteinskörnungen und ungebundene Schichten mit anderen Gremien. Wissensaustausch mit Lenkungsausschuss LA 6 der AG „Gesteinskörnungen, ungebundene Tragschichten,“ der Deutschen FGSV. 2 Sitzungen jährlich oder auch nach Bedarf.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Novellierung der harmonisierten europäischen Gesteinskörnungsnormen führte zu einer Verschiebung der geplanten Aktivitäten betreffend RVS 08.15.01. Aufgrund der Überarbeitung dieser Normen sowie der dazu abgestimmten ÖNORMEN der Serie B 3130 stehen im Arbeitsausschuss STEI 01 zwar längst umfangreiche Arbeiten an, die jedoch erst nach Abschluss der Arbeiten auf europäischer Ebene starten können. Das Forschungsprojekt Pflasterbefestigungen wurde abgeschlossen, eine Überarbeitung der RVS 08.18.01 wurde eingereicht. Die zweimal jährlich stattfindenden Laborantentage des Arbeitsausschuss STEI 02 liefern wertvolle Informationen zur Verbesserung des Prüfwesens im Straßenbau. Der neu etablierte Ausschuss STEI 04, der sich den Anforderungen an die Böschungs- und Ufersicherung mit Bruchsteinen beschäftigt tagte regelmäßig und sorgt für wertvolle Richtlinienarbeit.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 08.18.01 „Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen“ wird überarbeitet. Die Arbeiten zu RVS 03.08.66 „Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein“ und RVS 08.97.02 „Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen“ wird im Arbeitsausschuss STEI 04 weiter verfolgt und eventuell um weitere Themenbereiche erweitert. Die RVS 08.17.01 „Technische Vertragsbedingungen, Betondecken, Mit Bindemittel stabilisierte Tragschichten“ ist in Zusammenarbeit mit AG Betonstraßen und AG Untergrund zu überarbeiten.

### **Leitung**

Dr. Andreas Pfeiler  
Dipl.-Ing. Otto Leibniz (Stellvertretung)

## Stei01 - Bedingungen und Richtlinien

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Festlegung der Anforderungen an ungebundene Tragschichten und Gesteinskörnungen für ungebundene Tragschichten. Die RVS 08.15.01 wurde zuletzt 2017, hinsichtlich der Bezüge zu RVS, Recycling-Baustoffverordnung und Bundes-Abfallwirtschaftsplan 2011 und der verwendeten Nomenklatur, mittels Änderungsblatt aktualisiert.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Weiteren wird die RVS 08.15.01 erst wieder nach Änderungen des zugehörigen im Punkt 11 „Angeführte Richtlinien und Normen“ aufgezählten Regelwerks auf einen Änderungsbedarf geprüft werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Holzhammer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.15.01 Ungebundene Tragschichten (Juli 2010; Letzte Änderung: Mai 2017)



## Stei02 - Technologie und Prüfungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

1. Diskussion und Formulierung von geotechnischen Aspekten bei der Herstellung und Prüfung von Tragschichten sowie von relevanten Prüfungen bzw. Prüfmethoden und Initiierung von Forschungsprojekten an der TU Graz zu diesen Themen.
2. Laborantenweiterbildung im Rahmen von Laborantentagen, Qualitätssicherung bei der Herstellung von Tragschichten, Gesteinskunde und Exkursionen in einschlägige Laboratorien und in Steinverarbeitungsbetriebe.
3. Beobachtung der Normensituation „Nationale Prüfnormen, Europäische Prüfnormen, Prüfung von Gesteinskörnungen im Straßenbau„
4. Beobachtung und Mitarbeit bei der europäischen Normung im CEN/TC 396 „Earthworks“ und im CEN/TC 154 „Aggregates“ und Auswirkungen auf das österreichische Vorschriftenwerk (ggf. Formulierung von neuen RVSen als nationale Anwendungsdokumente).
5. Mitarbeit in PIARC-TC D.4 „Rural Roads and Earthworks“. Da geht es vor allem darum, den europäischen und nationalen Erfahrungshintergrund weltweit zu platzieren!
6. Vergleichs- und Rundversuche, Erarbeitung neuer Versuchsmethoden.
7. Kooperationen mit anderen internen und externen, nationalen und internationalen Institutionen im Bereich des Erd- und Straßenbaus und des Normungswesens.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit; Neues von der österreichischen und europäischen Normung; Laborantentage 2018 mit dem Hauptthema „Vergleichende Tragfähigkeits- und Dichtebestimmungen mit österreichweitem Rundversuch an einem Probefeld“; Überarbeitung RVS 11.06.26 (November 1987) „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“ und internes Forschungsprojekt zum Vergleich der Bestimmung der Wasseraufnahme von feinkörnigen Böden und Gegenüberstellung der Versuchsergebnisse nach Enslin und Enslin-Neff sowie von pulvrigen Proben und Presspillen; Fertigstellung der RVS 11.06.27 „Bestimmung der Durchlässigkeit von Tragschichtmaterial und Tragschichten“; Diskussion der Bedeutung der europäischen Normung im CEN/TC 396 „Earthworks“ (Meeting im Juni in Paris) für das einschlägige Regelwerk in Österreich und Teilnahme am internationalem „Seminar on Earthworks“ im April in Madrid.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

- Einschlägige Publikationen und Vortragstätigkeit
- Neues von der österreichischen und europäischen Normung
- Laborantentage 2019
- Fortsetzung der Überarbeitung der RVS 11.06.26 „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“ und Weiterführung des Abwicklung eines internen Forschungsprojektes als Masterarbeit zum Vergleich der Bestimmung der Wasseraufnahme von verschiedenen feinkörnigen Böden und Gegenüberstellung der Versuchsergebnisse nach Enslin und Enslin-Neff sowie von pulvrigen Proben und Presspillen an der TU Graz
- Weitere Mitarbeit in den einschlägigen europäischen CEN-Gremien und im PIARC-TC D.4 „Rural Roads and Earthworks“
- Neue RVS zur Bestimmung der lockersten und der dichtesten Lagerung
- Neue RVS: Das Stahlkugelerersatzverfahren zur Bestimmung der Dichte von Böden insitu
- Neuer Schwerpunkt: Intensivierte Weiterbildung der Mitarbeiter in den Prüfanstalten

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Otto Leibniz, MSc.h.c.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

- RVS 11.06.22 Probenahmen aus ungebundenen Tragschichten (April 2017)  
 RVS 11.06.26 Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch) (November 1987)  
 RVS 11.06.27 Bestimmung der Durchlässigkeit von Tragschichtmaterial und Tragschichten (März 2018)  
 RVS 11.06.29 Durchlässigkeit Baustelle (September 1997)



## Steio3 - Technische Gesteinskunde

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeiten von Vorschlägen für die RVS; die derzeitigen Arbeitsschwerpunkte umfassen die Themen Abrasivität sowie Griffigkeitsmessungen mit der Polieranlage nach Wehner / Schulze.

Darüber hinaus hat der Arbeitsausschuss die Funktion eines Think Tank für den Bereich der Technischen Gesteinskunde und arbeitet allen anderen Ausschüssen der Arbeitsgruppe Steinstraßen und Steinmaterial diesbezüglich zu.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Themenkomplex Laborprüfung der Abrasivität von Gesteinen

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erarbeitung und Verbesserung von Prüfanweisungen zur Abrasivitätsmessung unter besonderer Berücksichtigung des CERCHAR-Gerätes. Zunächst wird aber im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Steio3 ein deutscher sowie ein nationaler Ringversuch zum CERCHAR-Gerät abgewartet, deren Ergebnisse 2019 erwartet werden.

2019 wird außerdem die Aktualisierung der RVS 11.06.23 „Bestimmung des Polierwertes von Sand“ Teil des Aufgabengebietes des Steio3 werden. Die Modifizierung der RVS 11.06.26 „Wasseraufnahme der Kornklassen kleiner 0,125 mm (Enslin-Versuch)“ wird zusammen mit dem Steio2 diskutiert, fachliche Vorarbeiten dazu (Prüfung der Frittendurchlässigkeiten) wurden bereits geleistet. Die RVS wird nach Absprache mit dem Leiter des Steio2 dort fertiggestellt und danach zur langfristigen Aktualisierung in das Aufgabengebiet des Steio3 überführt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kugler

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 11.06.23 Bestimmung des Polierwertes von Sand (Juni 2012)

## Steio4 - Böschungs- und Ufersicherungen mit Bruchsteinen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Folgende Punkte sollen im Zuge der Überarbeitung, der RVS 03.08.66 und der RVS 08.97.02 berücksichtigt werden, wobei Änderungen möglich sind:

- Einarbeitung von Rückmeldungen aus der Praxis
- Einarbeitung aktueller Entwicklungen von Normen, Richtlinien udgl.
  - ÖNORM B 3123-1: 1990 09 01 Prüfung von Naturstein – Verwitterungsbeständigkeit; Beurteilungsgrundlagen - > zurückgezogen per 1.5.2017
  - ÖNORM EN 13383-1: 2014 02 15 Wasserbausteine – Teil 1: Anforderungen -> aktualisiert und bereits wieder in Überarbeitung
  - ÖNORM EN 13383-2: 2017 03 01 Wasserbausteine – Teil 2: Prüfverfahren -> aktualisiert
  - ÖNORM EN 12371: 2010 05 01 Prüfverfahren für Naturstein - Bestimmung des Frostwiderstandes -> berücksichtigen?
  - Leitfaden zum Bau von Fischaufstiegshilfen (FAH) des BMNT / ÖWAV-Richtlinie?
- Aufgrund der Implementierung des Flussbaus Ergänzungen (z.B. bei Fischaufstiegen)
- Ergänzung von Naturstein- bzw. Bruchsteinmauern (Steinschlichtungen)
- Vorbereitung für geänderte und zusätzliche Positionen in der kommenden LB-VI-06

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 03.08.66 wurde grundlegend überarbeitet, wobei vor allem ein engerer Bezug zur Herstellung geschaffen wurde. Bezüglich der Bautypen wurden Unklarheiten beseitigt.

Da die RVS 08.97.02 weitgehend ident mit der ÖNORM B 3134 war, wurde diese mit Bezug zur ÖNORM B 3134 und zur ÖNORM EN 13383-1 neu verfasst. Diese RVS soll zukünftig das Bindeglied zwischen der Leistungsbeschreibung und den ÖNORMen bilden. Die Arbeiten an der RVS 08.97.02 sind weitgehend abgeschlossen.

Die Arbeiten erfolgten im Rahmen von 9 Arbeitsausschusssitzungen (18 Mitglieder, rd. 350 Personenstunden). Mit Ende 2018 konnten noch 2 weitere Mitglieder der Wildbach- und Lawinerverbauung hinzugewonnen werden.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es ist geplant im Laufe des Jahres 2019 die Überarbeitung der RVS 03.08.66 weitgehend fertig zu stellen. Dabei sollen insbesondere die Erfahrungen der Wildbach- und Lawinerverbauung eingearbeitet werden. Weiters werden Vorbereitungen für Änderungen und Erweiterungen im Rahmen der LB-VI, Version 6, getroffen.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Gerhard Frei

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 03.08.66 Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherung mit Naturstein (November 2007)

RVS 08.97.02 Gesteinsmaterial für Böschungs-, Ufer- und Sohlsicherungen (Mai 2005)

## Steio6 - Anforderungen an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeiten von technischen Anforderungen für begangene und befahrene Decken mit Pflastersteinen und Pflasterplatten, sowie von Randeinfassungen hinsichtlich der Planung und Ausführung. Festlegen von Materialanforderungen, Abnahmekriterien und dokumentieren von Verbandsregeln runden das Aufgabengebiet ab. Pflege der Kontakte zur Schweiz und Deutschland hinsichtlich der Abstimmung von Anforderungen im deutschsprachigen Raum.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Erarbeiten eines Vorschlages für die Überarbeitung der RVS 08.18.01 und Abhalten von 6 Arbeitsausschusssitzungen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Antrag und Genehmigung eines FSV-Forschungsförderungsantrages für die Untersuchung der Filterstabilität von bettungs- und Fugenmaterialien. Das Forschungsprojekt wurde abgeschlossen, der Endbericht ist an die Geschäftsstelle ergangen.

Die Überarbeitung der RVS 08.18.01 konnte bis Jahresende 2018 abgeschlossen werden und das Dokument wurde an die Geschäftsstelle übermittelt.

Zukünftig soll eine RVS für befahrbare, sickerfähige Pflasterflächen geschaffen werden, um dem Ökologiedanken im Straßenbau gerecht zu werden. Dies bedingt aber weitere Forschungsvorhaben, um validierte Aussagen über die Zusammenhänge von Tragfähigkeit, Oberbauausbildung und Sickerfähigkeit zu bekommen.

## **Leitung**

Ing. Peter Nowotny

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.18.01 Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen (Mai 2009)



## T - Tunnelbau

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von RVS für

- Tunnelbau inklusive Bautechnische und Geotechnische Vorarbeiten, Bauliche Gestaltung, Konstruktive Ausführung, Sicherheit auf Untertagebaustellen
- Tunnelausrüstung mit betriebs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen, Belüftung, Lichttechnik, Löschesystemen und Tunnelfunktechnik
- Tunnel-Risikoanalysen
- Erhaltung und Betrieb
- Leistungsbeschreibung Tunnelbau Technische Prüfung und Kontrolle
- Leistungsbilder für die Planung und Bestandsprüfung

Die Arbeiten erfolgen in Abstimmung mit der aktuellen Europäischen Normung und Regelwerken von Nachbarländern wie Deutschland und der Schweiz.

Die Ausarbeitung erfolgt zu einem großen Teil unter Mitarbeit von Vertretern der Eisenbahn und gelten entsprechend auch für Eisenbahntunnel.

Durchführung von Schulungen für das Betriebspersonal von Straßentunnel

Vertretung der FSV in der ITA Austria

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Überarbeitung folgender RVS

- RVS 09.01.51 Richtlinien für Planung und Umsetzung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzeptes für Untertagebaustellen
- RVS 09.01.12 Brandschutz auf Untertagebaustellen – Vorbeugung und Vorsorge
- RVS 09.04.11 Erhaltung und Betrieb

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Überarbeitung der

- RVS 09-02.32 Luftbedarfsrechnung
- RVS 09.04.11 Erhaltung und Betrieb - Veröffentlichung
- RVS 09.01.12 Brandschutz auf Untertagebaustellen – Vorbeugung und Vorsorge
- RVS 14.02.15 Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunnel und Einhausungen

### Leitung

Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan

Dipl.-Ing. Wolfgang Stipek (Stellvertretung)

## T01 - Leistungsbeschreibung Tunnelbau

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Einholung, Sichtung und Aufbereitung von Kommentaren zu den Positionen der LB-VI. Diese Kommentare werden in die AG Leistungsbeschreibungen zur weiteren Einarbeitung in die jeweils nächste Neuauflage der LB-VI eingebracht. Betreuung der Technischen Vertragsbedingungen Tunnelbau.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Version 05 der LB-VI wurde veröffentlicht. Mehrfach wurden Schulungsvorträge zur LBVI 05 gehalten.

Dieser Arbeitsausschuss setzte seine Arbeit mit der Teilnahme an einer Koordinierungssitzung hinsichtlich der Einarbeitung der BIM-Thematik in die LBVI und der Überarbeitung der ÖNORM A2063 statt.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Fortschreibung LBVI zur Version 06.



## Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Tunnelbau

### Leitung

Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 08.42.01 Ausbruchsarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.43.01 Stützmaßnahmen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.44.01 Entwässerungsarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.45.01 Abdichtungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.46.01 Betonarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.47.01 Nebenarbeiten UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.48.01 Bauleistungen für geotechnische Messungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.50.01 Bohrungen und Versuche UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.52.01 Düsenstrahlverfahren UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.53.01 Rohrschirm UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)
- RVS 08.57.01 Geotechnische Messungen UT (April 2011; Letzte Änderung: Juli 2011)

## T02 - Tunnelbau im urbanen Raum

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Der Arbeitsausschuss befasst sich im Wesentlichen mit den speziellen geotechnischen und konstruktiven Erfordernissen des Tunnelbaus, mit Schwerpunktsetzung auf den urbanen Raum.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im Jahr 2018 hat die Tätigkeit größtenteils geruht. Im Herbst 2018 begannen Arbeitsgespräche betreffend einer eventuell erforderlichen Überarbeitung der beiden konstruktiven RVS 09.01.41 und RVS 09.01.42.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Im Jahr 2019 werden die Arbeitsgespräche zur „Offenen“ und „Geschlossenen“ Bauweise weitergeführt und vermutlich mit der in einzelnen Punkten sinnvollen Überarbeitung der beiden RVS begonnen.

### Leitung

Dipl.-Ing. Gerhard Sochatzy

### Veröffentlichte Regelwerke

- RVS 09.01.11 Vorarbeiten im bebauten Bereich (März 2016)
- RVS 09.01.41 Offene Bauweise (April 2013)
- RVS 09.01.42 Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung (April 2013)

## T03 - Erhaltung und Betrieb

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Arbeitsgebiet umfasst die Bereiche Erhaltung und Betrieb mit der RVS 09.04.11, Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen mit der RVS 14.02.15 sowie Überwachung, Kontrolle und Prüfung von Kunstbauten; Straßentunnel - Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen mit der RVS 13.03.41.

Zusätzlich zur inhaltlich/fachlichen Gestaltung der vorgenannten RVS ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Arbeitsausschusses, periodische Treffen mit Erfahrungsaustausch der Tunnelbetreiber durchzuführen.



## **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 fanden zwei Sitzungen des Arbeitsausschusses statt. In diesen Sitzungen wurde der Schwerpunkt auf die Finalisierung der Überarbeitung der RVS 09.04.11 gelegt.

Die Überarbeitung dieser RVS war dringend erforderlich, da artverwandte RVS in der jüngsten Vergangenheit teils grundlegend überarbeitet wurden und eine Vernetzung mit diesen gegeben ist.

Am 1. Oktober 2018 konnte die überarbeitete RVS 09.04.11 veröffentlicht werden.

Auch der betriebliche Erfahrungsaustausch sowie die Besichtigung interessanter Tunnels (z.B. „Zentrum am Berg“ beim Erzberg) wurde begleitend zu den Sitzungen des Jahres 2018 gefördert.

## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 wird die Überarbeitung der RVS 14.02.15 mit Sitzung im Jänner gestartet. Betrieblicher Erfahrungsaustausch wird neben der Überarbeitung der genannten RVS ebenso ein Schwerpunkt für das Jahr 2019 sein.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dietmar Harbauer

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.04.11 Erhaltung und Betrieb (Oktober 2018)

RVS 13.03.41 Straßentunnel – Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen (Juli 2014)

RVS 14.02.15 Qualifikation und Schulung für das Betriebspersonal von Tunneln und Einhausungen (Januar 2008)

RVS Arbeitspapier Nr. 32 Anwendungshinweise zur RVS 09.04.11: Minimale Betriebsbedingungen (Oktober 2018)

## **T04 - Sicherheitseinrichtungen**

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich der Tunnelausrüstung mit der RVS 09.02.22.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres lagen in der Bearbeitung von Klarstellungen. Aufgrund zahlreicher Anfragen aus der Industrie zu den in der RVS 09.02.22 definierten Edelstahlqualität hat der Arbeitskreis eine detaillierte Bewertung dieser vorgenommen. Das Ergebnis wurde in der authentischen Interpretation Edelstahl festgehalten und veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Grundsätzlich ist 2019 keine Überarbeitung der beiden Richtlinien vorgesehen.

### **Leitung**

Dipl.-HTL-Ing. Mag.(FH) Alexander Wierer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.22 Tunnelausrüstung (Juni 2014; Letzte Änderung: November 2016)



## T05 - Belüftung und Löschsysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst die Tunnelbelüftung mit den RVS 09.02.31 und RVS 09.02.32 sowie Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen mit der RVS 09.02.51

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVS 09.02.32 bedarf einer dringenden Überarbeitung hinsichtlich der Emissionsfaktoren für die Ermittlung der notwendigen Frischluftmenge in Straßentunnel. Die dafür erforderlichen Datengrundlagen wurden von der TU Graz erhoben und darauf aufbauend die RVS überarbeitet  
Die Überarbeitung der RVS 09.02.31 wird begonnen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.31 Grundlagen (Juni 2014)

RVS 09.02.32 Luftbedarfsrechnung (Juni 2010)

RVS 09.02.51 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen (Juli 2014)

## T06 - Leistungsbild Bestandsprüfung Tunnel

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung eines Leistungsbildes und eines Vergütungsmodells für die Bestandsprüfung von Tunneln.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Mitwirkung an der Koordinierung von Kommentaren aus der Wirtschaft.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit keine Überarbeitung geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Erich Strasser

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 06.02.31 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Dezember 2013)

RVS 06.02.32 Aufwand- und Kostenabschätzung (Dezember 2013)



## T07 - Risikoanalyse

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich Tunnelsicherheit mit den RVS 09.03.11 „Tunnel-Risikoanalysemodell“ und RVS 09.03.12 „Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunnel“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im vergangenen Jahr ruhte die Tätigkeit des Arbeitsausschusses.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit ist keine Überarbeitung beider RVS geplant, der Arbeitsausschuss wird primär laufende Auslegungsanfragen behandeln. Die Gefahrguterhebungen aus den Jahren 2007 und 2012 werden 2018 fortgeschrieben.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Sonja Wiesholzer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.03.11 Tunnel-Risikoanalysemodell (April 2015)

RVS 09.03.12 Risikobewertung von Gefahrguttransporten in Straßentunneln (Juni 2012; Letzte Änderung Februar 2016)

## T08 - Baulicher Brandschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Definition des Schutzzieles und Schutzniveaus und von Temperaturzeitkurven zur Festlegung des baulichen Brandschutzes in Straßentunneln.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Prokurist Thomas Trauner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßentunnel (Oktober 2015)

## T09 - Arbeitssicherheit auf Tunnelbaustellen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet umfasst die Arbeitssicherheit auf Untertagebaustellen, derzeit werden schwerpunktmäßig Konkretisierungen und Ergänzungen zur RVS 09.01.51 behandelt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Bearbeitung der neuen RVS 09.01.52 „Brandschutz und Rettung auf Untertagebaustellen – Vorsorge und Vorbeugung“ als Konkretisierung zur RVS 09.01.51

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Erstellung der RVS 09.01.53 „Schutzmaßnahmen gegen kanzerogene Gefahren“ als Konkretisierung zur RVS 09.01.51 mit dem Schwerpunkten Quarzstaub, Asbest und Chrom VI



## **Leitung**

Dipl.-Ing. Dagmar Lauffer-Neumann

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.01.51 Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Untertagebaustellen (Juni 2017)

## T10 - Leistungsbild für Tunnelinstandsetzung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Schaffung von Standards für die Projektierung und Ausschreibung von Instandsetzungsleistungen bei Straßentunnel soll ein entsprechendes Regelwerk mit einem klaren Leistungskatalog (RVS 06.03.31 - Ziel- und Aufgabenbeschreibung) sowie einer transparenten Möglichkeit zur Kalkulation (RVS 06.03.32 - Aufwand- und Kostenabschätzung) erstellt werden.

Mit den festgelegten Standards sollen die Planungsabläufe optimiert und ökonomisch nachhaltig gestaltet werden.

Die ökologische Nachhaltigkeit soll durch die Gewinnung von verbesserten Erkenntnissen der wiederverwertbaren Materialien in der Erkundung und optimalen Zuordnung in der Verwertung bzw. Deponierung dieser Materialien bereits in der Planungsphase gewährleistet werden.

Instandsetzungen dienen nicht nur zum Erhalt der bestehenden Infrastruktur, sondern sollen auch die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Benutzer mit sich bringen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im letzten Jahr haben zur Erstellung der RVS 06.03.31 „Leistungsbilder, Planung Bauliche Instandsetzung und Nachrüstung Tunnel und artverwandte Kunstbauten“ sechs Arbeitsgruppensitzungen in Salzburg Stadt stattgefunden. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag bei diesen Sitzungen in der Festlegung der Struktur und des Aufbaus der RVS sowie in der Definition der Begriffshierarchie von Tunnelanlagen. Ziel dieser Festlegungen war und ist die sprachliche Nivellierung auf Anlagenebene, auf Bauwerksebene, auf Bestandteilebene und letztendlich auf Bauteilebene zu schaffen um eine einheitliche Basis zur Kalkulation der Planungsarbeiten sowie auch eine Benchmarkbasis in der jeweiligen Hierarchieebene vor zu geben.

Nach der Festlegung der Struktur und des Aufbaus konnten die Bauwerke (6 Stück), die Bestandteile (31 Stück) und die Bauteile (17 Stück) soweit gemeinsam definiert werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 liegt der Fokus auf der Verabschiedung der festgelegten Begriffshierarchie (Punkte 3 bis 5) sowie in der Bearbeitung des Leistungskatalogs der Planung in den einzelnen Projektphasen, Behördenverfahren, Ausschreibungserstellung usw. (Punkt 6) sowie weiter in den Punkten „Zusatzleistungen“, „Aufgabenbeschreibung“, „Leistungsabgrenzung“ und „Lieferumfang“.

In weiterer Folge (Bearbeitungszeitraum vs. 2019) soll nach Fertigstellung der RVS 06.03.31 bzw. teilweise parallel die Erstellung der RVS 06.03.32 (Aufwand- und Kostenabschätzung) in Angriff genommen werden.

## **Leitung**

Ing. Werner Strommer



## T11 - Tunnelfunk

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zukünftige Möglichkeiten/Vorteile/Nachteile der digitalen Funknetze für Betriebsfunk und Datenfunk Informationsplattform und Erfahrungsaustausch für Bundesländervertreter und Wirtschaft bezüglich betriebsinterner drahtloser Kommunikationssysteme, Überarbeitung der RVS 09.02.61.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die RVS 09.02.61 war der Schwerpunkt des vergangenen Jahres.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es wird die RVS 09.02.61 überarbeitet und 2019 zur Veröffentlichung eingereicht werden.

### **Leitung**

Ing. Hubert Hengel

## T12 - Bauliche Gestaltung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet deckt den gesamten Bereich der Baulichen Gestaltung von Tunneln samt Vorportalbereich (Linienführung, Querschnitte, Bauliche Anlagen, Vorportalbereich und baulicher Innenausbau) ab.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im vergangenen Jahr ruhte die Tätigkeit des Arbeitsausschusses.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit läuft ein VIF Forschungsprojekt zur optimalen Gestaltung von Absicherungsmaßnahmen des Vorportalbereiches und der Pannenbuchten. Nach Vorliegen der entsprechenden Ergebnisse wird der Anpassungsbedarf der RVS 09.01.24 und RVS 09.01.25 evaluiert.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Sonja Wiesholzer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.01.21 Linienführung im Tunnel (September 2007; Letzte Änderung: März 2010)

RVS 09.01.22 Tunnelquerschnitte (März 2010)

RVS 09.01.23 Innenausbau (April 2009; Letzte Änderung: Dezember 2010)

RVS 09.01.24 Bauliche Anlagen für Betrieb und Sicherheit (Juni 2014)

RVS 09.01.25 Vorportalbereich (April 2015)



## T13 - Bauwerksdatenbank

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst die RVS 13.04.23 „Qualitätssicherung bauliche Erhaltung, Bauwerksdatenbank, Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen Tunnel“ Qualitätssicherung Bauliche Erhaltung - Bauwerksdatenbank. Die RVS definiert Anforderungen an eine EDV gestützte Bauwerksdatenbank und ist zur Verwaltung der Betriebs- und Sicherheitstechnischen Einrichtungen des Tunnels getrennt nach verschiedenen Objektklassen anzuwenden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Umsetzung der Vorgaben der RVS in einer Bauwerksdatenbank

### **Leitung**

Ing. Günter Rattei

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 13.04.23 Betriebs- und sicherheitstechnische Einrichtungen Tunnel (Juli 2014)

## T14 - Tunnelbeleuchtung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Arbeitsgebiet umfasst den Bereich der Tunnelbeleuchtung mit der RVS 09.02.41

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres betrafen einerseits die Beantwortung von Anfragen als auch die Erstellung eines Motivenberichtes für die Überarbeitung der RVS.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Mit Jänner 2019 startet die Überarbeitung der RVS, welches das Ziel hat, insbesondere die Erfahrungen der LED-Beleuchtung in die RVS einfließen zu lassen. Weiter wurde beschlossen, dass aufgrund der positiven Erfahrungen zukünftig auch die Einfahrtsstrecke mit LED-Leuchten ausgestattet werden kann.

### **Leitung**

Dipl.-HTL-Ing. Mag.(FH) Alexander Wierer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 09.02.41 Beleuchtung (Februar 2014; Letzte Änderung: Dezember 2016)



## TV - Technisches Verdingungswesen

### Leitung

Dipl.-Ing. Günther Leißer

Dipl. Ing. Wolfgang Leitgöb (Stellvertretung)

## TV01 - Value Engineering und Alternativangebote

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Value Engineering (VEng) wird seit geraumer Zeit bei vielen Bauprojekten in Österreich angewandt. Erstmals offiziell definiert wurde der Begriff VEng mit der ÖNORM B2118 als „Verfahren zur Behandlung alternativer Ausführungsvorschläge des AN nach Vertragsabschluss“.

Mit Value Engineering werden kreative und innovative projektspezifische Vorschläge, die im Bauvertrag nicht vorgesehen sind, erarbeitet und umgesetzt. Diese dienen der technischen und wirtschaftlichen Projektoptimierung. Der alternative Ausführungsvorschlag erfordert die Initiative des Auftragnehmers und das engagierte Mitwirken aller Projektbeteiligten. Zur Verbesserung der Umsetzung wurde in dem im Jahr 2014 neu gegründeten Arbeitsausschuss ein dies betreffendes Regelwerk unter Mitarbeit von ÖBB, ASFINAG, Wiener Linien, Land Oberösterreich, Verbund, TIWAG, TU Wien, TU Graz, Planern und der Bauindustrie erarbeitet. Bei der Erstellung dieses Regelwerkes fließen auch die bisherigen Erfahrungen aus Workshops der UNI Innsbruck, dem Dialog ASFINAG/VIBÖ und Projekterfahrungen ein.

Der Arbeitsausschuss wurde auch beauftragt, eine RVS für Alternativangebote auszuarbeiten. Ziel der RVS ist, Innovation und Kreativität im Vergabeverfahren zu fördern sowie die erfolgreiche Umsetzung von Alternativangeboten zu unterstützen. Aufbauend auf die Erfahrungen aus vielen Vergabeverfahren soll diese RVS die Ausschreibenden auf die wesentlichen Punkte zur erfolgreichen Anwendung hinweisen.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

2018 wurde die RVS 10.02.14 für Alternativangebote in Struktur und Inhalt weitestgehend ausgearbeitet. Die Fertigstellung ist im 1.Quartal 2019 geplant.

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Neben der Fertigstellung der RVS 10.02.14 für Alternativangebote findet zur RVS 10.02.13 für Value Engineering 2019 wieder eine Evaluierung statt.

### Leitung

Dipl.-Ing. Wolfgang Stipek

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 10.02.11 Eignungskriterien für die Leistungsfähigkeit von Bietern für Tunnel-, Brücken-, Straßen- und Eisenbahnbauten (April 2010)

RVS 10.02.13 Value Engineering für Infrastrukturbauten (Januar 2017)

RVS Arbeitspapier Nr. 30 Fallbeispiele zur RVS 10.02.13 „Value Engineering“ (Juni 2017)



## TV02 - Leistungsbeschreibungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Aufgabe des Arbeitsausschusses ist die Vorgabe von Grundregeln für die Gestaltung und den Aufbau von Leistungsbeschreibungen - im Falle der FSV speziell die Standardisierte Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur. Diese Vorgaben sind in der RVS 01.03.12 zusammengefasst, welche am 1. März 2006 erstmals erschien und im Mai 2010 adaptiert wurde.

Die darauf aufbauende Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) erschien erstmals mit 1. Oktober 2008 und wurde auf Grund der Änderung von technischen Spezifikationen sowie auf Basis der ersten Erfahrungen nunmehr mit der Version 05 am 1. September 2018 zuletzt aufgelegt. Aufgabe des Arbeitsausschusses bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung ist neben der Definition der oa Vorgaben und Kontrolle deren Einhaltung zunächst die Bearbeitung der Ständigen Vorbemerkungen sowie der Leistungsgruppen 02 - Baustellengemeinkosten und 98 - Regiearbeiten. Weiters obliegt dem Arbeitsausschuss die terminliche Koordination für das Erscheinen von neuen Versionen der Standardisierten Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur in Abstimmung mit der Geschäftsstelle der FSV sowie Unterstützung der Geschäftsstelle bei der Erweiterung des Leistungsspektrums der Standardisierten Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 erfolgte die Fertigstellung der Leistungsgruppen für die Version 05 sowie Begutachtung der LB-VI sowie die Bearbeitung der eingelangten Stellungnahmen zu den Ständigen Vorbemerkungen, der LG 02 und 98 der LB-VI Version 04.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Sammlung und Behandlung von Stellungnahmen zur Leistungsbeschreibung - Verkehr und Infrastruktur hinsichtlich Ergänzung und Änderung der Ständigen Vorbemerkungen, der Leistungsgruppen 02 - Baustellengemeinkosten und 98 - Regiearbeiten. Weiters erfolgt eine Evaluierung zur Aktualität der RVS 01.03.12.

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Günther Leißer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Regelblätter zur LB-VI, Version 4 (Mai 2015)

RVS 01.03.12 Gestaltung und Aufbau der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (April 2018)



## TV03 - Zuschlags- und Eignungskriterien

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der Praxis wird sehr häufig die mögliche Anwendung von Zuschlagskriterien neben dem Preis diskutiert. Im Arbeitsausschuss sollen mögliche Kriterien identifiziert und bundesvergabegesetzkonform ausformuliert werden, sodass diese lediglich mit auftragsbezogenen Anpassungen in der Praxis verwendet werden können.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

In mehreren Sitzungen wurde die Methodik als auch Beispiele für Zuschlagskriterien erarbeitet. Es wurden folgende Zuschlagskriterien ausgearbeitet:

- Verringerung der Verkehrswirksamen Bauzeit
- Reduktion der projektspezifischen Sperrzeiten (z.B. Wochenendsperren)
- Erhöhung der Qualitätssicherung
- Erhöhung der Arbeitssicherheit
- Zuschlagskriterium LifeCycleCost
- Personenbezogene Qualifikation des Schlüsselpersonals
- Zugabe von Ausbauasphalt RA in Asphaltmischgut
- Belastung des öffentlichen Straßennetzes durch LKW-Transporte bei Asphalteinbaubaustellen
- Verkürzung der täglichen Rahmenarbeitszeit
- Materialverwertung und -disposition
- Optimierung des Bauablaufes
- Zuschlagskriterium bei Zulassung technischer Alternativangebote
- Zuschlagskriterium für die Wahl von Alternativangeboten

Im Frühjahr 2017 wurden die Mustertexte finalisiert sodass die RVS 10.02.12 im Juni 2017 erscheinen konnte.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Erfahrungen bei der Anwendung der Mustertexte für Zuschlagskriterien werden analysiert.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Wiesner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.02.12 Zuschlagskriterien für Bauaufträge im Verkehrswegebau (Juni 2017)

## TV04 - Vergabe - Vertragsbestimmungen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 10.01.11 "Besondere rechtlichen Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen" wurde 2016 ergänzend zur ÖNORM B 2110 "Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen" (15.03.2013) ausgearbeitet und im Juni 2016 veröffentlicht. Dabei wurden nur Änderungen bzw. Ergänzungen speziell für straßenbau- bzw. brückenbauspezifische Sonderfälle in der RVS abgebildet. Überall dort, wo keine schlüssige Erklärung für eine spezifische Abweichung von der ÖNORM B 2110 gegeben ist, soll auch in der gegenständlichen RVS keine Regelung bzw. Änderung aufgenommen werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

In den vergangenen Jahren wurde das Bundesvergabegesetz 2006 fast jährlich abgeändert und nunmehr auf Basis der EU-RL 2014/24/EU mit 21.8.2018 wieder als BVergG2018 neu verlautbart. Zusätzlich wurden im BVergG2018 auch wesentliche vertragsrelevante Vorschriften unter dem Motto „Faire und transparente Vergaben“ aufgenommen. Durch die breite Diskussion bei der Überarbeitung der Geschäftsordnung des Österreichischen Normungsinstitutes (ASI) einerseits als auch durch das ins Leben gerufene „Dialogforum Österreich“ wurden zum Teil Verbesserungsvorschläge / Lösungsansätze für klare und einfachere Bauregeln erarbeitet.

Bis dato liegt beim Austrian Standards Institut einerseits ein Entwurf der bereits überarbeiteten ÖNORM B2118 zur Diskussion vor und andererseits ein Antrag zur Überarbeitung der ÖNORM B2110 auf. Eine Evaluierung der RVS 10.01.11 (2016) wurde daher im letzten Jahr noch nicht begonnen.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Vorliegen der überarbeiteten ÖNORM B 2110 und ÖNORM B 2118 des ASI werden dann noch etwaige notwendige Anpassungen bei der gegenständlichen RVS 10.01.11 zeitnah erfolgen.

## **Leitung**

Dipl.-Ing. Helmut Jessner

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.01.11 Besondere rechtliche Vertragsbestimmungen für Bauleistungen an Straßen (Juni 2016)

## TV05 - Leistungsbild Vermessungswesen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 06.01.11 und RVS 06.01.12 wurde im Juni 2012 veröffentlicht. Die Voraussetzung dafür war die Aufhebung aller Verordnungen betreffend die unverbindlichen Honorarleitlinien durch die Bundeswettbewerbsbehörde mit Ende 2006. Es wurde mit den beiden RVS ein Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation erstellt, das viele Bereiche der Ingenieur- Dienstleistungen als Ziel- und Aufgabenbeschreibung im Sinne eines modularen Aufbaus als Information und Hilfestellung für Auftraggeber und Auftragnehmer dienen soll. Es wurde festgestellt, dass nicht nur von Vermessungsexperten Vergaben im Bereiche Vermessungswesen und Geoinformation durchgeführt werden, sondern dass auch unter anderem Baufirmen oder Privatpersonen dieses Leistungsbild für Vergaben bzw. Beauftragungen und Abrechnungen anwenden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2012 wurde das Leistungsbild Vermessungswesen und Geoinformation in den RVS 06.01.11 und RVS 06.01.12 abgebildet und durch die FSV veröffentlicht. Bei der praktischen Anwendung wurden jedoch Unstimmigkeiten zwischen den beiden RVS festgestellt, wodurch die Anwendung erschwert wurde. Daher wurde der Ausschuss neuerlich einberufen und in einigen Sitzungen die Problemstellung aufgezeigt, die angesprochenen Probleme bearbeitet und eine neue Ausgabe der beiden RVS veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht zurzeit.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 06.01.11 Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Mai 2017)

RVS 06.01.12 Aufwand und Kostenabschätzung (Mai 2017)



## TV06 - Preis- und Kostenindex

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die Preisumrechnung, insbesondere die leistungsgruppenbezogene Preisumrechnung bei Ausschreibungen bzw. Aufträgen nach der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) auf Basis der seitens der Statistik Austria veröffentlichten Baukostenindizes für Straßen- und Brückenbau und deren Subindizes ist ein Hilfsmittel Preissteigerungen praxisnahe zu behandeln.

Im Arbeitsausschuss werden notwendige Grundlagen neben den bestehenden Normen dafür geschaffen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

2018 wurde aufgrund der Erscheinung der LB-VI 5 mit der Überarbeitung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 19 „Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur (September 2016)“ begonnen

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Überarbeitung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 19 ist im Frühjahr 2019 abzuschließen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christian Sauer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 10.03.12 Ausnahme zur Festpreisregelung bei preisbestimmenden Kostenanteilen gemäß Bundesvergabegesetz 2006 (März 2007)

RVS Arbeitspapier Nr. 19 Preisumrechnung für den Bau von Verkehrsinfrastruktur (September 2016)

## TV07 - Konformitätsbescheinigung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung eines Leitfadens für örtliche Bauaufsichten und weitere Interessierte für den Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle. Dies beinhaltet sowohl die wesentlichen Begriffsdefinitionen als auch die wichtigsten Organisationen und deren Konformitätsbescheinigungen in Österreich. Speziell für örtliche Bauaufsichten soll ein einfacher und kurzer Leitfaden erstellt werden. In einem ersten Schritt soll das Regime derzeit noch gültigen Bauprodukterichtlinie abgebildet werden. In weiterer Folge wird ein Leitfaden für das Regime der neuen europäischen Bauprodukteverordnung erarbeitet werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Das RVS-Arbeitspapier Nr. 16 „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“ wurde 2018 fertig gestellt. Dieses bezieht sich auf die derzeit gültige europäische Bauprodukterichtlinie.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Veröffentlichung des RVS-Arbeitspapiers Nr. 16 betreffend der „Aufgaben der Örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen“.

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 16 Aufgaben der örtlichen Bauaufsicht beim Einsatz von Bauprodukten auf der Baustelle in Bezug auf CE-Kennzeichnungen, ÜA-Kennzeichnungen, Zulassungen und Gütezeichen (Juli 2012)



## TV08 - Prüfbuch

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung eines Prüfbuches auf Basis der aktuellen LB-VI als Hilfsmittel, welches die am Bau Beteiligten bezüglich Art und Umfang der einzelnen Prüfungen (Qualitätssicherungen) unterstützen soll.

In weiterer Folge wird eine EDV-unterstützte Anwendung erstellt werden welche die Erstellung und Bearbeitung von projektspezifischen Prüfbüchern wesentlich erleichtern wird.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Aktualisierung des Prüfbuches zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur, LB-VI in Hinblick auf die neue Version 05.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

2018 soll die Fortschreibung des Prüfbuches abgeschlossen werden. Es werden auch Überlegungen angestellt, ob eine Programmierung der Anzahl der Prüfungen in Abhängigkeit der Mengen eines Leistungsverzeichnisses umgesetzt werden soll.

### **Leitung**

Ing. Christian Trummer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 29 Prüfbuch zur LB-VI (Januar 2017)



## U - Untergrund

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Die AG-Untergrund behandelt den Straßenaufbau vom Untergrund bis zu den Tragschichten. Bodenverbesserungsmaßnahmen, Erdbau, Anforderungen und Überprüfungen mittels innovativer Verdichtungskontrollen sowie Fragen zur Entwässerung stellen die zentralen Themenbereiche dar. Der Einsatz von Geokunststoffen und Anforderungen daran sowie im Untergrund und in Dämmen eingebundene Durchlässe sind ebenfalls Gegenstand dieser AG. Durch die Aufnahme des Eisenbahnwesens in die FSV werden diese Themen auch für den Untergrund von Fahrwegen adaptiert.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

- Umsetzung der RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“
- Erfahrungssammlung mit Stabilisierungen von Böden (Kalk, Kalk-Zement etc.)
- Geokunststoffe im Straßenbau
- Erforschung von FDVK-Systemen für neue Walzentypen (Oszillationswalzen)
- Düsenstrahlverfahren: Umsetzung der RVS 08.05.03 „Düsenstrahlverfahren“, des zugehörigen Regelblattes sowie der Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur, LG 21.05 Düsenstrahlverfahren

### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Durchführung eines Forschungsprojektes sowie von Untersuchungen und Recherchen als Grundlage für die Überarbeitung der RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ (Oktober 1978)
- Erfahrungssammlung mit dem neuen FDVK-System für Oszillationswalzen als Grundlage für die Überarbeitung bzw. Erweiterung und Ergänzung der RVS 08.03.02 „Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis“
- Weiterentwicklung von FDVK-Systemen für bestehende Walzentypen
- Erarbeitung einer RVS zur Regelung von Durchlässen aus Wellstahl

### Leitung

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar Adam  
Dipl.-Ing. Dr. Martin Moser (Stellvertretung)

### Veröffentlichte Regelwerke

RVS 08.21.05 Düsenstrahlverfahren (November 2013)

## U01 - Verdichtung

### Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Aufgabengebiet des Arbeitsausschusses umfasst die „Flächendeckende Verdichtungskontrolle“ mittels dynamisch angeregter Walzen und den „Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte“. Die bisherigen Arbeitsausschüsse „Flächendeckende Verdichtungskontrolle“ und „Verdichtungsnachweis mittels dynamischer Lastplatte“ wurden zusammengelegt.

### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Im vergangenen Jahr standen weiterhin die Kalibrierung der Dynamischen Lastplatte und die Abklärung der formalen Erfordernisse für akkreditierte Prüfanstalten im Vordergrund. Die Forschungstätigkeit bezüglich Flächendeckender Verdichtungskontrolle wurde intensiv fortgesetzt.



## **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

In der Arbeitsgruppen-Komitee-Sitzung im Jänner 2011 wurde vereinbart, die RVS 08.03.02 „Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis“ (Juli 1999) an den Stand der Technik anzupassen.

Es finden derzeit umfangreiche Forschungsaktivitäten bezüglich FDVK-Messsysteme bei speziellen Anregungsformen dynamischer Walzen statt. Im Rahmen dieser Tätigkeit wurde ein neuartiges FDVK-System für Oszillationswalzen entwickelt und getestet. Weitere Entwicklungen, welche die FDVK betreffen, sind derzeit im Laufen, befinden sich jedoch derzeit noch in frühen Entwicklungsstadien. Um sinnvolle Bearbeitungsintervalle der RVS zu gewährleisten, wurde die Überarbeitung der RVS 08.03.02 auf einen Zeitpunkt verschoben, an dem neue grundlegende Erkenntnisse vorliegen und Berücksichtigung finden können. Die RVS 08.03.02 in der derzeit gültigen Fassung ist voll anwendbar. Der Änderungsbedarf würde lediglich den Entfall von kaum genutzten Optionen betreffen. Diese Vereinfachungen können ebenso gut zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Ein entscheidender Erkenntnisgewinn bezüglich Flächendeckender Verdichtungskontrolle wird bereits für das kommende Jahr erwartet. Inwieweit dies zu einem zusätzlichen Änderungsbedarf in der geltenden RVS führen wird, ist derzeit nicht absehbar. Üblicherweise ist nach der Entwicklung neuer Methoden eine entsprechende Periode der Implementierung in die Baupraxis mit dem zugehörigen Erfahrungsgewinn abzuwarten um danach eine angemessene und praxistaugliche Änderung der RVS vorzunehmen.

## **Leitung**

Priv.Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Fritz Kopf

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.03.02 Kontinuierlicher walzenintegrierter Verdichtungsnachweis (Juli 1999)

RVS 08.03.04 Verdichtungsnachweis mittels dynamischen Lastplattenversuches (März 2008)

## U02 - Geokunststoffe im Straßenbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Ausschuss beschäftigte sich mit der Betreuung und Überarbeitung bzw. mit der - an die aktuelle Normanlage angepassten - Neuerstellung der RVS 08.97.03.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Arbeiten wurden im abgelaufenen Jahr abgeschlossen. Nachfolgende Aufgaben konnten im Einvernehmen mit allen Ausschussmitgliedern beschlossen werden:

- Prüfparameter und Anforderungswerte der Eignungsprüfung wurden festgesetzt.
- Der Punkt „Baustellenkontrollprüfung“ wurde neu formuliert, die Probenahme genau beschrieben, sowie in Tabellenform der Prüfumfang festgelegt.
- Ein Punkt „Geotextilien für den Bahnbau“ wurde in diese RVS integriert, damit werden sowohl Geotextilien für den Straßen- als auch den Bahnbau zukünftig abgedeckt.
- Unter dem Punkt „Qualitätssicherung“ wurde die Möglichkeit einer freiwilligen Fremdüberwachung im Herstellerwerk geschaffen.
- Der Umfang der Fremdüberwachung wurde derart formuliert, dass die gegenständliche RVS im Rahmen einer akkreditierten Konformitätsbewertungsstelle als Inspektionstätigkeit gemäß EN ISO 17020 zu geführt werden kann.
- Die Pyramidendurchdruckversuche (statisch und dynamisch) wurden als optionale Versuche in den informativen Anhang verschoben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach Abschluss der Arbeiten wird die veröffentlichte RVS 08.97.03 in die Baupraxis implementiert.

## **Leitung**

Robert Kienzl

## **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.97.03 Geotextilien im Unterbau (Oktober 1997)



## U04 – Eingebettete Rohre und Durchlässe

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Arbeitsausschuss wurde im September 2004 installiert und umfasste zunächst zwei Aufgabenbereiche. Einerseits sollte eine RVS mit Regelskizzen für verkehrssichere Durchlassverbauten erstellt werden. Andererseits sollten generelle RVS für die Dimensionierung und Bemessung von Rohrleitungen im Straßenbau bearbeitet werden. Damit wurde vor allem neuen, zukunftsweisenden Entwicklungen auf dem Rohrsektor Rechnung getragen und eine besonders wirtschaftliche Dimensionierung bei verbesserter Qualität ermöglicht.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

In den ersten drei Sitzungen wurde festgelegt, dass neben Stahl auch alle anderen Materialien, aus welchen brückenähnliche Durchlässe errichtet werden, in dieser RVS behandelt werden sollen.

Die Abgrenzung zur Berechnung gem. ÖNORM B 5012 wurde vom Durchmesser abhängig definiert.

Es ist vorgesehen, die Rolle der Produkthersteller bzw. der Händler als Lieferanten zu definieren, demgegenüber sollen die Planer für die Gestaltung und die statischen Berechnungen zuständig sein.

Weiters sollen wiederkehrende Prüfungen der Durchlassbauwerke – analog zu Brückentragwerken – als Stand der Technik definiert werden.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Rahmen einer Sitzung des AGK-Untergrund wurde der Arbeitsausschuss reaktiviert und als erstes das Ziel gesetzt, für Durchlässe aus Wellstahl eine Regelung zu schaffen, die klar vorgibt, ab welchen Dimensionen eine statische Berechnung durchzuführen ist. Weitere Schwerpunkte werden anschließend auf die anzuwendenden Berechnungsverfahren, die Qualitätssicherung während der Herstellung und die Überwachung dieser Tragwerke gelegt.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Matthias Stracke



## U05 - Erdbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Ausschuss wurde im September 2004 neu installiert und im Herbst 2006 konstituiert, wobei diesem Ausschuss u.a. sowohl Vertreter der Straßenverwaltung als auch der Eisenbahnverwaltung angehören. Er dient einerseits der Betreuung der RVS 08.03.01 „Erdarbeiten“. Ziel war es, die Vorschriften für Straße und Schiene zusammenzuführen. Insbesondere hielten die neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der modernen Verdichtungskontrollen Einzug in die überarbeitete RVS. Als Grundlage dazu dienten u.a. die im Ausschuss Verdichtung bearbeiteten RVS.

Andererseits ist die RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ ebenfalls diesem Ausschuss zugeteilt. Im Rahmen der geplanten Überarbeitung sollen hier auch jene Erkenntnisse einfließen, die derzeit in Österreich und Deutschland sowie darüber hinaus erarbeitet werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Veröffentlichung der überarbeiteten RVS 08.03.01 erfolgte im Oktober 2010, im vergangenen Jahr war der Ausschuss-Leiter mit Anfragen und allgemein sehr positiven Rückmeldung konfrontiert.

Insbesondere im Zusammenhang mit der geplanten Überarbeitung der RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ (Oktober 1978) erfolgten Forschungsarbeiten an der TU Wien eine umfassende Literaturrecherche, insbesondere in Bezug auf die in an anderen Ländern standardisierte Vorgehensweise zur Umsetzung und Prüfung von Stabilisierungsarbeiten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Da die Kalkstabilisierung in den letzten Jahren wieder zunehmend eingesetzt wird und Entwicklungen mit Mischbindern bzw. Kalk-Zement-Mischungen erfolgten, soll auch die RVS 11.02.45 „Bodenstabilisierung mit Kalk“ (Oktober 1978) überarbeitet werden.

### **Leitung**

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dietmar Adam

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 08.03.01 Erdarbeiten (Oktober 2010)

RVS 11.02.45 Bodenstabilisierung mit Kalk (Oktober 1978)



## VU - Verkehr und Umwelt

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von RVS-Richtlinien, RVS-Merkblätter und RVS-Arbeitspapiere zu Umweltthemen in Zusammenhang mit Verkehrsinfrastrukturprojekten

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Folgende RVS wurden 2018 abgeschlossen und werden 2019 veröffentlicht:

RVS 04.02.11 „Berechnung von Schallemissionen und Lärmschutz“

RVS 04.03.11 „Amphibienschutz an Verkehrswegen“

RVS 12.05.11 „Grünpflege“

RVS 03.10.11 „Planung und Anlagen von Grünflächen“

LB-VI Version 5

Die RVS 04.01.11 Umweltuntersuchung wurde 2018 ins Englische übersetzt und wird Anfang 2019 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Fertigstellung folgender RVS ist für 2019 geplant:

RVS 04.04.11 „Gewässerschutz an Straßen“

RVS 04.02.12 „Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen“

RVS 04.03.16 „Fledermausschutz an Verkehrswegen“ (Merkblatt)

### **Veröffentlichte Publikationen**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 010 Gewässerschutzanlagen für Straßen Planung - Bau - Betrieb (Mai 2012)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek (Stellvertretung)

## VU01 - Boden- und Gewässerschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Seit der Veröffentlichung der RVS 04.04.11 „Gewässerschutz an Straßen“ am 1. Jänner 2011 stehen erstmals einheitliche Regelungen für Planung, Bemessung, Bau und Betrieb von Gewässerschutzanlagen zur Verfügung. Die praktischen Erfahrungen mit dieser RVS und aktuelle technische Entwicklungen erfordern eine laufende Anpassung und Ergänzung der RVS 04.04.11.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 fanden 3 Ausschusssitzungen für die Überarbeitung der RVS 04.04.11 statt. Vereinbart wurde neben einer inhaltlichen Überarbeitung und der Einarbeitung des Arbeitspapiers Nr. 26 die Ergänzung der RVS 04.04.11 mit den Themenbereichen Chlorid, Technischer Filter und Fremdüberwachung. Für eine zeiteffiziente Abwicklung wurde die Erarbeitung der Themenblöcke in Arbeitsgruppen festgelegt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 wird die Überarbeitung der RVS 04.04.11 abgeschlossen. Geplant ist die Fertigstellung bis Ende 2019.

Durch die Einbindung des Ausschussleiters in den Arbeitsausschuss des FGSV AA 5.2 „Entwässerung“ fließen die aktuellen Entwicklungen und Forschungsergebnisse zum Thema Gewässerschutzanlagen an Straßen in Deutschland in die Überarbeitung der RVS 04.04.11 ein.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Johannes Tatzber

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.04.11 Gewässerschutz an Straßen (Januar 2011)

RVS Arbeitspapier Nr. 26 Anwendungshinweise zur RVS 04.04.11 (Oktober 2014)



## VU02 - Verkehrsbedingte Immissionen - Lärm

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Berechnung der Schallemissionen von Straßenverkehrslärm, Maßnahmen zur Verringerung der Lärmbelastungen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Mai 2015 wurde der Annex II zur Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG im Amtsblatt der Europäischen Kommission veröffentlicht (siehe „EU-Richtlinie 2015/996 zur Festlegung gemeinsamer Lärmbewertungsmethoden“), der konkrete Vorgaben für ein EU-weites harmonisiertes Rechenverfahren enthält. Die RVS 04.02.11 wurde auf Basis dieser neuen EU-Richtlinie überarbeitet und wird von der FSV im ersten Quartal 2019 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Zukünftige Aufgabe wird es sein, das Arbeitspapier Nr. 18 „Anwendungshinweise zur RVS 04.02.11 Lärmschutz“ auf Grundlage der neu veröffentlichten RVS 04.02.11 zu überarbeiten.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Christof Rehling

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.02.11 Lärmschutz (März 2006; Letzte Änderung: März 2009)

RVS 04.02.13 Verkehrsberuhigung - Auswirkung auf die Lärm- und Luftschadstoffbelastung (Mai 2007)

RVS Arbeitspapier Nr. 18 Anwendungshinweise zur RVS 04.02.11 „Lärmschutz“ (Mai 2015)

## VU03 - Verkehrsbedingte Immissionen - Luftschadstoffe

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der RVS 04.02.12 „Schadstoffausbreitung an Verkehrswegen und Tunnelportalen“ werden die Kriterien zur Berechnung der Schadstoffausbreitung beschrieben. Im Arbeitspapier Nr. 17 werden Details (Modellierungen) dazu beschrieben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Auf Basis der Erfahrungen mit der Anwendung der RVS 04.02.12 ergab sich ein Anpassungsbedarf sowie ein Bedarf nach Aktualisierung.

Die Anpassungen sind im Bereich der Bearbeitungstiefen sowie der Erkenntnisse aus den UVP-Verfahren der letzten Jahre (inkl. US und BVwG Erkenntnisse) zu sehen. Weiters ist der Teil der Modellunsicherheiten zu konkretisieren.

Ein ähnlich begründeter Anpassungsbedarf ergab sich für das Arbeitspapier Nr. 17.

2018 fanden drei Sitzungen statt. Dabei wurden bereits große Teile der RVS 04.02.12 aktualisiert, sodass mit einer Fertigstellung der RVS im 1. HJ 2019 zu rechnen ist. Ein Großteil der Arbeit bezog sich auf die Überarbeitung der Methoden und Maßnahmenvorschläge für die Bauphase, die Aktualisierung der Daten (PM10, PM2.5 und NOx/NO2) sowie die Bearbeitungstiefe bei UVP Feststellungsverfahren.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für 2019 ist die Finalisierung der Überarbeitung der RVS geplant. Offene Punkte: Datenlage Eisenbahnen, non-exhaust Emissionen. Der Start der Überarbeitung des Arbeitspapier Nr. 17 ist für das 2. HJ 2019 geplant.

### **Leitung**

A.o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Sturm

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.02.12 Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen (April 2014)

RVS Arbeitspapier Nr. 17 Ausbreitung von Luftschadstoffen an Verkehrswegen und Tunnelportalen – Anforderungen und Ausbreitungsmodelle (April 2014)



## VU04 - Umweltuntersuchung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Entwicklung eines nachhaltig wirksamen Straßennetzes sind die Umweltbelange bei der Projektierung von Straßen entsprechend zu berücksichtigen. Umweltuntersuchungen (UU) sollen dabei umweltspezifische Fragen in fachlicher Hinsicht klären. Ziel der UU bei Straßenplanungen ist es - abgestimmt auf die Anforderungen in der jeweiligen Planungsstufe - die Umwelt nach einer einheitlichen Systematik zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten, Wirkungen des Vorhabens zu beschreiben und Maßnahmen zu entwickeln, damit wesentliche nachteilige Auswirkungen durch Bau und Betrieb eines Straßenprojekts vermieden, eingeschränkt und ausgeglichen werden können. Die dazugehörige RVS stellt eine Art Rahmenrichtlinie dar, die entsprechend dem Bedarf in den jeweiligen Fachgebieten durch zusätzliche RVS ergänzt wird.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach der Veröffentlichung im April 2017 wurde die RVS 04.01.11 Umweltuntersuchung 2018 ins Englische übersetzt und wird im Jänner 2019 veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Aufgrund der Novellierung des UVP-Gesetzes insbesondere im Hinblick auf die Erweiterung der Schutzgüter „biologische Vielfalt“ sowie „Fläche“ ergibt sich ein Ergänzungsbedarf für die RVS 04.01.11, ein entsprechendes Änderungsblatt soll werden erstellt.

### **Leitung**

Mag. Eva-Maria Böss

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.01.11 Umweltuntersuchung (April 2017)

## VU05 - Amphibienschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.11 „Amphibienschutz an Straßen“ bildet den Stand der Technik im Hinblick auf die technische Umsetzung von Amphibienschutzmaßnahmen an Straßen ab. Bei der Überarbeitung wird auch die Bahn miteinbezogen. Die überarbeitete RVS soll auch für die Bahn zur Anwendung geeignet sein.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurden die im Rahmen der Begutachtung der RVS 04.03.11 eingelangten Stellungnahmen in die RVS eingearbeitet bzw. eine sprachliche und inhaltliche Finalisierung durchgeführt. Unter anderem wurden die Abbildungen einer Überarbeitung durch einen Grafiker unterzogen. Im Oktober 2018 wurde die RVS im Fachbeirat behandelt. Mit einer Veröffentlichung ist Anfang 2019 zu rechnen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Es ist geplant auch eine englische Version der RVS zu veröffentlichen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Stefan Pözlbauer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.11 Amphibienschutz an Straßen (September 2003)



## VU06 - Landschaftsbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Bearbeitung von Leistungsbeschreibungen, Vorschriften und Richtlinien für Planung, Lieferungen und Leistungen des Landschaftsbaues an Verkehrswegen

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Bearbeitung und Abschluss der 12.05.11 „Grünflächenpflege“ sowie der RVS 3.10.11 „Planung und Anlage von Grünflächen“. Beide Werke wurden bereits begutachtet und werden in Kürze veröffentlicht.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Geplant ist die Bearbeitung der LBVI in Hinblick auf die Aktualisierung der Positionen auf den neuen Stand der Technik. Weiters ist die Überarbeitung der Positionen des Bereiches der Scherungsbauweisen, der Ingenieurbilogie und des Wasserbaues. Überarbeitung der Positionen der Gehölzpflege vorgesehen.

Weiters wird versucht alle „Öko-Positionen“ (Baumschutzmaßnahmen, Vegetationsflächensicherung,...) in einer ULG zusammenzufassen.

Der zukunftssträchtige (kostengünstig, wasserhaushaltsneutral,...) sowie entwicklungsfähige Themenkomplex „Sicherungsbauweisen mittels ingenieurbilogischer Maßnahmen“ soll herausgearbeitet und bei genügend Umfang und Inhalt als eigene RVS ausgearbeitet werden.

### **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehrsinfrastruktur (LB-VI) - Modul Landschaftsbau

### **Leitung**

Ing. Wolfgang Lanner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 12.05.11 Anlage, Bepflanzung und Pflege von Grünflächen (September 2006)

## VU07 - Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Umweltbaubegleitung und Umweltbauaufsicht sollen gewährleisten, dass sämtliche umweltrelevanten Vorgaben aus UVP-Verfahren und/oder materienrechtlichen Verfahren eingehalten werden. Die RVS definiert Rechte und Pflichten von Umweltbauaufsichten und gibt Hinweise zu deren Tätigkeiten im Rahmen der Ausführungsphase. Ebenso werden die Ziele und Tätigkeiten der Umweltbaubegleitung angeführt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Veröffentlichte Publikationen**

FSV-Schriftenreihe Heft Nr. 011 Umweltbaubegleitung (Mai 2012)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.05.11 Umweltbauaufsicht und Umweltbaubegleitung (Februar 2015)



## VU08 - Leistungsbeschreibung Siedlungswasserbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der AA VU08 - LB Siedlungswasserbau wurde gegründet, um die Leistungsbeschreibung für den Siedlungswasserbau (LB-SW, Version 05) in eine gemeinsame Leistungsbeschreibung für den gesamten Tiefbau (LB-VI) zu integrieren. Zuletzt wurde diese Leistungsbeschreibung im Rahmen der aktuellen Version der LB-VI 05 in weiten Bereichen überarbeitet. Darüber hinaus werden Anfragen zur Auslegung der LB-SW beantwortet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Nach drei Sitzungen des Arbeitsausschusses und zusätzlichen Kleingruppensitzungen konnten die Beiträge zur LB-VI-Version 05 in der ersten Jahreshälfte fristgerecht fertiggestellt werden. Besonders intensiv fielen die Neuerungen in den Bereichen der Leistungsgruppen 10, 12, 13, 14 und 15 aus. Wie bereits in den Jahren zuvor, wurden auch 2018 mehrere Anfragen zur Auslegung der LB-VI und LB-SW behandelt. In einer vierten Arbeitssitzung wurden Reaktionen seitens der Nutzer besprochen und der Blick auf zukünftige Vorhaben ausgerichtet.

Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt lag in der Erstellung des „Angebotsschreibens für Bauleistungen im Siedlungswasserbau“ (Version 2018-10-31). Gemeinsam mit Vertretern der BAIK wurde in fünf Sitzungen das „Angebotsschreiben“ aus 2015 überarbeitet und im Hinblick auf die LB-VI 05 und das BVergG 2018 an den aktuellen Bedarf angepasst.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 werden die Aufgabenschwerpunkte bei der Beantwortung von Anfragen zu Leistungspositionen sowie bei der Beobachtung der Praxiserfahrungen und allfälligem künftigen Änderungsbedarf liegen. Die Seminarreihe zum Modul Wasserwirtschaft wird fortgeführt, wobei Mitarbeiter des Ausschusses VU08 wiederum ihr Fachwissen einbringen werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Franz Schneider

## VU09 - Leistungsbeschreibung Flussbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die ursprüngliche Leistungsbeschreibung für den Flussbau (LB-FB), Version 02, welche mit der LB-Siedlungswasserbau (LB-SW), Version 04, bereits seit 2004 akkordiert war, wurde von 2011-2015 in die LB-Verkehrs-Infrastruktur (LB-VI), Version 04, als eigenständiges Modul aufgenommen und 2015 – 2018 für die Version 05 der LB-Verkehr und Infrastruktur (LB-VI,05) in Koordination mit den betroffenen Arbeitskreisen der anderen Ausschreibungsmodule überarbeitet.

### **Arbeitsschwerpunkt des vergangenen Jahres**

Aufgrund des Abgangs vieler Mitglieder unseres Arbeitsausschusses wurde dieser neu zusammengestellt. Die LG37 „Antriebe Stahlwasserbau“, wurde in vielen Details überarbeitet, ist aber grundlegend unverändert geblieben. Die Mitarbeit an anderen Leistungsgruppen betraf vor allem den Spezialtiefbau (LG20 und andere LG bzw. ULG mit Bezug zum Spezialtiefbau) und die LG 06 „Vor-, Abtrags- und Erdarbeiten“.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Zusammenhang mit der Überarbeitung der RVS 03.08.66 und der RVS 08.97.02 ist die Anpassung der LG51 „Böschung-, Ufer- und Sohlsicherung, Steinmauern“, gemeinsam mit dem hauptverantwortlichen Ausschuss 01 - Leistungsbeschreibung Straßenbau, vorgesehen. Die Mitarbeit im Sinne der Angelegenheiten des Flussbaues an den weiteren Leistungsgruppen erfolgt laufend, insbesondere betreffend dem Spezialtiefbau. Eine engere Zusammenarbeit ist mit dem Arbeitsausschuss VU06 – Landschaftsbau vorgesehen, um Themen wie z.B. Ingenieurbiologische Maßnahmen zu überarbeiten.



## **Veröffentlichte Leistungsbeschreibungen**

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) - Modul Flussbau

### **Leitung**

Dipl. Ing. Ernst Faltl

## VU10 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Ausarbeitung einer RVS 04.01.12 zur Maßnahmenplanung in den jeweiligen Planungsstufen von Straßen und Bahnprojekten. Um unnötige Ausmaße von Ausgleichsflächen zu vermeiden, sollen bei der Maßnahmenplanung mögliche Synergien ausgenutzt werden und durch fachgerechtes Zusammenführen der Maßnahmenerfordernisse der einzelnen Fachgebiete das Gesamtausmaß der notwendigen Ausgleichsflächen beträchtlich reduziert werden. Dadurch soll fachlich begründeter und erforderlicher Ausgleich mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand realisiert werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeiten des Ausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.01.12 Umweltmaßnahmen (Oktober 2015)

## VU11 - Vogelschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.13 „Vogelschutz an Verkehrswegen“ ist seit Jänner 2007 veröffentlicht und im Bereich der Bundesstraßen verpflichtend anzuwenden. Die RVS soll aber auch bei Bahnprojekten zur Anwendung kommen und ist für andere Projekte wie Leitungsbau, Kraftwerksbau etc. ebenso zur Anwendung geeignet. Die RVS gilt mittlerweile in einigen Bundesländern bei Naturschutz- und UVP-Verfahren unterschiedlichster Art als anerkanntes Regelwerk.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurde von BirdLife eine neue Rote Liste inklusive einer Priorisierung von für den Vogelschutz relevanter Vogelarten veröffentlicht. Es erfolgte unter den ornithologischen Fachexperten ein fachlicher Austausch hinsichtlich der Berücksichtigung der neuen Roten Liste in der RVS bzw. im Arbeitspapier; insbesondere auch im Hinblick auf die prioritären Vogelarten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 sollen die Belange, die sich aus der neuen Roten Liste ergeben, in die RVS bzw. in das RVS-Arbeitspapier eingearbeitet werden und die Überarbeitung abgeschlossen werden.

### **Leitung**

Mag. Wolfgang Linhart

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.13 Vogelschutz an Verkehrswegen (Januar 2007)



## VU12 - Wildschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

In der RVS 04.03.12 „Wildschutz“ werden die technischen Anforderungen an Wildwarn- und Wildschutzeinrichtungen für Straße und Bahn beschrieben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die inhaltlichen Überschneidungen mit der RVS 04.03.14 „Wildlebende Säugetiere“ in Bezug auf Barrierewirkung und Einsatzkriterien wurden in mehreren Sitzungen ausschussübergreifend behandelt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im Jahr 2019 soll die Abstimmung mit den Inhalten der RVS 04.03.14 „Wildlebende Säugetiere“ in Bezug auf Barrierewirkung und Einsatzkriterien abgeschlossen und die Überarbeitung der RVS Wildschutz fortgesetzt werden.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elke Hahn

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.12 Wildschutz (September 2007)

## VU13 - Artenschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.15 „Artenschutz an Verkehrswegen“ wurde 2015 fertiggestellt. Die RVS war erforderlich, da durch die bestehenden RVS für Wildlebende Säugetiere, Vogelschutz und Amphibienschutz eine Vielzahl an Artengruppen nicht abgedeckt werden. Die RVS bietet einen aktuellen und wichtigen Beitrag für eine EU-konforme, einheitliche Bewertung von Auswirkungen von Infrastrukturvorhaben auf die Tier- und Pflanzenwelt.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeiten des Ausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Weiterbildungsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2019 zur neuen RVS 04.03.15

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Wolfgang Suske

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.15 Artenschutz an Verkehrswegen (Oktober 2015)

RVS Arbeitspapier Nr. 22 Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.15 „Artenschutz an Verkehrswegen“ (Oktober 2015)



## VU14 - Wildlebende Säugetiere

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Die RVS 04.03.14 „Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen“ ist seit Dezember 2009 veröffentlicht. Die RVS enthält Planungsansätze zu den Planungsstufen Voruntersuchung, Vorprojekt und Einreichprojekt. Die RVS ist aber auch für Bahnprojekte, Kraftwerksbau, Schotterabbau etc. zur Anwendung geeignet.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Ausschuss hatte 2018 einige sehr intensive Sitzungen unter Einbindung internationaler Experten. Durch die Überschneidung mit der RVS 04.03.12 „Wildschutz“ erfolgte auch eine enge Zusammenarbeit mit dem VU12 Wildschutz.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für 2019 sind weitere Sitzungen geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Brigitte Sladek

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS 04.03.14 Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen (Dezember 2009)  
RVS Arbeitspapier Nr. 20 Fachliche Grundlage zur RVS 04.03.14 „Schutz wildlebender Säugetiere (ausgenommen Fledermäuse) an Verkehrswegen“ (Dezember 2009)

## VU15 - Fledermäuse

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Lineare Infrastrukturen stellen für eine Vielzahl von Fledermausarten ein schwerwiegendes Hindernis dar, insbesondere für jene Arten, welche auf sogenannte Leitstrukturen als Orientierungshilfen angewiesen sind. Die RVS 04.03.16 „Fledermausschutz an Verkehrswegen“ soll einen Einblick in die wirkungsvolle und effiziente Gestaltung von Querungshilfen für diese Fledermausarten geben. Die Mitglieder des Arbeitsausschusses sind neben Behördenvertretern und Rechtsexperten vor allem Fledermausexperten, welche auch über internationale Erfahrungen verfügen.

Das RVS-Merkblatt soll Hilfestellung für die Planung von Fledermaus-Querungshilfen an (hochrangigen) Straßen- und Schienenbauwerken und auch für die ökologische Bauaufsicht und für das Monitoring über die Erfolgskontrolle bieten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

2018 fanden 2 Sitzungen des Arbeitsausschusses statt. Die Grundstruktur der RVS und die Thematik der Querungshilfen im Detail wurden dabei ausgearbeitet.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Für 2019 sind weitere 3 Sitzungen geplant, Schwerpunkt werden Schutzmaßnahmen vor Licht und Lärm sowie Begleitmaßnahmen sein. Ein Abschluss der Arbeiten ist 2020 geplant.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Elisabeth Ransmayr



## EF - Eisenbahnwesen - Fahrweg

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Knoll

Dipl.- Ing. Dr. techn. Michael Mach (Stellvertretung)

### EF01 - Oberbaukonstruktion

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Das Aufgabengebiet umfasst die Festlegung der technisch-konstruktiven Ausführung sowie die Dimensionierung und Berechnung von Oberbauanlagen.

#### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Knoll

### Veröffentlichte Regelwerke

RVE 05.05.31 Gleisabschlüsse (Juli 2014)

### EF02 - Bahnerhaltung

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Vorgaben für eine sichere, technisch/wirtschaftlich optimierte Instandhaltung von Eisenbahninfrastruktur.

#### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.- Ing. Dr. techn. Michael Mach

### EF03 - Linienführung und Querschnittsgestaltung (Lichtraum und Trassierung)

#### Beschreibung des Aufgabengebietes

Erstellung von Regelwerken zur Linienführung von Gleisen (Trassierung) für Neubau- und Bestandsstrecken sowie Regelquerschnitten von Eisenbahnanlagen. Dabei werden Querschnitte für das vernetzte Bahnsystem (konventionell und HGV-Verkehr) ebenso behandelt wie solche für Privat- bzw. Anschlussbahnen.

#### Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### Ausblick auf zukünftige Vorhaben

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Knoll



## EF04 - Verkehrsflächen im Gleisbereich

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erarbeitung von Grundsätzen zur Dimensionierung und Gestaltung von Eisenbahnoberbauanlagen in Verkehrsflächen. Neben den kombinierten Verkehrsflächen im innerstädtischen Bereich sollen auch befahrbare Fahrbahnen und Rettungsplätze in Tunnel, Mattengleise, Gleiseindeckungen und Grünflächen bearbeitet werden.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Sabine Huemer

## EF05 - Unterbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Entwicklung von Grundsätzen zum Thema „Erhaltungskosten und Ablösebeträge von Kanalbauten, Pumpwerken und wasserbaulichen Regulierungsmaßnahmen, Berechnung der Erhaltungskosten und Ablösebeträge“.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Ing. Gerhard Zauner

## EF06 - Vorbeugender und abwehrender Brandschutz

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Ing. Gerhard Zauner



## EF07 - Erschütterungen und sekundärer Luftschall

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Das Aufgabengebiet des Ausschusses umfasst die Erstellung von RVE zur

- Durchführung von Messungen und Auswertungen von durch Schienenverkehr verursachten Erschütterungen und sekundären Luftschall
- Prognose von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Prognoseverfahren für Neu- und Umbauten von Eisenbahnstrecken sowie etwaige Prognosen bei Bestandsstrecken)
- Wahl von Maßnahmen zur Reduktion von Erschütterungen und sekundärem Luftschall, induziert durch den Schienenverkehr
- Beurteilung von Erschütterungen und sekundärem Luftschall bei Bau- und Erhaltungsarbeiten

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Herbst 2016 wurde der Auftrag seitens ÖBB erteilt, ein Regelwerk zum Thema Erschütterungen und sekundärer Luftschall bei Bau- und Erhaltungsarbeiten auszuarbeiten. Mit der Bearbeitung der RVE 04.02.04 wurde Anfang 2017 begonnen. Im Lauf des Jahres 2018 wurden Sitzungen abgehalten. Die Erstellung der RVE 04.02.04 wurde im Jahr 2018 abgeschlossen und vor Übermittlung an die FSV intern im Arbeitsausschuss durch eine Medizinerin hinsichtlich der Beurteilung der Schutzziele der RVE begutachtet. Im Herbst 2018 wurde die RVE 04.02.04 von der FSV an die relevanten Stakeholder zur Stellungnahme verteilt. Die rückgemeldeten Stellungnahmen nach der Rückmeldefrist im Arbeitsausschuss besprochen, größtenteils berücksichtigt und beantwortet. Zusätzlich wurden die durch das Lektorat der FSV erstellten Anmerkungen in der RVE 04.02.04 berücksichtigt. Die abgestimmte Version der RVE wurde am 20.12.2018 offiziell an die FSV übermittelt. Somit liegt mit 20.12.2018 die aus Sicht des Arbeitsausschusses abgeschlossene Version der RVE 04.02.04 zur Veröffentlichung vor. Der Kreis der Arbeitsausschussmitglieder blieb während des Jahres 2018 ident.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Derzeit sind keine weiteren Richtlinien zum Themen Erschütterungen und Sekundärschall geplant. Weitere Sitzungen zur RVE 04.02.04 sind aus derzeitiger Sicht nicht erforderlich.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Dieter Pichler

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.02.01 Messen von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Januar 2012)

RVE 04.02.02 Prognose von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Januar 2012)

RVE 04.02.03 Maßnahmen zur Reduktion von Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Januar 2012)



## EF08 - LB Oberbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Aufgabe dieses Arbeitsausschusses ist es die folgenden Leistungsgruppen (LG) aktuell zu halten.

- LG 81 Gleise Schotter
- LG 82 Weichen Schotter
- LG 83 Feste Fahrbahn
- LG 87 Nebenarbeiten Oberbau
- LG 88 Bettung, Gleis- und Weichenlage
- LG 89 Komponenten (Lieferung)
- LG 57 Sanierung von Altlasten und kontaminierten Flächen
- LG 58 Materialverwertung

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Zu beiden Leistungsgruppen haben mehrere Ausschusssitzungen stattgefunden. Aufgrund der Veröffentlichung der Recycling-Baustoff Verordnung (RBV), der Novellierung des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG) und der Novellierung des Bundesabfallwirtschaftsplanes (BAWP) wurde es erforderlich die Neuregelungen in den Leistungsgruppen LG 57 und LG 58 umzusetzen und diese Leistungsgruppen dahingehend anzupassen.

Diese Anpassungen sind in der Ausgabe der LB-VI 05 enthalten.

### Anpassung der Ständigen Vorbemerkungen der LB:

Zufolge der Veröffentlichung der Recycling-Baustoff Verordnung (RBV), der Novellierung des Altlastensanierungsgesetzes (ALSAG) und der Novellierung des Bundesabfallwirtschaftsplanes (BAWP) wurde es auch erforderlich die Ständigen Vorbemerkungen der LB im Punkt 1.6 „Verwertung von Abfall und anthropogene Belastung“ zu überarbeiten.

Der Begriff „Wegschaffen“ wurde neu formuliert.

Diese Anpassungen sind in der Ausgabe der LB-VI 05 enthalten.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Leistungsgruppen werden bei Bedarf aktualisiert bzw. richtiggestellt.

Umsetzung bei Dringlichkeit im Zuge eines Informationsschreibens, spätestens jedoch in der Ausgabe der LB-VI 06.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Csöngéi



## EI - Eisenbahnwesen - Ingenieurbau

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter

Dipl.-Ing. Alfred Hüngsberg (Stellvertretung)

### EI01 - Verkehrslasten, Streckenklassifizierung

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zweck dieses Ausschusses ist es, für die notwendige Einklassifizierung der bestehenden Strecken bzw. von Streckenabschnitten grundsätzlich, und für alle österreichischen Eisenbahnunternehmen, Richtlinien zu gestalten. Diese Einklassifizierung dient der Zulassung von Regelverkehren sowie von Sondertransporten. Des Weiteren dient sie auch als Grundlage für die Planung und Erstellung von Verkehrskonzepten.

Die wichtigsten Merkmale sind die zulässige Geschwindigkeit, die zulässige Streckenbelastung (Achslast, Meterlast, Fahrzeugdaten), der vorhandene Lichtraum sowie gesetzliche Rahmenbedingungen (TEN - Netz ...).

#### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Manfred Mautner

### EI02 - Eisenbahnbrücken

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Dieser Ausschuss beschäftigt sich mit dem Thema „Instandhaltungsplan - konstruktiver Ingenieurbau“, welche sowohl für Eisenbahnbrücken als auch für sonstige konstruktive Ingenieurbauwerke gilt.

- Eisenbahnbrücken sind Tragwerke für Verkehrslasten von Eisenbahnen.
- Sonstige Konstruktive Ingenieurbauwerke sind u.a. Bahnüberbrückungen, d.h. Tragwerke, die über Gleise führen wie z.B. Straßenbrücken, in offener Bauweise errichtete Kunstbauten wie z.B. Grüntunnel oder aber auch Galerien.

#### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Dr. Thomas Petraschek



## EI03 - Tunnelbau

### **Beschreibung des Aufgabengebietes:**

Im Arbeitsausschuss EI03 Tunnelbau werden die eisenbahnspezifischen Themen des Tunnelbaues behandelt. Darin sind sowohl sämtliche statisch-konstruktiven Problemstellungen als auch sämtliche geomechanisch-geotechnischen Themenpunkte enthalten die einer speziellen Regelung aus Sicht der Abwicklung des Eisenbahnverkehrs in unterirdischen Hohlraumbauten bedingen.

Diese speziellen Regelungen betreffen, zusätzlich zu den auch im Eisenbahntunnelbau verwendeten RVS 09.01.42 Geschlossene Bauweise im Lockergestein unter Bebauung, RVS 09.01.43 Innenschalenbeton, RVS 09.01.44 Betondeckung, u.a. die Themen „Baulicher Brandschutz in Unterirdischen Verkehrsbauwerken“.

Die direkte Schnittstelle zur RVS 09.01.45 Baulicher Brandschutz in Straßenverkehrsbauten ist zu berücksichtigen.

Nicht behandelt werden im Arbeitsausschuss EI03 Tunnelbau die der Arbeitsgruppe Fahrweg zugeordneten Themen Lichtraum und Oberbau. Die RVE zur Tunnelsicherheit ist dem Arbeitsausschuss EI04 zugewiesen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Josef Koinig

## EI04 - Tunnelsicherheit

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Christian Sommerlechner



## EI05 - Lärmschutzwände

### **Beschreibung des Aufgabengebietes:**

Zweck dieses Ausschusses ist es Richtlinien für den Entwurf, die statisch-dynamische Bemessung, sowie Grundlagen für erhaltungsfreundliche Lärmschutzwände zu erarbeiten. Es werden die besonderen Gegebenheiten des Eisenbahnbetriebes sowie die Änderungen der einschlägigen europäischen Gesetze und Normen stets berücksichtigt. Die existierenden Regelplanungen (DB 740 Teil 6.1-6.3; 2012) wurde überarbeitet und für die Bereiche von Dämmen und Kunstbauten (Brücken, Stützmauern etc.) in geeigneter Form in der RVE 04.01.01 dargestellt. Die Beurteilung der Kriterien für die geplante Lebensdauer von Lärmschutzelementen (20-30Jahre) ist nur über ein Zulassungsverfahren wirtschaftlich und sinnvoll abzuwickeln. Daher wurde ein Zulassungsbeirat einberufen, der die entsprechende Sachkenntnis durch Sachverständige einbringen kann und ein spezielles Arbeitspapier für die Zulassung der Bauelemente von Lärmschutzwänden für die Bahn entworfen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurde der Zulassungsbeirat, bestehend aus den Herrn Johannes Brunner (BMViT), Jürgen Stern (ÖBB INFRA), Friedrich Felber (SV Stahlbau), Johannes Horvath (SV Beton) und Michael Reiterer (SV Baudynamik) unter der Leitung von Hannes KARI (ÖBB INFRA) fortgeführt und die eingehenden Anträge auf Zulassung bearbeitet und freigegeben.

Auf Grund der Tatsache, dass die ETAG Zulassungen für Gewindebolzen (Anker, Dübel), die für die Befestigung der Lärmschutzsteher in Betonteilen (z.B. Randbalken auf Brücken) in Verwendung sind, nicht für die dynamische Belastungen spezifiziert wurden und auch eine diesbezügliche Spezifikation und zugehörige Prüfungsprozeduren nicht absehbar sind, hat sich der Zulassungsbeirat entschlossen, diese Spezifikationen zu erarbeiten.

Dazu wurde ein namhafter Experte für Befestigungsmittel in Beton, Professor Jürgen FEIX (Universität Innsbruck) im Gremium neu aufgenommen und entsprechende Kapitel für die RVE 04.01.01 und dem RVE – Arbeitspapieres 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01“ konzipiert und von den Mitgliedern der Zulassungsbeirates freigegeben.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Aufwand für die Zulassungsanträge bezüglich der Befestigungselemente im Beton (Gewindebolzen) sollte auf Grund der geschaffenen Möglichkeit einer „Herstellereklärung“, sich eher in Grenzen halten. Die Umstände, dass der Abschluss der Überarbeitung der ÖBB Regelplanung für Lärmschutzwände auf Brücken und Objekte nun mit Mai 2019 fixiert und für die Gründungselemente ist 2018 eine neue Bemessungsnorm in Kraft getreten ist, ist eine Überarbeitung der RVE 04 01 01 nun als dringlich anzusehen und wird somit zum Hauptfokus der Arbeit für das Jahr 2019.

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.01.01 Lärmschutzwände - Berechnung und Konstruktion (November 2014; Letzte Änderung: Dezember 2017)  
RVE Arbeitspapier Nr. 01 Leitfaden zur RVE 04.01.01: Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen (Dezember 2017)

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kari



## EP - Eisenbahnwesen - Planung, Verkehr und Umwelt

### Leitung

Dipl.-Ing. Dietmar Zierl  
Wolfgang Frenzl (Stellvertretung)

### EP01 - Bahnhofsanlagen

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung und Aktualisierung von Regelwerken für Bahnhofsanlagen, insbesondere der Weiterentwicklung der „Richtlinie Niveaufreie Bahnsteigzugänge“.  
Die Arbeitsgruppe Bahnhofsanlagen (EP 01) hat im Jahr 2018 vier Sitzungen abgehalten.

#### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss beschäftigte sich mit der Erstellung des Motivenberichts für die Überarbeitung der bestehenden RVE 03.00.01 Niveaufreie Bahnsteigzugänge (Ausgabe 2006) und der Erarbeitung eines Entwurfs unter Rücksichtnahme auf die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere auf die Vorgaben aus der TSI PRM VO (EU) 1300-2014 und die Anpassung an den aktuellen Stand der Technik und die Erkenntnisse der ÖNORM B 1600.

#### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im ersten Quartal des Jahres 2019 ist die Inkraftsetzung der Überarbeitung der RVE 03.00.01 vorgesehen.

### Leitung

Dipl.-Ing. Peter Tauschitz

#### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 03.00.01 Niveaufreie Bahnsteigzugänge (Juni 2006)

### EP02 - Mobilitätskette Zugänge

#### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung.

#### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

#### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### Leitung

Dipl.-Ing. Günter Siegl



## EP03 - Mobilitätskette Leitsysteme

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Gerhard Besau

## EP04 - Gefährliche Güter

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Erstellung und Aktualisierung von Regelwerken für das Umfüllen von gefährlichen Gütern auf Eisenbahnanlagen, insbesondere Entwicklung und Erstellung einer „Richtlinie für die Manipulation von brennbaren Flüssigkeiten auf Eisenbahnanlagen“, einschließlich Manipulation außerhalb solcher Anlagen in begründeten Fällen mit dem Ziel die rechtskonforme Errichtung bzw. den rechtskonformen Betrieb von diversen Manipulationsanlagen auf dem Stand der Technik unter Berücksichtigung des Bestandschutzes zu regeln bzw. zu erleichtern.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Entwurf der RVE 04.04.02 „Manipulation von brennbaren Flüssigkeiten aus Tanks auf Eisenbahnanlagen“ wurde weiter behandelt. Die vom BMDW geplante neue Verordnung für brennbare Flüssigkeiten (VbF neu) wurde auch 2018 noch nicht in Kraft gesetzt. Sie bildet aber eine wesentliche Voraussetzung für die Fertigstellung der RVE 04.04.02. Im Jahr 2018 wurden 4 Arbeitssitzungen abgehalten und die Arbeiten des Ausschusses der RVE 04.04.02 weitgehend abgeschlossen. 2019 ist vorgesehen die RVE fertigzustellen und in Kraft zu setzen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die RVE 04.04.02 soll möglichst rasch fertiggestellt werden. Danach wird eine Aktualisierung der RVE 04.00.01 „Umfüllen von entzündbaren Flüssiggasen aus Eisenbahnkesselwagen in Straßentankfahrzeuge“ im Hinblick auf eine neue Flüssiggasverordnung zu überprüfen und anzupassen sein.

### **Leitung**

Mag. Alfred Körner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 04.00.01 Umfüllen von entzündbaren Flüssiggasen aus Eisenbahnkesselwagen in Straßentankfahrzeuge (Juli 2006)



## EP05 - Sachverständige für Eisenbahnbau und -betrieb

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Durch die Deregulierung von behördlichen Tätigkeiten im Eisenbahnwesen (Zuständigkeit für Nebenbahnen bei den Ländern, für Anschlussbahnen bei den BH's) ergibt sich die Notwendigkeit für die befassten bautechnischen und betrieblichen Sachverständigen der Länder nach einer fachlichen Koordinierung zum Zweck einer bundesweit möglichst einheitlichen Vorgangsweise und nach einem umfassenden Informationsaustausch hinsichtlich der in Entwicklung befindlichen technischen Regelwerke und rechtlicher Vorgaben.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Schwerpunkte waren eine koordinierte Abstimmung bei den Auflassungsverfahren von Anschlussbahnen, der Umwandlung von Nebenbahnen zu Anschlussbahnen, bei Entscheidungen über die Art der Sicherung von Eisenbahnkreuzungen, beim Umgang mit Lärmbeschwerden im Bahnhofsbereich, die Auswirkung der neuen Regelungen im EU-Bereich, insbesondere im Zusammenhang mit dem 4. Eisenbahnpaket und die Betrachtung von Unfallgeschehen.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Schwerpunkte des kommenden Jahres sind weiterhin die Behandlung der Neuerungen auf dem Gebiet der technischen Regelwerke, die Auswirkungen der zu erwartender Änderungen bei Gesetzen und Verordnungen im Eisenbahnbereich sowie die koordinierte Abstimmung bei den Verfahren im Bereich der Genehmigungs- und Überprüfungstätigkeiten im Kompetenzbereich der Länder.

### **Leitung**

Obt. Dipl.-Ing. Manfred Korhammer

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVS Arbeitspapier Nr. 09 Muster einer Betriebsvorschrift für eine Anschlussbahn im Eigenbetrieb (Februar 2005)

## EP06 - Schienenverkehrslärm

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Zur Beurteilung von Schienenverkehrslärm ist die Ermittlung von Lärmindizes notwendig. Dies erfolgt durch die adäquate Kombination der Schienenlärmemissionen mit der Schallausbreitung. Dieser Arbeitsausschuss soll den Stand der Technik zur Beschreibung der Emissionen beschreiben. Dazu wird unter anderem das europäische CNOSSOS-EU Rechenmodell, welches mit der Richtlinie (EU) 2015/996 für die strategische Umgebungslärmkartierung verbindlich erklärt wurde, für Österreich weiterentwickelt. Dieses Rechenmodell basiert auf experimentellen und theoretischen Erkenntnissen und wurde von einer europäischen Expertengruppe festgelegt, bedarf aber weitergehender Festlegungen für die Anwendung auf die Situation in Österreich.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Im Jahr 2018 wurde der Entwurf für ein RVE Regelwerk (RVE 04.02.01) auf der Basis der europäischen Richtlinie (EU) 2015/996 fertiggestellt. Aufbauend auf vorliegenden Untersuchungen sowie dem Fachwissen der Mitglieder wurden die wesentlichen Abschnitte, die eine detailliertere Regelung für Österreich bedürfen, bearbeitet und entsprechend ergänzt. Darüber hinaus wurde das Regelwerk auch unter dem Gesichtspunkt bearbeitet, neben der Lärmkartierung auch für Detaillärmuntersuchungen zu dienen. In einem ersten Schritt wurden die wesentlichen Teile des Regelwerks ONR 305011 in eine für die Richtlinie (EU) 2015/996 kompatible Form übergeführt.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Nach der Entwicklung der RVE 04.02.01 steht ein Regelwerk zur Berechnung von Schienenlärmemissionen zur Verfügung. Im Zuge der Richtlinienerstellung konnte in einigen speziellen Regelungsbereichen mangels eines allgemeinen Stands der Technik nur allgemeine Verweise inkludiert werden. Der AA soll dazu eine aktualisierte Erhebung unter Berücksichtigung rezenter Forschungsprojekte durchführen.

### **Leitung**

ao. Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Christian Kirisits



## EP07 - Kriegsrelikte

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss befindet sich derzeit in Gründung.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruhte im vergangenen Jahr.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Tätigkeit des Arbeitsausschusses ruht derzeit.

### **Leitung**

Ing. Werner Zsidek

## EP08 - Aufwand und Kostenabschätzung Eisenbahnplanung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Zuge der Erstellung eines „Leistungsbild Eisenbahnplanung“ sollen Kriterien für die „Eisenbahn-Infrastrukturplanung, Aufwands- und Kostenabschätzung“ geschaffen werden und durch die Veröffentlichung der RVE 12.01.02 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Mit den Arbeiten kann jedoch erst begonnen werden, wenn die RVE 12.01.01 „Eisenbahn-Infrastrukturplanung, Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ fertiggestellt wurde. Ziel ist es, sowohl den Planern, als auch den Auftraggebern ein Instrument in die Hand zu geben, welches eine aufwandsgerechte Kalkulation von Eisenbahnplanungen ermöglicht.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss traf im Jahr 2018 mehrere Male zusammen und finalisierte die RVE 12.01.02

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Die Ausarbeitung der RVE 12.01.02 soll nach der Begutachtung finalisiert werden.

### **Leitung**

Ing. Axel Wagner

## EP09 - Leistungsbild Eisenbahnplanung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Im Arbeitsausschuss wurde ein Leistungskatalog verfasst, in dem Planungsleistungen im Eisenbahn-Infrastrukturbereich modular dargestellt sind. Der in Abstimmung mit den Österreichischen Bundesbahnen und der Architekten- und Ingenieurkammer ins Leben gerufene Ausschuss, erarbeitete ein neues Leistungsbild für die Planung von Eisenbahnanlagen. Hierbei wurde auf die Anforderungen der aktuellen Projektstandards sowie die generelle Rechtslage (UVP-G und EBG) eingegangen.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss traf im Herbst zusammen und finalisierte die RVE 12.01.01

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Der Ausschuss ruht derzeit. Sollte sich im Zuge der Ausschusstätigkeit EP08 – Aufwand und Kostenabschätzung Eisenbahnplanung ein Änderungsbedarf bzw. Ergänzungsbedarf ergeben, tritt der Ausschuss kurzfristig zusammen.

### **Leitung**

Ing. Axel Wagner

### **Veröffentlichte Regelwerke**

RVE 12.01.01 Eisenbahn Infrastrukturplanung, Ziel- und Aufgabenbeschreibung (Januar 2017)



## EP10 - Landschaftliche Begleitplanung

### **Beschreibung des Aufgabengebietes**

Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit der Erstellung von Regelwerken für Landschaftliche Begleitplanung, insbesondere der Entwicklung der „Richtlinie Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen „.

Die Arbeitsgruppe Bahnhofsanlagen (EP 10) hat im Jahr 2018 fünf Sitzungen abgehalten.

### **Arbeitsschwerpunkte des vergangenen Jahres**

Der Arbeitsausschuss beschäftigte sich mit der Erstellung des Motivenberichts für die Erstellung der RVE 04.03.01 Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen und der Erarbeitung eines Entwurfs unter Rücksichtnahme auf die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und den aktuellen Stand der Technik. Der Fokus des Arbeitsausschusses lag dabei auf die Verknüpfung der zukünftigen RVE mit der bestehenden RVS 04.01.12 Umweltmaßnahmen und den weiterführenden bestehenden Richtlinien aus dem Bereich Umweltschutz.

### **Ausblick auf zukünftige Vorhaben**

Im ersten Quartal des Jahres 2019 ist die Inkraftsetzung der RVE 04.03.01 vorgesehen.

### **Leitung**

Dipl.-Ing. Peter Tauschitz

# FSV-Preis 2019

Wir finden neue Wege – die Jugend geht mit.



Prämierung deiner  
Abschlussarbeit aus  
dem Verkehrswesen.

Interessiert?  
Jetzt einreichen!



## Was kann eingereicht werden?

- Master-/Diplomarbeiten approbiert von einer österreichischen Universität oder Fachhochschule
- Dissertationen approbiert von einer österreichischen Universität

Master-/Diplomprüfung bzw. Rigorosum dürfen bei Einreichschluss 2 Jahre zurückliegen.

## Welche Preise werden vergeben?

**FSV-Preis für ausgezeichnete Arbeiten**  
€ 2.000,- Preisgeld und Präsentation der Arbeiten im Rahmen der Preisverleihung

**FSV-Preis für aner kennenswerte Arbeiten**  
€ 500,- Preisgeld und Präsentation der Arbeiten im Rahmen der Preisverleihung

Die Prämierung mehrerer Arbeiten ist vorgesehen.

**Die Preisträger erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit im Rahmen der Preisverleihung der FSV am Donnerstag, den 21. November 2019 einem einschlägigen Fachpublikum vorzustellen.**

## Kriterien

- Das Thema Verkehrswesen ist in seiner gesamten Breite auszulegen und beinhaltet Straßenbau, Eisenbahnbau, öffentlicher Verkehr, Verkehrsplanung, Verkehrstelematik, Verkehrswirtschaft, Verkehrssicherheit usw.
- Treffen die oben genannten Kriterien auf Ihre Arbeit zu, so schicken Sie diese mit den weiteren Unterlagen bis spätestens Montag, den 01. Juli 2019 an: FSV, Karlsgasse 5, 1040 Wien

Nähere Informationen unter [www.fsv.at](http://www.fsv.at)

Wir finden neue Wege.

ÖSTERREICHISCHE  
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT  
STRASSE • SCHIENE • VERKEHR



## Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße • Schiene • Verkehr  
Karlsgasse 5, A-1040 Wien, Österreich  
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99  
E-Mail: [office@fsv.at](mailto:office@fsv.at) | [www.fsv.at](http://www.fsv.at)

Grafik-Design Umschlag: Werbeagentur JT Johannes Toth